

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte	Teil A Teil B
Kap. 03 01	Ministerium
Kap. 03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung
Kap. 03 03	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
Kap. 03 06	Verwaltungsgerichte
Kap. 03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 08	Regierungen
Kap. 03 09	Landratsämter
Kap. 03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. 03 17	Landeskriminalamt
Kap. 03 18	Landespolizei
Kap. 03 20	Bereitschaftspolizei
Kap. 03 21	Polizeiverwaltungsamt
Kap. 03 23	Brandschutz
Kap. 03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
Kap. 03 26	Feuerwehrsulen

Abschluss Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

B	Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. 03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. 03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung - Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 63	Wohnungsbauförderung
Kap. 03 65	Städtebauförderung
Kap. 03 71	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Kap. 03 73	Bauabteilungen der Regierungen
Kap. 03 74	Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter
Kap. 03 75	Autobahndirektionen
Kap. 03 76	Straßenbauämter

Abschluss Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Hauptabschluss Epl. 03

Anlagen

A	Um- und Ausbau der Staatsstraßen
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

- Allgemeine Innere Verwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfasst die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation und der Dienstgang der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung, deren Verfahren und die Verwaltungsrechtspflege,
2. die Grundsatzangelegenheiten des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnik in der Verwaltung,
3. die Bearbeitung von staatsrechtlichen Angelegenheiten (des Wahlrechts usw.),
4. das Wehrwesen, die zivile Verteidigung, den Zivil- und Katastrophenschutz, das Rettungswesen, das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze - soweit nicht Zuständigkeit der Staatskanzlei,
5. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband sowie die Aufsicht über die kommunalen Spitzenverbände, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule,
6. das Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere die Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und der Polizei einschließlich der Polizeischulen,
7. die Angelegenheiten der Enteignung und der Tumultschäden,
8. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Unterricht und Kultus gewidmet sind,
9. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und das Feuerlöschwesen,
10. den Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung, das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung,
11. das Personenstandswesen und das Namensrecht,
12. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen,
13. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen, soweit nicht das Lotteriewesen des Staates in die Zuständigkeit des Staatsministeriums der Finanzen fällt,
14. das öffentliche Versicherungswesen,
15. die Angelegenheiten der Statistik,
16. das öffentliche Vereinsrecht,
17. das Presserecht,
18. das Waffen- und Sprengstoffrecht,
19. die sicherheitsrechtliche Behandlung des Theater- und Filmwesens,
20. das Feiertagsrecht.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, der Versorgungskammer, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den 7 Präsidien, 43 Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerwehrschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 27 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Für den Vollzug der Lastenausgleichsgesetze sind seit 01.01.2004 die Regierungen als „Ausgleichsämtler“ zuständig. Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen unterhält als Landesausgleichsamt bei der Regierung von Mittelfranken eine Außenstelle - vgl. § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten im Bereich des Lastenausgleichs und Flüchtlingswesens (ZustVLaFlüw) vom 25.11.2003 (GVBl S. 880, BayRS 240-1-1-A).
2. Ab 01.01.2005 werden die Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen angegliedert. Außerdem wird die Überprüfung der Lenk- und Ruhezeiten von Lkw und Bussen und die Kontrolle von Gefahrguttransporten im Rahmen von Straßenkontrollen auf die Polizei sowie die Ahndungszuständigkeiten von Verstößen gegen die genannten (Sozial-)Vorschriften im Straßenverkehr auf die Zentrale Bußgeldstelle im Bayerischen Polizeiverwaltungsamt verlagert.

Auf Grund der vom Ministerrat beschlossenen Reform „Verwaltung 21“ werden sich bei den Regierungen noch weitere Änderungen ergeben (insb. Neuorganisation der Regierungen, Reform der Landwirtschaftsverwaltung, Neuordnung der Verwaltung für Versorgung und Familienförderung, Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung, Reform der Oberfinanzdirektionen, Reform der Schulverwaltung). Sie sind im Haushalt 2005/2006 noch nicht berücksichtigt.

3. Infolge des 7. SGG-Änderungsgesetzes werden die Zuständigkeiten für Rechtsstreitigkeiten in Sozialhilfesachen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit übertragen. Im Stellenplan sind die im ersten Schritt notwendigen Stellenumsetzungen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit berücksichtigt.
4. Im Rahmen von Umsetzungsmaßnahmen zur Verwaltungsreform hat der Ministerrat eine Neustrukturierung der bayerischen Landespolizei von vier auf drei Stufen beschlossen. Hierzu wird ein Pilotversuch in Unterfranken durchgeführt, dessen Mittelbedarf veranschlagt ist. Im Übrigen ist diese Organisationsreform noch nicht im Haushalt 2005/06 berücksichtigt. Die im Haushalt 2005/06 enthaltenen Angaben zu den Präsidien und Polizeidirektionen sowie den sonstigen Polizeibehörden beziehen sich insoweit noch auf den bisherigen Organisationsaufbau.
5. Hinweis:
Das im Haushalt 2003/2004 veranschlagte Kap. 03 10 (Nationalpark Berchtesgaden) ist bis auf den Stellenplan im Nachtragshaushalt 2004 in den Epl. 12 (Kap. 12 13) umgesetzt worden. Die Stellenumsetzungen ergeben sich aus dem Stellenplan 2005.

C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBl S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.08.2003 (GVBl S. 497)). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2004	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	386.405,0	384.104,9	384.109,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	11.312,4	2.181,9	13.100,4
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.942,5	1.512,5	1.490,8
Gesamteinnahmen	399.659,9	387.799,3	398.701,1
Personalausgaben	2.510.448,3	2.513.108,3	2.552.418,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	237.481,3	245.161,5	246.082,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	19.878,3	8.036,7	19.118,9
Baumaßnahmen	29.626,3	47.084,9	46.858,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	108.287,0	109.862,0	97.510,7
Besondere Finanzierungsausgaben	546,0	- 4.323,9	- 5.385,9
Gesamtausgaben	2.906.267,2	2.918.929,5	2.956.602,9
Zuschuss	2.506.607,3	2.531.130,2	2.557.901,8

E. Gliederung der Ausgaben nach Bereichen

	2004	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Innere Verwaltung	477.855,5	480.509,3	495.630,3
2. Verwaltungsgerichtsbarkeit	54.480,0	54.072,7	54.707,1
3. Verfassungsschutz	31.618,0	31.898,8	32.314,2
4. Polizei	2.264.155,5	2.280.177,4	2.307.230,1
5. Rettungsdienst, Katastrophenschutz	22.456,3	10.562,8	6.643,9
6. Brandschutz	55.701,9	61.708,5	60.077,3
	2.906.267,2	2.918.929,5	2.956.602,9

F. Personalsoll

		Stellen für 2004	Stellen für 2005	Stellen für 2006
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	38.715,00	38.663,50	38.664,50
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	150,50	144,00	144,00
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2.057,00	2.057,00	2.057,00
Titel 425 01	Angestellte	6.541,55	6.577,20	6.577,20
Titel 426 21	Arbeiter	1.318,00	1.298,40	1.298,40
	Personalsoll A (Personalsoll auf Stellen)	48.782,05	48.740,10	48.741,10
Ferner:				
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	76,00	62,00	62,00
Titel 426 01	Arbeiter	120,00	120,00	120,00
	Praktikanten	10,00	10,00	10,00
Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Planmäßige Beamte	5,00	5,00	5,00
	Angestellte	80,00	53,00	53,00
	Zeit- und Aushilfskräfte	138,00	138,00	138,00
	Personalsoll B (Personal aus Mitteln)	429,00	388,00	388,00
Personal des Epl. 03 A insgesamt		49.211,05	49.128,10	49.129,10
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1.	Innere Verwaltung	9.523,05	9.520,88	9.520,88
2.	Verwaltungsgerichtsbarkeit	713,00	663,00	663,00
3.	Verfassungsschutz	448,00	446,40	446,40
4.	Polizei	38.405,00	38.374,82	38.375,82
5.	Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-	-	-
6.	Brandschutz	122,00	123,00	123,00
	Summe	49.211,05	49.128,10	49.129,10
<u>Nachrichtlich:</u>				
darüber hinaus				
	Ersatzstellen für Begrenzte Dienstfähigkeit	-	0,13	0,13
	Ersatzstellen für Altersteilzeit	301,00	189,00	109,00

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen auf Grund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 13.800 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 14 800 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 300 km Bundesautobahnen, rund 6.780 km Bundesstraßen, rund 13.900 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.335,4	1.186,6	1.189,6
zuzügl. Umfinanzierungen (Kap. 13 13 und 13 15)	33,6	-	-
Bereinigte Gesamtausgaben	1.369,0	1.186,6	1.189,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 182,4 (= - 13,3 %)	+ 3,0 (= + 0,3 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	284,4	289,7	278,5
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	230,7	210,2	199,0
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel	145,5	155,0	155,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	28,3	29,3	29,3
Zusammen	173,8	184,3	184,3
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	68,3	58,3	58,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	30,8	46,7	30,9
Zusammen	99,1	105,0	89,2
1.2.4 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung Bewilligungsrahmen (Landesmittel)	15,3	15,3	15,3
2. Wohngeld (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	360,0	130,0	130,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und 701 02	8,2	11,8	11,8
Daneben bei Kap. 13 15/TG 51 (für Hochbaumaßnahmen)	3,6	-	-

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76, ohne staatl. Hochbau)	387,8	441,2	452,9
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen und Planung	98,0	148,0	158,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	1,9	2,1	2,1
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	87,4	89,6	90,2
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	0,9	0,9	0,9
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen ...	107,9	110,0	110,0
Zusammen	296,1	350,6	361,2
Daneben:			
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	30,0	-	-
Zusammen	326,1	350,6	361,2

Ferner Verpflichtungsermächtigungen 2005 von 80,0 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006	12
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	13
Kapitel 03 01 Ministerium	14
Kapitel 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung	26
Kapitel 03 03 Allgemeine Bewilligungen	40
Kapitel 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern	54
Kapitel 03 06 Verwaltungsgerichte	62
Kapitel 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	72
Kapitel 03 08 Regierungen	100
Kapitel 03 09 Landratsämter	120
Kapitel 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz	130
Kapitel 03 17 Landeskriminalamt	138
Kapitel 03 18 Landespolizei	156
Kapitel 03 20 Bereitschaftspolizei	180
Kapitel 03 21 Polizeiverwaltungsamt	196
Kapitel 03 23 Brandschutz	206
Kapitel 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	210
Kapitel 03 26 Feuerweherschulen	218
Abschluss	229
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	230
Anlagen	
B Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)	233
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	239
Stellenplan	265

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Folgende Abkürzungen sind verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.
* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
 - Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05 und 534 92,
 - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 07 TG 93,
 - Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
 - Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
 - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
 - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25 und 823 02,
 - Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
 - Kap. 03 21 Tit. 111 01,
 - Kap. 03 23 und
 - Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
 - die Titel 425 94, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
 - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
 - Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
 - Kap. 03 17 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 18 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
 - Kap. 03 21 Tit. 532 01.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	77,0	77,0	A B C	77,0 69,3 37,5
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	189,2	189,2	A B C	185,0 196,3 215,0
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A B C	60,0 49,6 59,5
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	240,0	A B C	220,0 326,4 399,9
Gesamteinnahmen			556,2	556,2	A B C	542,0 641,6 727,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-2	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	330,6	335,8	A B C	334,3 293,6 322,5
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.262,8	13.458,0	A B C	13.297,5 13.128,0 12.869,7
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	67,3	68,2	A B C	100,8 66,0 49,9
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.138,8	2.170,3	A B C	1.751,3 2.098,9 2.143,4
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	5.072,6	5.166,3	A B C	4.940,6 4.934,4 4.822,2
425 11-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 41-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	84,7	84,7	A B C	70,0 72,3 68,5
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	452,6	461,0	A B C	507,8 470,3 500,7
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A B	---

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01

Gebühren für Genehmigungen im Lotterierecht u.a.

Zu 03 01/119 01

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

Zu 03 01/119 49

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 03 01/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	240,0	240,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	240,0	240,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Mieteinnahmen.

Zu 03 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	15,6	15,6

Zu 03 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

Zu 03 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 01/425 41

2005 gegenüber 2004:

Mehr 14,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung einer Überstundenpauschale aus Kap. 03 01 Tit. 426 01 für einen in das Angestelltenverhältnis übernommenen Kraftfahrer.

Zu 03 01/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 55,2 Tsd. EUR wegen Umwandlung von 1 Stelle LGr. 4a in VergGr. VII (Titel 425 01) für einen in das Angestelltenverhältnis übernommenen Kraftfahrer sowie der Umsetzung der Überstundenpauschale dieses Kraftfahrers (14,7 Tsd. EUR) nach Kap. 03 01 Tit. 425 41 und außerdem unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
451 01-5	011	Zuschüsse nach den Kantinenrichtlinien	60,0	60,0	A B C	60,0 78,2 31,0
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	35,0	35,0	A B C	28,4 33,8 36,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500,0	500,0	A B C	480,0 472,4 475,8
511 22-8	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	1,0	1,0	A B	1,5 0,5
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	103,0	103,0	A B C	93,0 94,0 99,8
514 11-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	21,0	21,0	A B C	18,0 19,6 17,6
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	380,0	380,0	A B C	281,7 296,7 286,7

Erläuterungen

Zu 03 01/451 01

Für den Kantinenbetrieb anstelle der bisher bereitgestellten zwei Arbeiter (vgl. Einsparung im Stellenplan 2003 bei Kap. 03 01 Tit. 426 01).

Zu 03 01/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	29,0	29,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

Zu 03 01/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	130,0	130,0
2. Bücher und Zeitschriften	130,0	130,0
3. Kommunikation	45,0	45,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,0	65,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	110,0	110,0
6. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>500,0</u>

Zu 03 01/511 22

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	58,0	58,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	45,0	45,0
Zusammen	<u>103,0</u>	<u>103,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	103,0	103,0
Personalausgaben	421,6	429,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	17,2
Ausgaben für Leasing/Miete	18,0	18,0
Zusammen	<u>542,6</u>	<u>567,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon
					geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis (Aussonderung eines Botenfahrzeugs nach Abschluss der Baumaßnahmen und Rückkehr der ausgelagerten Abtlg. IC)	9	9	10	10	1
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	-

Ein hier im Bestand enthaltenes Einsatzfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 514 01). Für das Polizeiführungsfahrzeug wird der Fahrer aus Kap. 03 20 gestellt (Betriebskosten ansonsten Kap. 03 01). Das Katastrophenschutzfahrzeug wurde zu Lasten des K-Fonds (Anlage B) geleast, der Unterhalt erfolgt aus Kap. 03 01 Tit. 514 01.

Zu 03 01/514 11

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	16,5	16,5
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,5	4,5
Zusammen	<u>21,0</u>	<u>21,0</u>

Zu 03 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 98,3 Tsd. EUR nach Abschluss der Hochbaumaßnahme für die Bewirtschaftung der jetzt wieder bezogenen Räumlichkeiten und außerdem für den Mehrbedarf durch die Anmietung neuer Diensträume in München, Ludwigstr. 7.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	310,0	310,0	A B C	250,0 226,0 166,8
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	850,0	850,0	A B C	796,5 708,6 707,3
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	80,0	80,0	A B C	140,0 84,3 88,0
<u>518 18-7</u>	011	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	18,0	18,0	A	
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0	80,0	A B C	50,0 103,5 298,4
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	305,0	305,0	A B C	305,0 239,3 306,9
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11,7	11,7	A B C	11,7 32,0 29,5
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	120,0	120,0	A B C	150,0 101,8 128,4
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	53,8	53,8	A B C	53,8 53,8 48,6
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	4,0	4,0	A B C	25,0 11,9 8,0
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A B C	20,0 6,2 14,5
547 01-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben der Zentralen IuK-Leitstelle <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	979,5	980,0	A	285,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	25,6	25,6	A B C	25,6 17,8 17,5

Erläuterungen

Zu 03 01/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	160,0	160,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	150,0	150,0
Zusammen	310,0	310,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR infolge steigender Energiepreise und des zusätzlichen Stromverbrauchs der EDV-Geräte, außerdem auf Grund des Mehrbedarfs nach Abschluss der Hochbaumaßnahme sowie für die Anmietung neuer Diensträume in der Ludwigstr. 7.

Zu 03 01/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 53,5 Tsd. EUR auf Grund vertraglicher Mietpreissteigerungen (Odeonsplatz 1 und Ludwigstr. 9) sowie für die Anmietung neuer Diensträume in der Ludwigstraße 7.

Zu 03 01/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 60,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den Bedarf für Kopiergeräte und sonstige Mietgeräte unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 6,0 Tsd. EUR nach Kap. 03 01 Tit. 518 18.

Zu 03 01/518 18

2005 gegenüber 2004:

Mehr 18,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 01 Tit. 518 11 (6,0 Tsd. EUR für 2 Fahrzeuge) und wegen zusätzlicher Leasingverträge für 2 weitere Fahrzeuge.

Zu 03 01/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10,0	10,0
Zusammen	80,0	80,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Bauunterhaltsmaßnahmen in den von der Hochbaumaßnahme nicht erfassten Dienstgebäuden.

Zu 03 01/531 01

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR infolge der Einstellung des Fortführungsnachweises.

Zu 03 01/531 11

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

Zu 03 01/532 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 21,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Hochbaumaßnahme.

Zu 03 01/546 49

Veranschlagt sind: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 01/547 01

Für die Sicherstellung der erforderlichen Koordination, die Festlegung der notwendigen Richtlinien und Standards sowie die Überwachung deren Einhaltung beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Staatsverwaltung ist im Staatsministerium des Innern die Zentrale IuK-Leitstelle errichtet worden (Nr. 5 der IuK-Koordinierungsrichtlinie vom 15.07.2004, AllIMBI S. 231). Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Gutachten, für die Zuarbeit durch die Rechenzentren Süd und Nord sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 812 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 694,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/632 01

Die Innenminister-Konferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
686 01-2	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	10,7	10,7	A B C	10,7 9,8 10,3
Baumaßnahmen						
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 144,5 136,0
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	70,0	1.500,0	A B C	4.200,0 3.988,7 5.271,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	17,2	A B C	37,6 92,8 34,8
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Anlagen und Einrichtungsgegenständen	80,0	80,0	A B C	60,0 87,5 36,2
812 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für die Zentrale IuK-Leitstelle	20,5	20,0	A C	215,0 72,2
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	78,1	88,7	A B C	51,8 39,8 43,1

Erläuterungen

Zu 03 01/686 01

Veranschlagt sind Beiträge für Mitgliedschaften im Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V., der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaften, der Münchner Juristischen Gesellschaft, bei der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts und bei CEN/TC 239 Rettungssysteme (NARK).

Zu 03 01/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 01/811 01**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

-

2006

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 2000, Fahrleistung am 01.01.04: 103.720 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw

	17,2
Zusammen	17,2

Zu 03 01/812 01

Veranschlagt ist insbesondere die Ersatzbeschaffung von Geschäftszimmerausstattungen und Geräten.

Zu 03 01/812 02

Vervollständigung der Hard- und Softwareausstattung für die Zentrale IuK-Leitstelle (vgl. hierzu Tit. 547 01).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 194,5 Tsd. EUR auf Grund der teilweisen Veranschlagung bei Tit. 547 01.

Zu 03 01/99

Eingesetzt werden Mehrplatzsysteme, Server und PC-Arbeitsplätze zur Abwicklung von EDV-Verfahren (z.B. Haushaltsverfahren HOL und BayMBS, Reisekostensystem BayRKS, Personalbewirtschaftungssystem, DIAPERS X), für Büroanwendungen (MS-Office, MS-Outlook) und für den Zugriff auf die DV-Verfahren der Polizei sowie auf verschiedene Informationssysteme (Rechtsdatenbank JURIS und Bayern-Recht, Landtagsinformationssystem EULA Web).

Personal im Kap. 03 01, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 13	2	3	3
A 12	1	-	-
A 9+AZ	1	1	1
A 9	2	3	3
A 8	1	-	-
Summe	7	7	7
Angestellte			
Vb	1	1	1
insgesamt	8	8	8

Zu 03 01/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0	60,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Wartung	23,1	23,7
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	78,1	88,7

2005 gegenüber 2004:

Mehr 26,3 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,6 Tsd. EUR insbesondere im Hinblick auf den Austausch der aktiven Netzwerkkomponenten.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	40,0	40,0	A B C	70,0 36,3 42,4
518 99-9	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	22,0	22,0	A B C	22,0 34,9 18,0
526 99-9	011	Ausgaben für Sachverständige	20,0	20,0	A C	20,0 6,2
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	15,0	A B	35,0 9,9
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 92,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 92,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 Tsd. EUR 46,0 2007 Tsd. EUR 46,0</i>	440,0	344,3	A B C	411,3 272,5 400,7
Summe der Titelgruppe			610,1	530,0	A B C	610,1 393,4 510,4
Gesamtausgaben			26.158,3	27.860,3	A B C	29.210,9 28.395,0 29.609,0

Erläuterungen

Zu 03 01/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Toner, Datenträgern, Farbpatronen und sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen des geringeren Bedarfs an Tintenkartuschen nach Austausch von Tintenstrahldruckern gegen Laserdrucker.

Zu 03 01/525 99

Schulungsunterlagen für Inhouse-Schulungen sowie Kurs- und Höregebühren für das DV-Personal.

Zu 03 01/534 99

Vergabe von Anwendungsentwicklungen, insbesondere im Bereich Internet/Intranet.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,0 Tsd. EUR auf Grund Anpassungen an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/812 99

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Servern, PC's, Notebooks, Monitoren, Laserdruckern, Netzwerkkomponenten und Software.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 28,7 Tsd. EUR wegen Austauschs der aktiven Netzwerkkomponenten.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 95,7 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf an Ersatzbeschaffungen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	556,2	556,2	A	542,0
					B	641,6
					C	711,9
		Gesamteinnahmen	556,2	556,2	A	542,0
					B	641,6
					C	711,9
		Personalausgaben	21.504,4	21.839,3	A	21.090,7
					B	21.210,1
					C	20.844,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.007,1	4.023,2	A	3.160,0
					B	2.571,5
					C	2.786,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36,3	36,3	A	36,3
					B	27,6
					C	27,8
		Baumaßnahmen	70,0	1.500,0	A	4.200,0
					B	4.133,2
					C	5.407,1
		Sonstige Sachinvestitionen	540,5	461,5	A	723,9
					B	452,8
					C	543,9
		Gesamtausgaben	26.158,3	27.860,3	A	29.210,9
					B	28.395,2
					C	29.608,8
		Zuschuss	25.602,1	27.304,1	A	28.668,9
					B	27.753,6
					C	28.896,9

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
261 01-3	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2,0	2,0	A B C	1,8 4,2 1,9
281 01-9	012	Erstattung von Prozesskosten	60,0	60,0	A B C	40,0 61,6 49,0
281 11-7	012	Sonstige Erstattungen	---	---	A C	--- 18,4
Gesamteinnahmen			62,0	62,0	A B C	41,8 65,8 69,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.846,6	2.846,6	A B C	2.841,4 3.080,8 3.244,4
427 41-6	012	Praktikantenvergütungen	---	---	A B	--- 0,1
443 01-4	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	3,0	3,0	A	3,0
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 03 62 Tit. 459 11.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 33,2 29,7
459 31-9	012	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	3.545,8	3.545,8	A B C	8.567,0 7.677,0 7.943,3
462 01-0	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt.	---	---	A	-33.820,0
<u>462 06-5</u>	989	Minderung der Personalausgaben auf Grund der Arbeitszeitverlängerung	-7.926,3	-17.870,4	A	
<u>462 07-4</u>	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	-1.403,8	-1.403,8	A	
<u>462 08-3</u>	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben auf Grund zusätzlichen Stellenabbaus	-2.289,0	-4.982,3	A	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 02**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03A) veranschlagt, die nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden.

Zu 03 02/281 01

Erstattung der Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

In den Ansätzen für 2005 und 2006 ist eine Umsetzung von jeweils 5,2 Tsd. EUR pro Jahr aus Kap. 12 02 Tit. 422 45 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 02/459 11

Belohnungen auf Grund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung der Staatsregierung vom 29.06.1999 (geändert mit Bek. vom 06.11.2001) sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

Zu 03 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 02/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20.07.2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31.12.2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig an den tatsächlichen Wohnsitz.

In den Ansätzen für 2005 und 2006 ist eine Umsetzung von jeweils 3,3 Tsd. EUR pro Jahr aus Kap. 12 02 Tit. 461 05 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 03 02/462 06

Minderung der Personalausgaben auf Grund der Arbeitszeitverlängerung.

Zu 03 02/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20.07.2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31.12.2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig an den tatsächlichen Wohnsitz.

In den Ansätzen für 2005 und 2006 ist eine Umsetzung einer Minderausgabe aus Kap. 12 02 Tit. 462 07 in Höhe von jeweils 24,4 Tsd. EUR pro Jahr im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/462 08

Einsparungen auf Grund zusätzlichen Stellenabbaus.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	848,7	848,7	A B C	1.019,7 1.074,8 1.233,8
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	801,1	801,1	A B C	650,6 658,4 562,8
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	245,0	245,0	A B C	185,0 181,1 149,5
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	130,0	70,0	A B C	70,0 51,3 157,7
526 13-0	012	Kosten für die Durchführung von Kundenbefragungen	---	---	A	---
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	136,0	136,0	A B C	130,0 252,1 162,4

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**Erläuterungen**

Zu 03 02/525 01	2005	2006
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	193,5	193,5
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	538,2	538,2
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	117,0	117,0
Zusammen	848,7	848,7

2005 gegenüber 2004:

Weniger 171,0 Tsd. EUR nach Berücksichtigung einer Umsetzung von 20,0 Tsd. EUR aus Kap. 03 08 Tit. 525 99 und einer weiteren Umsetzung von 9,7 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 525 02 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht sowie einer Einsparung von 200,0 Tsd. EUR zur Finanzierung von zwangsläufigen Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen.

Zu 03 02/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

2005 gegenüber 2004:

134,1 Tsd. EUR	mehr wegen des höheren Bedarfs durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz (u.a. 25%ige Erhöhung der Rechtsanwaltsgebühren)
11,4 Tsd. EUR	mehr nach Umsetzung von Kap. 03 05 Tit. 526 01, weil Aufwendungen der Landesrechtsanwaltschaft Bayern künftig hier nachgewiesen werden,
5,0 Tsd. EUR	mehr nach Umsetzung aus Kap. 12 02 Tit. 526 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht,
150,5 Tsd. EUR	mehr.

Zu 03 02/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen sowie Rechtsanwaltskosten, soweit diese außerhalb von Rechtsstreitigkeiten anfallen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR für Dolmetscherkosten in Asylverfahren (hierfür werden 60,0 Tsd. EUR aus Kap. 03 09 Tit. 633 02 umgesetzt).

Zu 03 02/526 12

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR für eine Arbeitsplatz- und Gefährdungsanalyse nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz bei der Regierung von Oberbayern, für den Finanzierungsanteil Bayerns an dem bundesweiten Projekt zur Entwicklung eines einheitlichen Personalbedarfsberechnungssystems für die Fachgerichtsbarkeiten ("PEBB§Y-Fach) sowie für externen Beratungs- und Unterstützungsbedarf angesichts der laufenden Verwaltungsreformmaßnahmen.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 60,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Maßnahmen 2005.

Zu 03 02/526 13

In Behörden mit Publikumsverkehr werden zur Verbesserung des Servicecharakters Kundenbefragungen durchgeführt, die einen Indikator für die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung darstellen und Verbesserungsmöglichkeiten für eine dienstleistungsorientierte Aufgabenerfüllung aufzeigen. Die Kundenbefragungen werden von spezialisierten externen Unternehmen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

Zu 03 02/527 21

Für Reisen auf Grund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen von Mitgliedern der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

In den Ansätzen für 2005 und 2006 ist eine Umsetzung von jeweils 6,0 Tsd. EUR pro Jahr aus Kap. 12 02 Tit. 527 21 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40,1	40,1	A B C	39,3 29,5 41,4
532 01-6	012	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	196,2	196,2	A B C	205,0 221,7 83,3
547 01-9	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 27,3 34,8
549 01-7	989	Globale Minderausgaben bei disponiblen Ansätzen des Epl. 03 A <i>Die Einsparungen können innerhalb der HGr. 5, 6 und 8 erbracht werden.</i>	***	***	A	-554,3
Baumaßnahmen						
701 01-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze.</i>	55,0	179,0	A	168,0
702 01-0	012	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.740,0	1.740,0	A B C	1.740,0 1.600,2 1.479,8
710 00-1	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	-4.600,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-3	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	-5.385,7	-5.887,7	A	-3.940,0
972 02-2	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	***	***	A	-138,5
989 01-4	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	-300,0	-300,0	A	-671,3

Erläuterungen**Zu 03 02/529 02**

Verfüungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

In den Ansätzen für 2005 und 2006 ist eine Umsetzung von jeweils 0,8 Tsd. EUR pro Jahr aus Kap. 12 02 Tit. 529 02 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/532 01

Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der Inneren Verwaltung nach der VertrVO abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 8,8 Tsd. EUR wegen teilweiser Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 549 01.

Zu 03 02/547 01

Zur Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks; die rasche und effiziente Einbindung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozess gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Diese Kosten werden aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG geleistet.

Zu 03 02/549 01

Auflösung der im Nachtragshaushalt 2004 veranschlagten globalen Minderausgabe 2004 durch Umsetzung auf die betreffenden Einzeltitel und der danach noch verbleibenden 123,6 Tsd. EUR nach Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 02/701 01

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Zu 03 02/702 01

Abwasserkanäle sind nach dem Wasserhaushaltsgesetz so zu errichten und zu betreiben, dass sie den Regeln der Technik entsprechend dicht sind. Der Ansatz ist für die in regelmäßigen Abständen notwendigen vorbeugenden Untersuchungen auf Dichtheit und entsprechende Sanierungsmaßnahmen bestimmt.

Zu 03 02/972 01

Globale Minderausgabe zum teilweisen Ausgleich der Ausgaben bei Kap. 03 15 Tit. 517 01 (100,0 Tsd. EUR in 2005 und 2006) und Kap. 03 24 Tit. 887 88 (2.940,0 Tsd. EUR für 2005); veranschlagt sind in 2005 und 2006 außerdem die Umsetzung von 123,6 Tsd. EUR nach Auflösung von Kap. 03 02 Tit. 549 01 und von 138,5 Tsd. EUR nach Auflösung von Kap. 03 02 Tit. 972 02 sowie eine globale Minderausgabe von 83,6 Tsd. EUR für die gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung (vgl. Kap. 02 02 TG 60).

Die globale Minderausgabe dient außerdem i.H.v. 2.000,0 Tsd. EUR (2005) bzw. 5.442,0 Tsd. EUR (2006) insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle auf Grund des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

Zu 03 02/972 02

Auflösung des Titels durch Umsetzung der Minderausgabe nach Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 02/989 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 371,3 Tsd. EUR entsprechend der für 2002 und 2003 geleisteten Abgabe.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-4	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	8.197,7	8.318,4	A B C	8.782,7 7.847,5 9.007,1
432 61-4	018	Ruhegehälter	415.277,7	425.095,8	A B C	430.789,2 409.086,9 395.580,3
432 62-3	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	128.109,2	130.950,6	A B C	136.239,9 123.538,3 121.428,9
434 61-2	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	8.634,2	10.414,8	A B C	6.002,4 2.944,7 3.413,6
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	81.788,5	83.440,0	A B C	90.647,3 78.514,2 78.749,5
441 62-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.526,1	1.557,0	A B C	1.052,4 1.465,4 1.011,0
441 63-1	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	---	---	A	100,9
441 64-0	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	225,0	229,6	A B C	261,2 209,7 214,7
441 65-9	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-17.850,0
446 61-8	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	97.807,6	99.782,6	A B C	99.602,6 94.045,8 92.589,0
446 62-7	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	-3,7	-3,8	A B C	--- -3,6 -5,0
Summe der Titelgruppe			741.562,3	759.785,0	A B C	755.628,6 717.648,9 701.989,1
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -						
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 66-8	012	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-7	012	Aus- und Fortbildung	61,0	30,0	A	45,0
526 66-6	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	209,0	84,0	A B C	63,0 63,2 38,8

Erläuterungen

Zu 03 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge nachgewiesen, die sich aus einer auf Grund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben und die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Tit. 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie auf Grund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Berücksichtigt ist eine Umsetzung von insgesamt 155,8 Tsd. EUR für 2005 und von 159,0 Tsd. EUR für 2006 aus Kap. 12 02 TG 61-65 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 02/441 65

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 03 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO und dem Ministerratsbeschluss vom 11.12.2001 soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Im Geschäftsbereich ist ein Verwaltungscontrolling mit einer KLR beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) sowie bei den Regierungen im Echtbetrieb. Der Bedarf für den Betrieb dieser Anwendungen ist bei Kap. 03 02 TG 66 veranschlagt.

Daneben wird die KLR auch bei den Feuerweherschulen betrieben. Die Mittel dafür sind im Kap. 03 26 ausgebracht, da dieser Bedarf wie der übrige Bedarf der Feuerweherschulen aus dem Feuerschutzsteueraufkommen zu decken ist.

Neben der Ausbringung des Mittelbedarfs für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in den eingeführten Verwaltungsbereichen (LfStaD und Regierungen) sind vor allem folgende zusätzlichen Maßnahmen veranschlagt worden:

- Releasewechsel der Oracle-Software, weil die laufenden Softwarestände für die aktuelle Client-Betriebsumgebung Windows XP nicht zertifiziert und von Oracle nicht mehr gepflegt und unterstützt werden.
- Konsolidierung der auf mehreren Servern mit unterschiedlichen Softwareständen beim LfStaD zentral betriebenen KLR-Anwendungen, um den Betrieb, die Administration und die Datensicherung effizienter und sicherer zu gestalten.
- Punktuelle Weiterentwicklung von ISSYREG für die Regierungen.

In den Ansätzen 2005/06 ist eine Umsetzung von 163,0 Tsd. EUR für 2005 und von 21,0 Tsd. EUR für 2006 aus Kap. 12 02 TG 66 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/525 66

Fachspezifischer Schulungsbedarf für Systembetreuer und Anwender.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 16,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Schulungsbedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 5,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 525 66 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 31,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Schulungsbedarf; im Ansatz 2006 ist eine Umsetzung von 5,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 525 66 enthalten.

Zu 03 02/526 66

Vergütungen für externe technische Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Weiterentwicklung der KLR.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 146,0 Tsd. EUR wegen der Weiterentwicklung des Controllingsystems ISSYREG bei den Regierungen und einer Umsetzung von 5,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 526 66 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 125,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf; im Ansatz 2006 ist eine Umsetzung von 5,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 526 66 enthalten.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 78,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 i.H.v. 78,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 26,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 26,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 26,0.</i>	66,0	81,0	A B C	47,2 39,6 39,6
812 66-9	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	137,0	100,0	A C	--- 29,2
Summe der Titelgruppe			473,0	295,0	A B C	155,2 102,8 107,6
71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	310,0	310,0	A B C	150,0 330,0 208,0
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	720,0	720,0	A B C	815,0 658,1 627,8
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	460,0	460,0	A B C	485,0 417,3 492,8
Summe der Titelgruppe			1.490,0	1.490,0	A B C	1.450,0 1.405,4 1.328,6
97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i> <i>Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen.</i> <i>Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen.</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>						
511 97-6	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Für die pauschale Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung darf Tit. 511 97 aus den Tit. 511 01 aller Kapitel des Epl. 03A verstärkt werden.</i>	61,3	191,5	A	55,0
514 97-3	012	Verbrauchsmittel	---	---	A B	--- 0,6
518 97-9	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	225,0	210,2	A	180,0

Erläuterungen

Zu 03 02/547 66

Pflege der KLR-Software u.a.

2006 gegenüber 2005

Mehr 18,6 Tsd. EUR insbesondere auf Grund einer Umsetzung (16,0 Tsd. EUR) aus Kap. 12 02 Tit. 547 66 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2006 gegenüber 2005

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen der zusätzlich beschafften Softwarelizenzen (siehe Tit. 812 66); im Ansatz 2006 ist eine Umsetzung von 11,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 547 66 enthalten.

Zu 03 02/812 66

Beschaffung eines zentralen Servers sowie Erweiterung der prozessorabhängigen Softwarelizenzen auf Grund der Konsolidierung der KLR-Anwendungen.

Im Ansatz 2005 ist eine Umsetzung von 137,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 812 66 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 02/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung

- der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostensersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten),
- der Beamten des gehobenen Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren),
- der Beamten des mittleren Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sowie
- des Personals der Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 40,0 Tsd. EUR auf Grund des steigenden Bedarfs insbesondere in der Referendarausbildung.

Zu 03 02/97

Die Bayerische Staatsregierung hat am 09.07.2002 ein Konzept zur Einführung von e-Government in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen, das 2003 und 2004 durch weitere Umsetzungsbeschlüsse konkretisiert worden ist.

Mit e-Government soll insbesondere der elektronische Zugang für Bürger und Wirtschaft zur Verwaltung erleichtert sowie eine interoperable, medienbruchfreie und effiziente Weiterverarbeitung der elektronischen Daten innerhalb der Verwaltung erreicht werden. Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Einführung und den Betrieb von Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystemen (DMS), für die Einführung und den Betrieb einer Virtuellen Poststelle mit Intermediär (Einrichtung für den sicheren, rechtswirksamen Versand/Empfang von elektronischen Daten, u.a. auch beim "elektronischen Melderegister") - Teilbetrag -, für den Betrieb eines Content-Management-Systems (CMS) für Internet-Auftritte der Verwaltung sowie Softwarekosten im Rahmen der bundesweiten Automatisierung des Meldewesens. Daneben sind Investitionsmittel für e-Government-Maßnahmen der Bayer. Polizei veranschlagt (Rezentralisierungsmaßnahmen, Einführung/Anpassung an Basiskomponenten und vorgegebene Standards, Verbesserung der behördeninternen und externen Kommunikation insbesondere hinsichtlich der Sicherheit).

Ferner stehen Restmittel bei Kap. 13 12 TG 88 (Bürgerservice Online) in Höhe von 3,32 Mio. EUR für Projekte des Staatsministeriums des Innern ("Einrichtung eines Zentralen Verzeichnisdienstes", "Beschaffung qualifizierter Signaturen", "Virtuelle Poststelle mit Intermediär" - Teilbetrag -, „Behördenwegweiser“) zur Verfügung.

Für das Behördennetz Bayern, das die Basis für e-Government in der Staatsverwaltung ist, sind die Mittel bei Kap. 03 07 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 02/511 97

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6,3 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 130,2 Tsd. EUR für Wartung und Pflege der eingesetzten Hard- und Software.

Zu 03 02/518 97

2005 gegenüber 2004:

Mehr 45,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 14,8 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf für Einführung und Betrieb einer Virtuellen Poststelle (Intermediär).

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
519 97-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung	40,0	45,0	A	40,0
526 97-9	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	270,0	320,0	A	37,0
531 97-2	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	153,4	153,4	A B C	153,4 153,4 153,4
534 97-9	012	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw.	---	---	A	18,0
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	102,9	57,5	A B	54,2 33,2
701 97-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 97-2	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>2005: Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.575,0	1.450,0	A B	1.890,0 1.936,5
Summe der Titelgruppe			2.427,6	2.427,6	A B C	2.427,6 2.123,7 153,4
Gesamtausgaben			739.255,6	744.224,9	A B C	731.576,3 736.168,2 718.701,4

Erläuterungen

Zu 03 02/525 97

Für Anwender-Administratorenschulungen.

Zu 03 02/526 97

2005 gegenüber 2004:

Mehr 233,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 50,0 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen.

Zu 03 02/531 97

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der juris GmbH.

Zu 03 02/534 97

2005 gegenüber 2004:

Weniger 18,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/632 97

Es entfallen auf

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kostenanteil an der Projekt-/Geschäftsstelle des KoopA ADV	52,8	53,5
2. Kostenanteil gemäß der Verwaltungsvereinbarung OSCI-XMeld 1.1	50,1	4,0
Zusammen	102,9	57,5

Zu 03 02/812 97

Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Hardware (Server, Scanner, anforderungsgerechte Bildschirme, Drucker) und Software insbesondere für DMS	285,0	160,0
2. Hard- und Software für eGovernment-Anwendungen der Polizei	1.290,0	1.290,0
Zusammen	1.575,0	1.450,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 315,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 125,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	62,0	62,0	A	41,8
					B	65,8
					C	69,3
		Gesamteinnahmen	62,0	62,0	A	41,8
					B	65,8
					C	69,3
		Personalausgaben	736.668,6	742.253,9	A	733.390,0
					B	728.770,0
					C	713.414,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.662,8	4.632,2	A	3.683,9
					B	3.828,4
					C	3.778,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	102,9	57,5	A	54,2
					B	33,2
					C	-
		Baumaßnahmen	1.795,0	1.919,0	A	-2.692,0
					B	1.600,2
					C	1.479,8
		Sonstige Sachinvestitionen	1.712,0	1.550,0	A	1.890,0
					B	1.936,5
					C	29,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	-5.685,7	-6.187,7	A	-4.749,8
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	739.255,6	744.224,9	A	731.576,3
					B	736.168,3
					C	718.701,6
		Zuschuss	739.193,6	744.162,9	A	731.534,5
					B	736.102,5
					C	718.632,3

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
119 49-9	012	Vermischte Verwaltungseinnahmen	5,0	5,0	A	10,0	
					C	2,9	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	---	10.659,5	A	---	
					B	5.285,8	
					C	5.200,0	
231 03-6	011	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	---	---	A	9.494,0	
					B	2.000,0	
231 04-5	244	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	332,3	332,3	A	332,3	
					B	333,8	
					C	250,0	
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke für die Bezirkswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---	
					B	4.098,8	
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A	---	
					B	60,5	
					C	153,2	
Gesamteinnahmen			337,3	10.996,8	A	9.836,3	
					B	11.778,9	
					C	5.651,6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	163,9	163,9	A	163,9	
					B	178,8	
					C	156,7	
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	28,6	10,1	A	10,1	
					B	9,1	
					C	25,6	
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 684 04.</i>	347,6	330,0	A	347,6	
					B	287,8	
					C	317,0	
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	50,0	50,0	A	65,0	
					B	47,6	
					C	50,8	
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	18,0	18,0	A	21,0	
					B	3,3	
					C	18,6	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für besondere Fachaufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03 A) veranschlagt (z.B. Wahlen, Kostenanteile für gemeinsame Einrichtungen des Bundes und der Länder aus dem Bereich des Epl. 03 A).

Zu 03 03/231 02

Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz die Ausgaben für die Bundestagswahl 2006 (vgl. TG 72).

Zu 03 03/231 03

Der Bund erstattet die Ausgaben der jeweiligen Europawahl (vgl. TG 76).

Zu 03 03/231 04

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 03 03/233 01

Die Bezirke erstatten dem Freistaat Bayern die Kosten der zusammen mit der Landtagswahl durchzuführenden Bezirkswahlen.

Zu 03 03/531 21

	2005	2006
Der Ansatz dient	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	115,3	115,3
2. Versand der Broschüren durch Externe	48,6	48,6
Zusammen	163,9	163,9

Zu 03 03/533 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	10,0	6,5
2. BRK-Ehrenzeichen	15,0	0,0
3. Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	3,6	3,6
Zusammen	28,6	10,1

2005 gegenüber 2004:

Mehr 18,5 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 18,5 Tsd. EUR wegen der teilweisen Beschaffung im zweijährigen Turnus.

Zu 03 03/547 01

Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Verkehrspuppenspiele, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit (Internet, Merkblätter und Aufklärungsschriften), Zusammenarbeit mit Medien und Produktion von Fernseh- und Radiospots sowie sonstige Werbemaßnahmen und Fortführung der Verkehrsaufklärungsarbeit insbesondere durch die Aktionen "Verkehrssicherheit Bayern 2006", "Ankommen statt Umkommen", "Ernstnehmende Verkehrssicherheitsarbeit (EVA)" und "Sicher auf Bayerns Straßen".

Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Tit. 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

Zu 03 03/547 02

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 15,0 Tsd. EUR infolge der Reduzierung disponibler Leistungen zum Haushaltsabgleich.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	52,6	
					C	122,7	
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	36,0	36,0	A	96,2	
					B	32,8	
					C	20,9	
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	75,0	75,0	A	95,0	
					B	52,2	
					C	77,6	
547 10-6	012	Veranstaltungen und dgl. zur Förderung von kommunalen Partnerschaften	***	***	A	---	
					C	12,6	
<u>547 12-4</u>	011	Aufwendungen für die Durchführung der Innenministerkonferenz (IMK) und von Arbeitskreissitzungen der IMK <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Mit den Ausgaben dürfen auch Vergütungen für Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte sowie Erstattungen und Sachinvestitionen geleistet werden.</i>	10,0	160,0	A		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Polizeiführungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	1.170,0	1.170,0	A	1.100,0	
					B	1.080,5	
					C	1.064,4	
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	170,0	170,0	A	170,0	
					B	170,8	
					C	169,4	
632 06-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	130,0	130,0	A	130,0	
					B	128,0	
					C	129,7	
633 01-2	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	***	***	A	---	
					B	84,4	
					C	29,3	
671 01-5	012	Ausgleichsleistungen an die Bayer. Verwaltungsschule <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	***	***	A	---	
					B	3,6	
					C	8,7	
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 12 02 Tit. 525 02 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar. Gutschriften der Internationalen Organisation für Migration (IOM) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	550,0	550,0	A	600,0	
					B	494,2	
					C	577,7	

Erläuterungen

Zu 03 03/547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden und dgl., die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

Zu 03 03/547 06

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform). Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort eigenverantwortlich vollzogen. Der Epl. 03A stellt dazu eine ressortübergreifende Informationsbroschüre und standardisierte Verwaltungsfragebögen zur Verfügung. Die Standardfragebögen werden zentral durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 60,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/547 08

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Ist-Entwicklung. Die Ausgabemittel sind bestimmt für Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

Zu 03 03/547 12

Bayern übernimmt im Jahr 2006 turnusmäßig den IMK-Vorsitz und hat deshalb die IMK-Frühjahrs- und Herbstkonferenz (und erforderlichenfalls weitere Sonderkonferenzen) auszurichten. Außerdem wird Bayern im Jahr 2006 der Vorsitz im AK I der IMK und von Frühjahr 2004 bis Herbst 2006 der Vorsitz im AK II der IMK übertragen. Hierfür entstehen u.a. Aufwendungen für Saalmieten, technische Ausstattungen, Fahrdienste sowie repräsentative Aufwendungen.

Zu 03 03/632 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 70,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

Zu 03 03/632 05

Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)" - früher: "Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm" gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen. Im Rahmen des Programms werden Ausstellungen, Broschüren, Filme usw. finanziert.

Zu 03 03/632 06

Leistung auf Grund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

Zu 03 03/671 05

Beteiligung Bayerns am REAG-/GARP-Programm des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und dgl. Gewährt werden u.a. Reisebeihilfen und Überbrückungsgelder. Das Programm wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) durchgeführt.

Damit die zweckentsprechende Verwendung von zurückgeforderten Förderbeträgen sichergestellt ist, dürfen Gutschriften der IOM von den Ausgaben abgesetzt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
684 02-9	244	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	664,7	664,7	A	664,7	
					B	664,7	
					C	500,0	
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	705,0	705,0	A	705,0	
					B	905,3	
					C	905,3	
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungs-kollegs und Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	175,0	175,0	A	175,0	
					B	226,6	
					C	184,9	
Titelgruppen							
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>							
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
					B	6,6	
511 71-4	011	Postgebühren	---	---	A	---	
					B	644,5	
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	215,0	
					B	719,1	
547 71-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	11,9	
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A	1.170,0	
					B	8.197,7	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	1.385,0	
					B	9.579,8	
					C	-	
72 Kosten der Wahlen zum Bundestag							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>							
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	---	2,8	A	---	
					B	0,7	
					C	2,1	
511 72-3	011	Postgebühren	---	0,1	A	---	
					C	0,1	
514 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	0,1	A	---	
547 72-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	8,9	A	---	
					C	8,8	
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	---	10.647,6	A	---	
					B	5.923,0	
					C	4.550,7	
Summe der Titelgruppe			-	10.659,5	A	-	
					B	5.923,7	
					C	4.561,7	

Erläuterungen

Zu 03 03/684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 231 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 04

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern und andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen (u.a. Schulwegmaßnahmen "Sicher zur Schule - Sicher nach Hause", Gewinnung weiterer Schulwegdienste, Radfahrausbildung in den Jugendverkehrsschulen sowie Modellversuch "Radfahren in der Verkehrswirklichkeit", Zuweisungen für die Ersatzbeschaffung ausgedienter Jugendverkehrsschulfahrzeuge, verkehrssicherer Fahrräder usw.).

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und für eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten von Kap. 03 03 Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

Zu 03 03/685 03

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschuss an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg	58,4	58,4
2. Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	116,6	116,6
Zusammen	175,0	175,0

Zu 03 03/71

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.385,0 Tsd. EUR nach Abwicklung der Landtagswahl und Bezirkswahlen 2003 sowie der beiden Volksentscheide am 21.09.2003.

Zu 03 03/72

Kosten der Bundestagswahl 2006. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02). Aus Tit. 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 03.</i>				
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	1,7
511 76-9	011	Postgebühren	---	---	A	3,0
514 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	307,0
547 76-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	3,6
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A	9.178,7
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	9.494,0 - -
		85 Errichtung und Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die BOS in Bayern <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
<u>526 85-1</u>	042	Ausgaben für Sachverständige <i>Die Ausgaben bei den Titeln 526 85 und 632 85 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 17 TG 98, Kap. 03 18 TG 98 und Kap. 03 20 TG 98 sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe von 30 % der jeweils anfallenden Ausgaben.</i>	---	---	A	
632 85-2	042	Kostenanteil an der Projektgruppe "netzwerk-BOS" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 85.</i>	---	---	A	---
812 85-4	042	Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für BOS <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung für die Beteiligung Bayerns am Rahmenvertrag des Bundes und der Länder mit dem in einer Ausschreibung ermittelten Netzbetreiber bedarf der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Gleiches gilt, wenn die sich aus dem Rahmenvertrag ergebende Verpflichtung die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung übersteigt oder für eine Änderung der festgelegten Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 630.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 630.000,0 Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 können in diesen Jahren insgesamt nur einmal in Höhe von 630.000,0 Tsd. EUR in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigung wird frühestens fällig a) für die Investitionskosten in Jahresraten ab 2008, b) für die Betriebskosten in Jahresraten 2010 bis 2019.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 03/76

2005 gegenüber 2004:

Weniger 9.494,0 Tsd. EUR nach Durchführung der Wahlen 2004 zum Europäischen Parlament.

Zu 03 03/85

Auf Grund des Beschlusses des Bundeskanzlers und der Regierungschefs der Länder vom 18.12.2003 haben die Bundesrepublik und die Länder im März 2004 eine Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (Dachvereinbarung) geschlossen. Inhalt dieser Dachvereinbarung sind insbesondere

- das gemeinsame Ziel von Bund und Ländern, für die BOS gemeinsam ein mit einer einheitlichen Technik ausgestattetes Digitalfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis 31.12.2010 in Betrieb zu nehmen.
- die Gründung der Projektorganisation "netzwerk-BOS", die das Vergabeverfahren für den Digitalfunk vorbereiten und durchführen soll.

Die Dachvereinbarung steht unter Haushaltsvorbehalt.

Auf Grund der Dachvereinbarung führt die Projektorganisation ein Vergabeverfahren durch, an dessen Ende der Abschluss eines Rahmenvertrags des Bundes und der Länder mit einem Netzbetreiber stehen soll, der die Planung, den schrittweisen Aufbau und den Betrieb des Netzes für eine vereinbarte Laufzeit realisiert. Der Rahmenvertrag soll festlegen, dass der Bund und die Länder Einzelverträge mit dem Netzbetreiber schließen, in denen sie die notwendigen Leistungen für ihren Bereich abrufen, um das Netz bis spätestens 31.12.2010 in Betrieb nehmen zu können.

Zu 03 03/526 85

Nach der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Dachvereinbarung ist Bayern verpflichtet, eine Landesprojektgruppe einzurichten. Für diese ist eine externe Beratung notwendig.

Die Ausgaben werden aus den für den Analogfunk in den Polizeikapiteln veranschlagten Mitteln durch einen Deckungsvermerk bereitgestellt. Der auf die Feuerwehr entfallende Anteil wird durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der Mittel bereitgestellt, die im Kap. 03 23 für die Feuerwehrförderung veranschlagt sind.

Zu 03 03/632 85

Gemäß § 13 der Dachvereinbarung tragen Bund und Länder die Kosten für die Projektorganisation gemeinsam nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (vgl. Tit. 526 85).

Zu 03 03/812 85

Die Verpflichtungsermächtigung beinhaltet die haushaltsrechtliche Ermächtigung zum Abschluss des Rahmenvertrags und des für Bayern abzuschließenden Einzelvertrags mit dem Netzbetreiber.

Dieser Verpflichtungsermächtigung liegen Kostenschätzungen aus dem Jahr 2001 zugrunde; hierbei wurde von einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 % der Gesamtkosten für das Basisnetz und von einer Aufteilung der verbleibenden Gesamtkosten des Basisnetzes unter den Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel ausgegangen. Die landesspezifischen Kosten sind ausschließlich vom verursachenden Land zu tragen. Die genauen Kosten werden aber erst nach der Ausschreibung vor dem Abschluss des Rahmenvertrags feststehen. Deshalb bedarf die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung beim Abschluss des Rahmenvertrags der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Dieser wird ferner ermächtigt, für etwaige notwendige Bedarfsänderungen die haushaltsrechtliche Ermächtigung zu erteilen.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		86 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2006 <i>Titel der Titelgruppe übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>547 86-5</u>	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 4 (ausgenommen gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben) und 5 der Kapitel 03 17, 03 18 und 03 20.</i>	---	1.500,0	A	
<u>632 86-1</u>	042	Erstattungen an Bund und Länder	---	500,0	A	
<u>812 86-3</u>	042	Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.500,0	1.000,0	A	
		Summe der Titelgruppe	1.500,0	3.000,0	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 03/547 86

Im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2006 fallen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erhebliche Mehrkosten (z.B. Unterbringung von Fremdkräften, Mehrarbeitsvergütung für Einsatzkräfte, u.v.m.) an.

Zu 03 03/632 86

Erstattungsleistungen für einsatzbedingte Mehrkosten der Unterstützungskräfte aus anderen Bundesländern und vom Bund.

Zu 03 03/812 86

Investitionen im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2006 (insb. Errichtung der gesamten IuK-Infrastruktur im neuen Münchner Stadion, Gewährleistung der Funkversorgung, etc.).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern				
461 90-1	981	Personalausgaben für neue Stellen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	26.371,0	27.459,0	A	22.981,0
534 92-2	049	Besondere Zwecke des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 15 Tit. 534 01. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 03 15. Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofes.</i>	497,6	497,6	A	511,0

Erläuterungen

Zu 03 03/90 - 95

Der Ministerrat hat am 9. Oktober 2001 das von der interministeriellen Arbeitsgruppe vorgelegte "Sicherheitskonzept Bayern" gebilligt. Für den Geschäftsbereich des StMI sind folgende Maßnahmen enthalten (unter Berücksichtigung der Änderungen im Nachtragshaushalt 2004 mit Maßnahmenverschiebungen 2004 nach 2005 sowie der Kürzungen wegen Auflösung der globalen Minderausgabe, die auf TG 90-95 entfallen - vgl. Kap. 03 02 Tit. 549 01, und der Umsetzung aus Tit. 547 92 nach Kap. 03 15 Tit. 632 01):

Einzeldarstellung

	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR
1. Personelle Verstärkung der Polizei (650 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	10.642,1	14.181,0	19.143,0	22.331,0	23.231,0	89.528,1
Erstausstattungen (Tit. 812 91)	2.300,8	920,3	690,2	878,9	1.799,3	6.589,5
laufende Sachausgaben (Tit. 547 91)	1.047,3	1.133,4	1.214,3	1.402,2	2.161,8	6.959,0
2. Investitionen für die Polizei						
(Tit. 812 91)	10.000,0	10.000,0				20.000,0
3. Intensivierung polizeilicher Schutzmaßnahmen						
Stichschutz für Unterziehschutz-						
westen (Tit. 893 91)	4.000,0					4.000,0
laufende Sachausgaben (Tit. 548 91)	1.750,0	1.750,0	1.750,0	1.645,0		6.895,0
4. Personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes (50 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	990,0	2.020,0	2.070,0	2.122,0	2.175,0	9.377,0
Erstausstattungen (Tit. 812 92)	683,4					683,4
laufende Sachausgaben (Tit. 547 92)	430,0	430,0	400,0	379,3	379,3	2.018,6
Besondere Zwecke (Tit. 534 92)	511,0	511,0	511,0	497,6	497,6	2.528,2
5. Errichtung Zentraler Ausländerbehörden (40 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	1.331,9	1.439,0	1.488,0	1.621,0	1.740,0	7.619,9
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	200,0					200,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	91,0	91,0	84,3	81,9	81,9	430,1
6. Investitionen und Zuschüsse für den Katastrophenschutz						
Zuweisungen an den K-Fonds	1.250,0	2.250,0	4.490,0	560,0		8.550,0
(Tit. 916 94)						
7. Feuerwehr sowie Feuerweherschulen (10 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	488,0	500,0	129,0	142,0	154,0	1.413,0
Förderung der Feuerwehrausstattung	3.000,0	4.000,0	1.497,1	1.000,0		9.497,1
(Tit. 883 95)						
Erstausstattungen (Tit. 812 95)	56,2					56,2
laufende Sachausgaben (Tit. 547 95)	25,6	25,6	23,7			74,9
8. Luftämter (4 Stellen bei Kap. 03 08, 1 Stelle bei Kap. 07 10)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	144,0	147,0	151,0	155,0	159,0	756,0
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	25,0					25,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	11,3	11,3	10,5	10,2	10,2	53,5
Summen:	38.977,6	39.409,6	33.652,1	32.826,1	32.389,1	177.254,5

Zu 03 03/461 90

Zur Verstärkung der Personalausgaben für die im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern neu ausgebrachten Stellen (vgl. Art. 6 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002).

Das Sicherheitskonzept Bayern enthält auch eine Verstärkung um 5 Stellen im Bereich der Luftämter zur verstärkten Sicherheitsüberprüfung des Personals an Flughäfen. Die Luftämter sind organisatorisch der Regierung von Oberbayern (Luftamt Südbayern) und der Regierung von Mittelfranken (Luftamt Nordbayern) zugeordnet. Von den 5 Stellen entfallen 4 Stellen auf Kap. 03 08 (Verwaltungspersonal) und 1 Stelle auf Kap. 07 10 (Fachpersonal).

Zu 03 03/534 92

Zur Intensivierung der Informationsgewinnung.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 91-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Polizei <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 bei Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	1.402,2	2.161,8	A	1.214,3
547 92-7	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15. Aus dem Ansatz dürfen auch die Titel 422 41, 425 41 und 453 01 des Kap. 03 15 verstärkt werden.</i>	379,3	379,3	A	400,0
547 93-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 08.</i>	92,1	92,1	A	94,8
547 95-4	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 26.</i>	---	---	A	23,7
548 91-7	042	Zur Verstärkung der Titel der HGr. 5 sowie der Titel 422 41 und 453 01 bei Kap. 03 17 mit 03 20 und von Kap. 03 20 Tit. 632 01 <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	1.645,0	---	A	1.750,0
812 91-6	042	Investitionen für die Polizei	878,9	1.799,3	A B C	690,2 9.286,5 4.252,6
883 95-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	1.000,0	---	A B	1.497,1 28,5
916 94-8	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	560,0	---	A B C	4.490,0 2.250,0 1.250,0
Summe der Titelgruppe			32.826,1	32.389,1	A B C	33.652,1 11.565,0 5.502,6
Gesamtausgaben			38.619,9	50.456,3	A B C	48.874,6 32.239,5 38.152,5

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	5,0	A	10,0
					B	-
					C	2,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	332,3	10.991,8	A	9.826,3
					B	11.778,9
					C	5.603,2
		Gesamteinnahmen	337,3	10.996,8	A	9.836,3
					B	11.778,9
					C	5.606,1
		Personalausgaben	26.371,0	27.461,8	A	22.982,7
					B	7,3
					C	2,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.745,3	5.482,9	A	5.321,2
					B	2.039,7
					C	811,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.564,7	14.712,3	A	13.893,4
					B	17.878,8
					C	8.120,1
		Sonstige Sachinvestitionen	2.378,9	2.799,3	A	690,2
					B	9.286,5
					C	4.252,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000,0	-	A	1.497,1
					B	28,5
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	560,0	-	A	4.490,0
					B	2.250,0
					C	1.250,0
		Gesamtausgaben	38.619,9	50.456,3	A	48.874,6
					B	31.490,8
					C	14.436,2
		Zuschuss	38.282,6	39.459,5	A	39.038,3
					B	19.711,9
					C	8.830,1

Erläuterungen**Zu 03 03/547 91 bis 547 95**

Zur Deckung des laufenden Sachbedarfs für das neue Personal. Titel 547 92 beinhaltet eine Umsetzung von 9,4 Tsd. EUR nach Kap. 03 15 Tit. 632 01.

Zu 03 03/548 91

Mehrausgaben infolge der Intensivierung polizeilicher Einzelmaßnahmen, z.B. für Treibstoffe, Fahndungs- und Ermittlungskosten und Mehrarbeitsvergütungen.

Zu 03 03/812 91

Sachausstattung für neues Personal (z.B. Dienstkleidung, Waffen, Fahrzeuge, funktechnische Ausstattung, PC).

Zu 03 03/883 95

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Ergänzung der Feuerwehr-Ausstattung für Großschadenslagen (z.B. Sonderlöschmittel, Atemschutz, ABC-Ausstattungen).

Zu 03 03/916 94

Die Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen wird über den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes abgewickelt (vgl. Anlage B/Tit. 332 01, 812 01 und 883 01).

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	186,0	186,0	A B C	153,0 167,6 203,1
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,3	20,3	A B C	20,3 17,8 18,1
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A B C	4,5 5,5 14,9
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	78,4	78,4	A B C	21,4 81,4 81,8
Gesamteinnahmen			290,7	290,7	A B C	199,2 272,4 317,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	15,0	15,0	A B C	15,0 13,0 11,5
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	6.907,4	7.009,1	A B C	7.382,5 6.842,6 7.022,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

1. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (GVBl S. 229), festgelegt. Bisher sind drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes in Ansbach errichtet (s. § 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBl S. 408, Art. 1 Abs. 1 S. 3 AGVwGO).
Der Verwaltungsgerichtshof ist zuständig für Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, für bestimmte Großverfahren und Vereinsverbote im ersten Rechtszug (§ 48 VwGO), für Entscheidungen über die Vorlage geheimhaltungsbedürftiger Akten bzw. Auskunft daraus oder Einsicht in diese (§ 99 Abs. 2 VwGO) sowie für Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO, Art. 5 AGVwGO); er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen, für Disziplinarsachen, für die Flurbereinigung und für Geheimschutzsachen errichtet.
2. Der Landesanstalt Bayern obliegt die Vertretung des öffentlichen Interesses in Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und dem Bundesverwaltungsgericht sowie die gerichtliche Vertretung des Freistaates Bayern in Passivprozessen vor diesen Gerichten (Verordnung über die Landesanstalt Bayern - LABV - in der Fassung der Verordnung vom 29.06.1999, GVBl S. 286). Die Landesanstalt Bayern ist am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes sowie dessen auswärtiger Senate eingerichtet.

Für die Landesanstalt Bayern sind innerhalb des Kap. 03 05 folgende Haushaltsmittel veranschlagt (zu den Titeln 422 01 und 425 01 siehe Stellenplan):

Titel	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
425 11	2,0	2,0
453 01	1,0	1,0
511 01	34,4	34,4
527 01	8,5	8,5
546 49	0,8	0,8
812 01	11,4	11,4
511 99	6,5	6,5
514 99	3,7	3,7
525 99	3,0	3,0
812 99	13,3	13,3
Zusammen	84,6	84,6

Daneben sind bei Kap. 03 05 in den Tit. 426 01, 517 01, 517 05, 519 01 und in der TG 99 nicht aufteilbare Mittel für die Landesanstalt Bayern enthalten (für Telefonanlage, Gebäudebewirtschaftung und -unterhalt, IuK-Infrastruktur).

Zu 03 05/111 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 33,0 Tsd. EUR auf Grund des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes.

Zu 03 05/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	78,4	78,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	78,4	78,4

2005 gegenüber 2004:

Mehr 57,0 Tsd. EUR auf Grund der weiteren Vermietung von Teilflächen des Dienstgebäudes in München, Ludwigstraße 23 ("Riedererhaus") an den Landesverein für Heimatpflege.

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	97,2	98,6	A	---	
					B	95,4	
					C	37,2	
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	12,6	12,8	A	30,9	
					B	12,4	
					C	30,1	
425 01-9	053	Vergütungen der Angestellten	2.730,6	2.781,1	A	2.828,8	
					B	2.563,5	
					C	2.565,9	
425 11-7	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	19,0	19,0	A	19,0	
					B	14,9	
425 41-1	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	155,0	157,8	A	183,2	
					B	126,5	
					C	141,2	
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	A	3,0	
					B	1,2	
					C	0,9	
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0	13,0	A	13,0	
					B	2,3	
					C	10,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310,0	315,0	A	296,8	
					B	273,1	
					C	303,5	
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	15,0	15,0	A	17,4	
					B	10,6	
					C	17,4	

Erläuterungen

Zu 03 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 05/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 28,2 Tsd. EUR wegen der Privatisierung des Pfortendienstes (Umsetzung 29,3 Tsd. EUR nach Tit. 517 01) unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen.

Zu 03 05/427 01

Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenats, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören sowie für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats.

Zu 03 05/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	8,4	5,4
2. Umzugskostenvergütungen	11,6	7,6
Zusammen	20,0	13,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 7,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	62,0	62,0
2. Bücher und Zeitschriften	105,0	105,0
3. Kommunikation	40,0	42,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	63,0	66,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,0	40,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	310,0	315,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 13,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	15,0	15,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,0	15,0
Personalausgaben	117,6	117,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,2	4,2
Zusammen	136,8	136,8

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 11-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	1,5	1,5	A B C	1,5 0,8 1,0
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	208,0	208,0	A B C	168,5 211,4 214,2
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	85,0	85,0	A B C	89,1 75,4 93,6
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A C	--- 0,2
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	---	---	A B C	8,4 20,6 87,2
<u>518 18-8</u>	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	4,2	4,2	A	
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	313,4	313,4	A B C	313,4 725,5 796,5
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	126,0	126,0	A B C	134,4 94,5 123,3
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30,0	30,0	A B C	32,5 24,1 30,9
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8	0,8	A B C	0,8 1,0 1,0
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	12,0	12,0	A B C	12,0 10,8 6,4
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,4	8,4	A B C	8,4 9,1 7,9
Baumaßnahmen						
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	265,0	---	A B	400,0 3,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	--- 29,1
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	83,0	18,1	A B C	18,1 18,6 40,3

Erläuterungen

Zu 03 05/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pfortner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 39,5 Tsd. EUR insbesondere wegen der Privatisierung des Pfortendienstes (Umsetzung aus Kap. 03 05 Tit. 426 01 in Höhe von 29,3 Tsd. EUR).

Zu 03 05/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	15,0	15,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 03 05/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 8,4 Tsd. EUR auf Grund der Umsetzung nach Tit. 518 18 (4,2 Tsd. EUR) und des wegfallenden Bedarfs für die bisher gemieteten Kopiergeräte, die durch gekaufte Geräte ersetzt werden.

Zu 03 05/518 18

2005 gegenüber 2004:

Mehr 4,2 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Kap. 03 05 Tit. 518 11.

Zu 03 05/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	313,4	313,4
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	313,4	313,4

Mit den veranschlagten Mitteln ist auch die Sanierung der Heizungsleitungen beim Dienstgebäude des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs zu bestreiten.

Zu 03 05/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2005 gegenüber 2004:

11,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 02 Tit. 526 01,
3,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe von Kap. 03 02 Tit. 549 01 und
6,0 Tsd. EUR	mehr infolge höherer Entschädigungen nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz,
8,4 Tsd. EUR	weniger.

Zu 03 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 05/701 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayer. Verwaltungsgerichtshof , Rückgebäude		
Sanierung des "Riederer-Hauses", Ludwigstraße 23	265,0	-

Zu 03 05/812 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 64,9 Tsd. EUR für Geschäftszimmerausstattungen sowie zur Beschaffung von Maschinen und Geräten.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 64,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 05 Verwaltungsgeschichtshof und Landesrechtschafschaf Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-7	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	108,0	108,0	A B C	78,2 70,2 48,1
514 99-4	053	Verbrauchsmittel	23,0	23,0	A B C	37,7 12,0 9,6
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	21,9	21,9	A B C	21,9 8,1 5,5
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	17,0	15,0	A B C	13,8 18,0 25,0
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	129,5	131,6	A B C	158,5 182,3 128,6
Summe der Titelgruppe			299,4	299,5	A B C	310,1 290,6 216,8
Gesamtausgaben			11.721,5	11.546,3	A B C	12.286,8 11.589,5 11.963,0
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			290,7	290,7	A B C	199,2 272,3 317,9
Gesamteinnahmen			290,7	290,7	A B C	199,2 272,3 317,9
Personalausgaben			9.959,8	10.109,4	A B C	10.475,4 9.671,8 9.818,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.284,2	1.287,2	A B C	1.234,8 1.565,2 1.771,3
Baumaßnahmen			265,0	-	A B C	400,0 3,1 -
Sonstige Sachinvestitionen			212,5	149,7	A B C	176,6 200,9 198,0
Gesamtausgaben			11.721,5	11.546,3	A B C	12.286,8 11.441,0 11.788,2
Zuschuss			11.430,8	11.255,6	A B C	12.087,6 11.168,7 11.470,3

Erläuterungen

Zu 03 05/99

luK-Ausstattung im Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und der Landesanstalt für Bayern zum Betrieb des Gerichtsverwaltungsprogramms GeOrg/Solon, des Bibliotheksprogramms LARS sowie von Verwaltungsverfahren (BayMBS, BayRKS, BayIVS, DIAPERS) und zur Bürokommunikation; Zugriff auf die Datenbank Bayern-Recht sowie auf die Datenbanken beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (ASYLIS und Pressedatenbanken) sowie Zugang zu Internet/Intranet über das Behördennetz.

Der Bedarf zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) ist bei Kap. 03 02 TG 97 veranschlagt.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 12	0,5	0,9	0,9
A 10	-	2	2
A 9 g.D.	2	-	-
Summe	2,5	2,9	2,9
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	1	1	1
IVb	2	2	2
Vb	2	1,75	1,75
Summe	6	5,75	5,75
Insgesamt	8,5	8,65	8,65

Zu 03 05/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,1	5,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	54,9	54,9
3. Mieten und Wartung	43,9	43,9
4. Bücher und Zeitschriften	4,1	4,1
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	108,0	108,0

2005 und 2006 gegenüber 2004:

Mehr 29,8 Tsd. EUR insbesondere wegen Erhöhung der der Leitungskapazität zur Außenstelle in Ansbach (von 128 KB auf 2 MB).

Zu 03 05/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 14,7 Tsd. EUR im Hinblick auf die Ist-Entwicklung.

Zu 03 05/525 99

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

Zu 03 05/534 99

Für Anpassungen des Gerichtsverwaltungsprogramms GeOrg sowie der Konvertierung der Büchereidaten aus dem Bibliotheksprogramm LARS und Übernahme in das Büchereimodul von BayIVS.

Zu 03 05/812 99

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Hardware (Server, PC's, Monitore, Drucker, Streamer, Festplatten, Notebooks und USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Updates, für die Ergänzung des Gerichtsverwaltungsprogramms, von Fachanwendungen und dgl.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 29,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.468,0	3.468,0	A B C	3.165,0 2.952,6 2.736,9
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	0,5	0,5	A B	0,5 10,3
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	6,2	6,2	A B C	5,0 7,9 5,2
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	62,5	62,5	A B C	70,0 71,5 61,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
261 01-4	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	18,0	A B	9,0 10,7
Gesamteinnahmen			3.555,2	3.555,2	A B C	3.249,5 3.052,9 2.803,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	345,3	345,3	A B C	340,0 270,8 297,8
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	13.881,0	14.084,8	A B C	13.986,6 14.496,4 14.441,8
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	990,1	1.004,6	A B C	1.197,8 971,6 916,8
422 21-6	053	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	18,3
425 01-7	053	Vergütungen der Angestellten	7.507,0	7.645,8	A B C	7.612,4 7.091,9 6.970,4
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	38,1	38,1	A B C	38,1 2,6 37,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (GVBl S. 229), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Auf Grund Art 15 Nr. 21 AGVwGO in der Fassung gemäß § 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 24.06.2004 (GVBl S. 229) wird im Bereich des Verwaltungsgerichts Ansbach in der Zeit vom 01.07.2004 bis 30.06.2006 die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens erprobt. Daher wird mit einer Zunahme der Klageverfahren in 2005/2006 beim Verwaltungsgericht Ansbach gerechnet.

Zu 03 06/111 01

2005 gegenüber 2004:

112,4 Tsd. EUR	mehr infolge des höheren Aufkommens durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz,
173,6 Tsd. EUR	mehr beim Verwaltungsgericht Ansbach durch die probeweise Abschaffung des Widerspruchsverfahrens im Regierungsbezirk Mittelfranken und
17,0 Tsd. EUR	mehr durch den Anstieg der NC-Verfahren im Bereich "Humanmedizin",
<u>303,0 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 03 06/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	57,4	57,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	<u>62,5</u>	<u>62,5</u>

Zu 03 06/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/261 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 9,0 Tsd. EUR auf Grund der ganzjährigen Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Betreuungskraft eines schwer behinderten Richters.

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,3 Tsd. EUR infolge höherer Entschädigungen nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

Zu 03 06/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01 und 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 41-9	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 01-6	053	Löhne der Arbeiter	335,0	340,0	A B C	268,3 362,4 352,5
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	20,0	A B C	20,0 10,2 9,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	764,0	764,0	A B C	754,6 643,0 729,7
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	16,0	16,0	A B C	18,2 14,5 13,9
514 11-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	2,8	2,8	A B C	2,3 1,6 1,1
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	605,0	600,0	A B C	551,6 521,3 549,5
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	410,0	410,0	A B C	341,1 346,6 409,6

Erläuterungen

Zu 03 06/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 66,7 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der bisherigen Ist-Ergebnisse.

Zu 03 06/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	5,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	10,0	14,0
Zusammen	<u>15,0</u>	<u>20,0</u>

Zu 03 06/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	100,0	100,0
2. Bücher und Zeitschriften	190,0	190,0
3. Kommunikation	65,0	65,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	294,0	294,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	<u>764,0</u>	<u>764,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 9,4 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der bisherigen Ist-Entwicklung zur Deckung des Mehrbedarfs beim Verwaltungsgericht Ansbach insbesondere durch die probeweise Abschaffung des Widerspruchsverfahrens im Regierungsbezirk Mittelfranken (22,0 Tsd. EUR) sowie infolge des Anstiegs der NC-Verfahren, außerdem für Wartungskosten gekaufter Kopiergeräte (bisher Mietgeräte zu Lasten von Kap. 03 06 Tit. 518 11).

Zu 03 06/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	7,0	7,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	<u>16,0</u>	<u>16,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	16,0	16,0
Personalausgaben	83,7	83,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	50,4	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>150,1</u>	<u>99,7</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis, Kleinbus	7	7	7	7	-

Zu 03 06/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 53,4 Tsd. EUR auf Grund von Preissteigerungen und zusätzlichen Reinigungsflächen.

Zu 03 06/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	265,0	265,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	145,0	145,0
Zusammen	<u>410,0</u>	<u>410,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 68,9 Tsd. EUR auf Grund der Verteuerung der Heizungskosten und der Strompreise, außerdem wegen Übernahme der Grundbesitzverwaltung für das Dienstgebäude Augsburg, Jesuitengasse 13.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 16.923,5</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 16.923,5 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.684,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.684,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.684,0</i> <i>und in den Folgejahren (bis 2016) Tsd. EUR 11.871,5.</i>	1.893,0	1.893,0	A B C	1.945,8 1.825,0 1.824,7
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	21,2	21,2	A B C	128,0 146,9 90,9
<u>518 18-6</u>	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	156,1	186,1	A B C	151,1 670,2 608,3
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	1.398,5	1.398,5	A B C	1.392,5 964,2 1.164,8
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20,0	20,0	A B C	20,0 14,8 13,3
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 8,2
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,8	10,8	A B C	12,7 4,2 5,8
Baumaßnahmen						
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60,0	95,0	A B	50,0 23,4
710 00-2	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.500,0	A B C	510,0 85,5 125,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	50,4	---	A	62,1
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56,0	65,0	A B C	59,4 36,4 64,4

Erläuterungen

Zu 03 06/518 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 52,8 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der bisher angefallenen Ausgaben und voraussichtlicher Mietpreissteigerungen.

Die Verpflichtungsermächtigung 2006 ist erforderlich zur Verlängerung eines bis 31.12.2006 befristeten Mietvertrags.

Zu 03 06/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 106,8 Tsd. EUR nach Ablösung der bisher gemieteten Kopiergeräte durch gekaufte Geräte.

Zu 03 06/519 01

2006 gegenüber 2005:

Mehr 30,0 Tsd. EUR zur Deckung des voraussichtlichen Bedarfs an Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 06/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die bisherige Istentwicklung und unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, die probeweise Abschaffung des Widerspruchsverfahrens im Regierungsbezirk Mittelfranken (12,9 Tsd. EUR) und des Anstiegs der NC-Verfahren. Abgesetzt wurde die anteilige globale Minderausgabe aus Kap. 03 02 Tit. 549 01 (34,0 Tsd. EUR).

Zu 03 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 06/701 01**Dienstgebäude Verwaltungsgericht Regensburg**

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
- Umbau bzw. Neubau des bestehenden Aufzugs	60,0	-
- Erstellung von EDV-gerechter Beleuchtung in den Büros	-	95,0
Zusammen	60,0	95,0

Zu 03 06/811 01**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, Baujahr je 1993

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen

3 Pkw

50,4

Zu 03 06/812 01

Beschaffung von Geschäftszimmerausstattungen (u.a. auch wegen vermehrter Teilzeitbeschäftigungen), Registratur- und Bibliotheksausstattungen, Ersatz von Kopiergeräten, einer Kuvertiermaschine u.a.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 9,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-5	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	280,8	290,6	A B C	269,9 243,0 233,0
514 99-2	053	Verbrauchsmittel	68,1	68,1	A B C	106,7 50,8 40,9
525 99-9	053	Aus- und Fortbildung	33,0	33,0	A B C	33,1 14,1 1,8
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A B C	--- 1,2 16,7
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	486,3	486,3	A B C	503,2 486,7 469,2
Summe der Titelgruppe			868,2	878,0	A B C	912,9 795,8 761,6
Gesamtausgaben			30.543,5	31.339,0	A B C	30.393,8 29.561,5 29.681,7

Erläuterungen

Zu 03 06/99

Die EDV-Ausstattung für die bayerische Verwaltungsgerichtsbarkeit wird vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof koordiniert. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte mit EDV-Hard- und Software zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft (vgl. auch Kap. 03 05 TG 99)

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A11	-	0,3	0,3
A10	1,3	1	1
A 9	1	1	1
Summe	2,3	2,3	2,3
Angestellte			
IVb	6	6	6
Vb	1,5	2	2
Vc	7	5,65	5,65
Vlb	-	0,5	0,5
Summe	14,5	14,15	14,15
Insgesamt	16,8	16,45	16,45

Zu 03 06/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17,0	17,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	144,1	148,8
3. Mieten und Wartung	100,0	105,1
4. Bücher und Zeitschriften	19,7	19,7
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	280,8	290,6

Veranschlagt sind Beschaffungen (CD-ROM/DVD-Laufwerke, Tastaturen, Speichermodule u.a.), EDV-Leitungsmieten (insbesondere Behördennetz und Anbindung der Außenstellen der Verwaltungsgerichte Regensburg und Augsburg), Wartungskosten, der Pflegevertrag für das Gerichtsverwaltungssoftware GeOrg/Solon, Support-Kosten, Lizenzgebühren für den Zugriff auf externe Datenbanken (ASYLIS und Pressedatenbanken) beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge u.a.

Zu 03 06/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 38,6 Tsd. EUR im Hinblick auf die bisherige Ist-Entwicklung.

Zu 03 06/525 99

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

Zu 03 06/812 99

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Hardware (Server, PC's, Monitore, Drucker, Festplatten, USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Updates, für die Ergänzung des Gerichtsverwaltungsprogramms und von Fachanwendungen, für Virens Scanner und dgl.

03 06 **Verwaltungsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.537,2	3.537,2	A	3.240,5
					B	3.042,3
					C	2.803,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18,0	18,0	A	9,0
					B	10,7
					C	-
		Gesamteinnahmen	3.555,2	3.555,2	A	3.249,5
					B	3.053,0
					C	2.803,8
		Personalausgaben	23.111,5	23.478,6	A	23.481,5
					B	23.205,9
					C	23.026,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.679,3	5.714,1	A	5.727,6
					B	5.461,4
					C	5.712,2
		Baumaßnahmen	1.160,0	1.595,0	A	560,0
					B	108,9
					C	125,2
		Sonstige Sachinvestitionen	592,7	551,3	A	624,7
					B	523,1
					C	533,6
		Gesamtausgaben	30.543,5	31.339,0	A	30.393,8
					B	29.299,3
					C	29.397,2
		Zuschuss	26.988,3	27.783,8	A	27.144,3
					B	26.246,3
					C	26.593,4

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Der Vermerk bei Tit. 119 01 gilt auch für Tit. 111 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	375,0	375,0	A B C	370,0 376,1 398,8
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen, sonstige Entgelte <i>Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind grundsätzlich gegen ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt (Abweichung von Art. 61 und Art. 63 BayHO) abzugeben bzw. zu erteilen. Sie dürfen nur in den in den Erläuterungen zu Tit. 119 01 bezeichneten Fällen unentgeltlich abgegeben bzw. erteilt werden. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	320,0	320,0	A B C	320,0 275,2 294,3
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A B C	20,0 10,0 28,1
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.723,0	1.723,0	A B C	1.646,0 1.674,2 1.676,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit dem Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt auf Grund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen (Art. 5 und 6 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBI S. 270, BayRS 290-1-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002, GVBI S. 962).

Im Vollzug des Ministerratsbeschlusses vom 08.07.2003 über die Reform des öffentlichen Statistikwesens erfolgte ab 2004 eine Neuregelung

- für die kostenlose Abgabe von Veröffentlichungen und Auskünften sowie der Kostendeckung bei kostenpflichtigen Veröffentlichungen und Auskünften (Tit. 119 01) sowie
- der Kostendeckung bei Auftragsarbeiten (Tit. 233 01 ff.).

Außerdem werden ab 01.01.2004 die Fachressorts mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet ("Deckungslösung"); Einsparungen durch den Wegfall von Statistiken werden den jeweiligen Fachressorts zugerechnet. Mehrausgaben bzw. Einsparungen werden grundsätzlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung veranschlagt. Für neue, unabweisbare Statistikanforderungen, die erst im Haushaltsvollzug bekannt werden, ist ein Haushaltsvermerk ausgebracht (nach der Überschrift "Ausgaben"), der hierfür eine Verstärkung von Ausgaben vorsieht. Im Haushaltsvollzug freigesetzte Haushaltsmittel auf Grund wegfallender Statistiken werden durch den Haushaltsvermerk gesperrt.

In der Datenverarbeitung sind dem Amt die Aufgaben gemäß Art. 7 des Gesetzes über den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der öffentlichen Verwaltung (luKG) vom 24.12.01 (GVBI S. 975, BayRS 200-3-I) übertragen. Nach dem Ministerratsbeschluss vom 15.06.04 ist vorgesehen, das luKG aufzuheben. An die Stelle der bisherigen innerorganisatorischen Regelungen im luKG tritt die luK-Koordinierungsrichtlinie - luK-KoordR (Bekanntmachung der Bayer. Staatsregierung vom 15.06.04, AllMBl S. 231). Hiernach wird beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung das Rechenzentrum (RZ) Süd betrieben; dort (und im RZ Nord oder bei privaten RZ-Betreibern) werden die luK-Anwendungen der Staatskanzlei und der Geschäftsbereiche erledigt (vgl. auch Ministerratsbeschluss vom 29.07.03 und vom 15.06.04) - näheres zum RZ Süd sh. Erläuterungen zu TG 60.

Außerdem erledigt das Amt die Aufgaben des Landeswahlleiters.

Zu 03 07/112 01

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG, BayRS 454-1-I).

Zu 03 07/119 01 (und 111 01)

Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) sind grundsätzlich kostenpflichtig. Sie dürfen nur in folgenden Fällen unentgeltlich zur Verfügung gestellt bzw. erteilt werden:

- Statistische Berichte im Internet als informationelle Grundversorgung
- Verzeichnisse im Bayerischen Behördennetz
- Abgabe gedruckter Veröffentlichungen an Bibliotheken im öffentlichen Bereich
- kurze, einfache Auskünfte
- Aufsicht, parlamentarische Kontrolle, Wahrnehmung sonstiger durch Rechtsvorschrift dem LfStaD zugewiesener Aufgaben (z.B. kommunaler Finanzausgleich).

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

Zu 03 07/119 49

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 07/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.718,0	1.718,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.723,0	1.723,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 77,0 Tsd. EUR wegen Mietpreissteigerungen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 17,7 32,6
231 02-8	014	Leistungen des Bundes und der EU für Sonderstatistiken <i>vgl. Vermerk zu TG 94.</i>	86,0	340,0	A C	180,0 233,6
<u>231 03-7</u>	014	Zweckgebundene Einnahmen für das Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt) <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und TG 99.</i>	---	---	A	
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	---	---	A B C	--- 10,5 27,2
233 02-6	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern	50,0	50,0	A	50,0
236 12-1	014	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	146,0	146,0	A B	--- 145,8
261 01-2	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	3,0	3,0	A B C	5,0 1,7 2,3
261 02-1	014	Erstattungen des Bayerischen Roten Kreuzes	***	***	A B C	50,0 31,2 49,8
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A B C	--- 57,6 123,0

Erläuterungen

Zu 03 07/231 01

Durchführung von Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht gemäß Art. 7 BStatG (vgl. TG 93); Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben. Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 93.

Zu 03 07/231 02

Das Landesamt führt im Rahmen des § 7 BStatG auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 94,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 254,0 Tsd. EUR wegen der Periodizität dieser Sonderstatistiken.

Für EU-SILC (vgl. Nr. 10 in den Erläuterungen zu 03 07 TG 94) ist eine Anschubfinanzierung 2005/06 von Eurostat in Höhe von 86,0/115,0 Tsd. EUR veranschlagt.

Zu 03 07/231 03

Die Wissenschaft als methodisch anspruchsvoller Nutzer statistischer Daten ist eine wichtige Zielgruppe. Die enorme Weiterentwicklung und Verbreitung der elektronischen Datenverarbeitung - insbesondere in den letzten zwei Dekaden - hat zu starken Nachfrageverschiebungen geführt, denen die amtliche Statistik mit ihren Angeboten nicht immer folgen konnte. Bund und Länder sind sich deshalb einig, dass die empirische sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung durch entsprechende Angebote an Mikrodaten unterstützt werden soll.

Hierzu wird in einem Pilotprojekt ein **Forschungsdatenzentrum** (FDZ) der Länder eingerichtet und betrieben. Hierbei werden bei den einzelnen Statistischen Landesämtern "Kompetenzzentren" gebildet (arbeitsteilige fachlich zentralisierte Datenhaltung in mehreren Landesämtern, wobei die Zusammenführung, Vereinheitlichung und Speicherung der Daten aus allen Ländern für einen Statistikbereich in jeweils einem Landesamt durchgeführt wird).

Für dieses Pilotprojekt stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen einer Förderung bis 2006 die erforderlichen zusätzlichen Mittel zur Verfügung.

Der veranschlagte Haushaltsvermerk schafft die Ausgabebefugnis, die für die zweckentsprechende Verwendung dieser Fördermittel im Landesamt erforderlich ist.

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung i.S. von Art. 63 Abs. 5 BayHO) ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

Statistische Auftragsarbeiten für diese Auftraggeber sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen (kurze, einfache Auskünfte) vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen.

Zu 03 07/233 02

Für alternative Zugangsmöglichkeiten zum Behördennetz (z.B. für potenzielle kommunale Behördennetzteilnehmer aus öffentlichen Netzen) ist von den Nutzern ein "Entgelt" zu zahlen.

Zu 03 07/236 12

2005 gegenüber 2004:
Mehr 146,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzeinstellungen.

Zu 03 07/261 01

Erstattung der Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten), die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten erwachsen.

Zu 03 07/261 02

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,0 Tsd. EUR infolge des Wegfalls der Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz ab 2005.

Zu 03 07/281 11

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 425 11 um 70 v.H. und des Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	501,0	478,5	A	608,7
					B	507,7
					C	457,4
		Titelgruppen				
		60 Einnahmen des Rechenzentrums Süd <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 (Ausgaben).</i>				
<u>119 60-4</u>	014	Entgelte von Dritten für Leistungen des Rechenzentrums Süd <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	
<u>381 60-5</u>	014	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Süd	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung				
<u>232 99-1</u>	014	Erstattungen im Rahmen des neuen Modells der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter in der IuK <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	---	---	A	
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	994,5	995,3	A	1.312,8
					B	1.594,3
					C	1.633,9
		Summe der Titelgruppe	994,5	995,3	A	1.312,8
					B	1.594,3
					C	1.633,9
		Gesamteinnahmen	4.218,5	4.450,8	A	4.572,5
					B	4.709,7
					C	5.097,0

Erläuterungen

Zu 03 07/381 01

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten **bisheriger** statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 08.07.03 ist für **neue** statistische Auftragsarbeiten oder die **wesentliche Erweiterung** bisheriger statistischer Auftragsarbeiten von den Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

	Ausgaben ver- anschlagt bei	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	464,0	430,0
2. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 03 Tit. 981 01	9,0	9,0
3. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	-	11,5
4. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 01 Tit. 981 99	3,0	3,0
5. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 TG 97	25,0	25,0
	Zusammen	501,0	478,5

2005 gegenüber 2004:
Weniger 107,7 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 22,5 Tsd. EUR auf Grund Rückgangs der Auftragsarbeiten.

Zu 03 07/60 (Einnahmen)

Nr. 8.4 der IuK-Koordinierungsrichtlinie vom 15.06.2004 sieht künftig eine Kostenerstattung für die Leistungen des Rechenzentrums durch die Auftraggeber vor.

Mit dem Haushaltsvermerk zu TG 60 (Ausgaben) wird sichergestellt, dass in Höhe der Einnahmen die für die Rechenzentrumsleistungen erforderliche Ausgabebefugnis (für Personal und Sachmittel) zur Verfügung steht.

Zu 03 07/119 60

Entgelte von Gemeinden und Gemeindeverbände, vom Bund, anderen Ländern und Sonstigen (insbesondere privater Bereich) für Leistungen des Rechenzentrums Süd.

Soweit das Rechenzentrum als Betrieb gewerblicher Art handelt, darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

Zu 03 07/232 99

Das von der IMK gebilligte neue Modell der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter in Information und Kommunikation sieht vor, dass künftig Entwicklung und technische Durchführung (IT-Produktion) für einzelne Statistiken bei einem Amt konzentriert werden, das für seine Leistungen Erstattungen der anderen (auftraggebenden) Länder erhält. Die Entscheidung, wer als zentraler Dienstleister tätig wird, soll nach Wirtschaftlichkeitskriterien getroffen werden. Das neue Verfahren soll ab 2005 schrittweise eingeführt werden. Das Landesamt kann in diesem Verfahren sowohl als Auftragnehmer wie als Auftraggeber auftreten. Durch den Koppelungsvermerk bei TG 99 (Ausgaben) wird die Ausgabebefugnis sichergestellt, die für die Erledigung der Aufträge anderer Länder erforderlich ist.

Für Erstattungsleistungen des Landesamtes, wenn dieses ein anderes Statistisches Landesamt mit IuK-Produktion beauftragt, siehe Kap. 03 07 Tit. 632 99.

Zu 03 07/381 99

Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführten ADV-Arbeiten.

	Ausgaben ver- anschlagt bei	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Landtag	Kap. 01 02 Tit. 981 99	368,0	368,0
2. Staatskanzlei	Kap. 02 02 Tit. 981 99	49,8	49,8
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 99	314,0	314,0
4. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 981 99	82,2	82,2
5. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	139,6	140,4
6. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	Kap. 12 01 Tit. 981 99	40,9	40,9
	Zusammen	994,5	995,3

2005 gegenüber 2004:
Weniger 318,3 Tsd. EUR auf Grund geringerer ADV-Auftragsarbeiten.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Ausgaben				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist.				
		Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden.				
		Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.				
		Personalausgaben				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatte	275,0	275,0	A	275,0
					B	275,8
					C	273,6
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.297,5	6.390,2	A	6.119,1
					B	6.180,1
					C	5.809,8
422 21-4	014	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	72,7	73,7	A	7,4
					B	71,3
					C	32,2
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	41,2	41,8	A	- - -
					B	40,4
					C	11,8
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	24.310,4	24.760,0	A	23.862,9
					B	24.113,0
					C	23.794,4
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 03, 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	90,0	90,0	A	90,0
					B	152,3
					C	190,9
425 13-1	014	Vergütungen für Angestellte (Statistische Erhebungen)	1.250,0	1.230,0	A	1.350,0
					B	1.221,0
					C	1.180,6
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	26,0	26,0	A	20,0
					B	9,1
					C	4,9
426 21-0	014	Löhne der Arbeiter	570,3	581,0	A	654,5
					B	569,4
					C	596,0
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	A	15,0
					B	13,7
					C	15,0

Erläuterungen

Zu 03 07/412 11

Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge, Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises sowie Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3.800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01 und 422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragsengang (bei Tit. 231 03 nach Maßgabe der eingehenden Fördermittel) angepasst werden.

Zu 03 07/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Angestellte, die jährlich sich wiederholende und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegende Erhebungen erledigen (der Personalbedarf für Erhebungen nach § 7 BStatG ist in TG 93, der Personalbedarf für die sonstigen Statistiken, Erhebungen und Zählungen in TG 94 veranschlagt).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 100,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 20,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung.

Zu 03 07/425 41

2005 gegenüber 2004:
Mehr 6,0 Tsd. EUR wegen Ausbau der Rufbereitschaft im IuK-Bereich.

Zu 03 07/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 07/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	5,0	5,0
Zusammen	15,0	15,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	950,0	950,0	A B C	946,1 913,5 913,2
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A B C	20,0 20,1 17,8
514 11-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A B C	2,5 0,8 1,5
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	660,0	660,0	A B C	660,0 628,4 619,7
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	332,0	332,0	A B C	310,0 329,0 288,6
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	211,0	211,0	A B C	211,0 206,1 203,6
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	115,0	115,0	A B C	110,0 111,8 122,7
<u>518 18-4</u>	014	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	2,1	2,1	A	

Erläuterungen

Zu 03 07/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	280,0	280,0
2. Bücher und Zeitschriften	45,0	45,0
3. Kommunikation	120,0	120,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	430,0	430,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	950,0	950,0

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Sachmittelausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepasst werden.

Zu 03 07/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	14,0	14,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	20,0	20,0
Personalausgaben	91,0	91,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,1	2,1
Zusammen	113,1	113,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 03 07/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 07/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	108,0	108,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	224,0	224,0
Zusammen	332,0	332,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 22,0 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Heizungskosten und Strompreise.

Zu 03 07/518 11

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 2,1 Tsd. EUR nach Kap. 03 07 Tit. 518 18.

Zu 03 07/518 18

2005 gegenüber 2004:

Mehr 2,1 Tsd. EUR durch Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 518 11.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100,0	70,0	A B C	70,0 217,6 80,5
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	425,0	425,0	A B C	390,0 364,5 377,3
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	97,0	97,0	A B C	130,0 100,7 127,2
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	100,0	100,0	A B C	130,4 94,0 144,6
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A B C	34,6 23,3 12,6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
686 01-9	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,5	0,5	A B C	0,5 0,3 0,2
Baumaßnahmen						
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	500,0	A B C	200,0 31,6 19,4
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	25,0
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	85,0	85,0	A B C	85,0 75,5 196,3
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Süd						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60 und 381 60.</i>						
<u>425 60-3</u>	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>429 60-9</u>	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	
<u>511 60-8</u>	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	100,0	100,0	A	
<u>514 60-5</u>	014	Verbrauchsmittel	---	---	A	
<u>518 60-1</u>	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	
<u>525 60-2</u>	014	Aus- und Fortbildung	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 07/519 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	100,0	70,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen dringend nötiger Sanierungsarbeiten.

2006 gegenüber 2005:
Weniger 30,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Maßnahme 2005.

Zu 03 07/525 01

2005 gegenüber 2004:
Mehr 35,0 Tsd. EUR wegen höherer Kosten für externe Dozenten (insbesondere für Seminare über Internettechnologien).

Zu 03 07/527 01

2005 gegenüber 2004:
Weniger 33,0 Tsd. EUR wegen gezielter Einsparungen bei den Reisekosten.

Zu 03 07/531 11

2005 gegenüber 2004:
Weniger 30,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 07/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 07/686 01

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 07/812 01

Ersatz für eine Frankiermaschine, Kopierer, sonstige aussonderungsbedürftige Einrichtungsgegenstände sowie für die Erweiterung der Telefonanlage.

Zu 03 07/60

- Nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.2004, AllMBI S. 231, werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord wird im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen errichtet, das Rechenzentrum Süd im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern in der Zuständigkeit des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.
Das Rechenzentrum Süd soll aus der **Fusion** der drei existierenden Rechenzentren des **Landesamts**, des **Landeskriminalamtes** sowie der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (**FüAK**) entstehen (sh. hierzu auch Erläuterungen zu Kap. 03 07 Tit. 710 10). Ferner sollen ca. 150 IT-Betriebszentren der Staatsverwaltung mit ca. 1700 Servern organisatorisch konsolidiert und in eines der beiden Rechenzentren eingegliedert werden (abhängig von Ressortentscheidung).
Beide Rechenzentren sollen auf betriebswirtschaftliche Grundsätze umgestellt werden, damit sie ab 2006 im gegenseitigen Wettbewerb zueinander und auch im Wettbewerb mit privaten Anbietern stehen können.
- In der TG 60 sind die Mittel veranschlagt, die zur erforderlichen Konsolidierung des Rechenzentrums Süd mit professioneller Rechenzentrums-Technik notwendig sind.

Zu 03 07/511 60

Netzwerkkomponenten (Kleinteile), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 60-1	014	Ausgaben für Sachverständige	400,0	500,0	A	---
532 60-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten	100,0	100,0	A	
534 60-1	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	
547 60-6	014	Einführung eines Finanzbuchhaltungssystems	50,0	---	A	
812 60-4	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.350,0	1.300,0	A	---
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>	<i>950,0</i>			
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>	<i>950,0</i>			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	2.000,0	2.000,0	A B C	- - -
		93 Erhebungen nach § 7 BStatG				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei</i>				
		<i>Tit. 231 01.</i>				
		<i>Ausgaben dürfen als Vorgriff auf die Mittel des folgenden</i>				
		<i>Haushaltsjahres behandelt werden, soweit die</i>				
		<i>entsprechenden Einnahmen bei Tit. 231 01 nicht in dem</i>				
		<i>Haushaltsjahr eingehen, in dem die Ausgaben geleistet</i>				
		<i>werden. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht</i>				
		<i>erforderlich.</i>				
425 93-4	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4,9	4,9	A	4,9
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	1,0	1,0	A	1,0
547 93-7	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,1	4,1	A B C	4,1 14,7 22,1
		Summe der Titelgruppe	10,0	10,0	A B C	10,0 14,7 22,1

Erläuterungen

Zu 03 07/526 60

Externe Beratung/Unterstützung bei der Migration der vorhandenen Systeme, ihrer Konsolidierung, bei der Qualitätssicherung und bei technischen Konzepten.

Zu 03 07/532 60

Umzugskosten für die Zusammenführung von Rechnersystemen.

Zu 03 07/547 60

Für die Einführung eines Finanzbuchhaltungssystems sind externe Unterstützungsleistungen erforderlich (u.a. Erstellung des technischen Feinkonzepts, Programmeinrichtung, Bildung von Schnittstellen).

Zu 03 07/812 60

Beschaffungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Hochverfügbarkeit und Hochsicherheit sowie zum Aufbau einer Grundinfrastruktur und von Redundanzen.

Zu 03 07/93

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht,

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden, nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik durchgeführt werden. Vgl. auch Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 94.

Die Erstattungen des Bundes hierfür sind bei Tit. 231 01 veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A Soll 2004 B Ist 2003 C Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ansätze werden im Jahr 2005 zu Lasten der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 und 81, 82 des Epl. 12 (StMUGV) i.H.v. bis zu 70,0 Tsd. EUR und von Kap. 10 03 Tit. 981 02 (StMAS) bis zu 239,1 Tsd. EUR, insgesamt um höchstens 309,1 Tsd. EUR verstärkt.</i> <i>Die Ansätze werden im Jahr 2006 zu Lasten der Ausgaben von Kap. 10 03 Tit. 981 02 (StMAS) bis zu 210,1 Tsd. EUR verstärkt.</i> <i>Die Einnahmen bei Tit. 231 02 für "EU-SILC" erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>			
425 94-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4.159,6	4.324,9	A 4.500,0 B 4.526,5 C 4.554,1
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	0,5	0,5	A 11,0 B 1,1 C 9,2

Erläuterungen

Zu 03 07/94

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (laufende Statistiken) sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels 03 07 für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Kurzfristig auftretende, unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG sind in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefasst (sog. Sonderstatistiken).

Auf Grund der seit 1.1.2004 geltenden "**Deckungslösung**" werden das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV - Epl. 12) und das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS - Epl. 10) durch einen Verstärkungsvermerk mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet:

- das StMUGV mit bis zu 70,0 Tsd. EUR vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 1** (nur 2005),
- das StMAS mit bis zu 239,1/210,1 Tsd. EUR in 2005/06 vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 10**.

Das "Mehr" bzw. "Weniger" bei den nachstehenden Sonderstatistiken geht auf den periodisch schwankenden Bedarf der Statistiken zurück, weil für diese in den einzelnen Jahren unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsprogramme gesetzlich festgelegt sind.

Zusammenstellung der aus TG 94 zu finanzierenden Statistiken

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, Gartenbauerhebung und Binnenfischereierhebung) sowie Feststellung der betrieblichen Einheiten, Flächen-, Zwischenfrucht- und Obstanbauerhebung, Holzstatistik Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) i.d.F. vom 08.08.02, (BGBl I S. 3118) und Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29.02.88 (ABl EG Nr. L 56 S. 1)	848,3 *)	760,1	659,4
2. Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.93 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300)	1.080,0	1.113,5	1.041,0
3. Dienstleistungsstatistik Dienstleistungsstatistikgesetz (DLStatG) vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765); Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19.05.98 über Konjunkturstatistiken (ABl EG Nr. L 162 S. 1); Konjunkturstatistikverordnung (KonjStatV) vom 22.08.02 (BGBl I S. 3427)	215,3	215,3	231,3
4. EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2006 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 sowie Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission vom 09.09.00 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl EG Nr. L 63, S. 6 und ABl EG Nr. L 229 S. 3) und Gesetz über die Lohnstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.96 (BGBl I S. 598), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 25.06.98 (BGBl I S. 1626)	-	154,6	-
5. EU-Arbeitskostenerhebung 2004 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 sowie Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27.07.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl EG Nr. L 63 S. 6 und ABl EG Nr. L 203 S. 28)	313,2	242,1	163,6
6. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungs-Nr. 708-6, veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.03.91 (BGBl I S. 846)	69,3	-	540,4
7. Steuerstatistiken Umsatzsteuer-, Lohnsteuer-, Einkommens- und Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuerstatistik Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Art. 56 des Gesetzes vom 23.12.03 (BGBl I S. 2848)	891,3	900,8	913,2

Erläuterungen

Noch zu: 03 07/94

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage

	Veranschlagt sind		
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
8. Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005-MZG) vom 24.06.04 (BGBl. I S. 1350), Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.98 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABI EG Nr. L 77 S. 3)	1.913,1	1.944,1	1.690,3
9. Test im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz - VwDVG) vom 31.10.03 (BGBl I S. 2149)	66,5	66,5	-
10. Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.06.03 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen - EU-SILC - (ABI EG Nr. L 165 S. 1)	- **)	- **)	-
11. Handwerkszählung Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07.03.94 (BGBl I S. 417 i.d.F. des Gesetzes vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765)	-	-	157,8
Zusammen	5.397,0	5.397,0	5.397,0

*) daneben bis zu 70,0 Tsd. EUR auf Grund des Verstärkungsvermerks

**) daneben in 2005 bis zu 239,1 Tsd. EUR und in 2006 bis zu 210,1 Tsd. EUR auf Grund des Verstärkungsvermerks; zusätzlich Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
547 94-6	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.236,9	1.071,6	A	886,0
					B	1.946,1
					C	1.326,4
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---
					C	470,0
812 94-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	5.397,0	5.397,0	A	5.397,0
					B	6.473,7
					C	6.359,7
		96 eGovernment - Behördennetz Bayern				
		<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>				
		<i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>				
		<i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>				
		<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>				
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	2.210,0	2.210,0	A	2.342,0
					B	2.346,6
					C	2.465,9
514 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
					C	0,2
518 96-9	013	Miet- und Leasingkosten	---	---	A	---
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	80,0	80,0	A	30,0
					B	29,9
					C	18,2
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	170,0	210,0	A	240,0
					B	180,2
					C	352,8
534 96-9	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	270,0	300,0	A	320,0
					B	4,5
					C	49,6

Erläuterungen

Zu 03 07/547 94

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Postgebühren und Vergütungen für Interviewer.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 350,9 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 165,3 Tsd. EUR nach dem Bedarf.

Zu 03 07/96

Das Behördennetz ist Basis für eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben wahr:

- Bereitstellung allgemeiner Netzdienste für alle Behörden im Behördennetz (u. a. Zentralpostamt, Directorydienst, Domain-Name-Dienste, Firewalls, Internet-Server);
- Bereitstellung allgemeiner netzweiter Anwendungen (z. B. Bibliotheksverbund, Datenbank BAYERN RECHT, LT-Drucksachenaustausch);
- Zentrale Vermittlungsfunktionen zu anderen Netzen (z. B. TESTA) und externen Informationsdienststellen und Datenbanken (z. B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank Bayern-Recht durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

Zu 03 07/511 96

Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken (z.B. Datenbank BAYERN RECHT, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einmalige Kosten für Datenübertragungsanschlüsse	30,0	30,0
2. Leitungsmieten (mit Internet-Nutzung und -Leitungen)	1.300,0	1.300,0
3. Beschaffung von Kleinrechnern, Geräte für Datenschutz und -sicherung sowie Softwareprodukten	140,0	140,0
4. Wartungskosten Hardware, Pflegekosten Software	700,0	700,0
5. Hard- und Software für Bayern-CERT (u.a. für Monitoring)	40,0	40,0
Zusammen	2.210,0	2.210,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 132,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Wegfalls der Migrationskosten altes/neues Netz unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs für neue Supportverträge für neu installierte Prime-Power-Cluster und mehrere hochverfügbare Anwendungen.

Zu 03 07/525 96

Schulungen beim Einsatz neuer Hardware und Software (u.a. Sicherheitssoftware zur Abwehr von Hacker-Angriffen, Anti-Viren-Programme und für den Betrieb des Firewalls).

2005 gegenüber 2004:
Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen Zunahme der Bereiche, in denen geschult werden muss.

Zu 03 07/526 96

2005 gegenüber 2004:
Weniger 70,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 40,0 Tsd. EUR für die erforderlichen externen Beratungen/Unterstützungen insbesondere für den Einsatz von Open-Source-Software.

Zu 03 07/534 96

Entwicklung von Software für den Einsatz von Open-Source-Software und für die Bereiche Internetübergang, Firewall, Server-Cluster.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 30,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Entwicklungsbedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A Soll 2004 B Ist 2003 C Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.270,0	1.200,0	A 1.163,0 B 1.380,3 C 514,7
Summe der Titelgruppe			4.000,0	4.000,0	A 4.095,0 B 3.941,5 C 3.401,4

Erläuterungen

Zu 03 07/812 96

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verbesserung der Sicherheitsinfrastruktur, Monitoring-Software, Ausbau der vorhandenen Technik und Erprobung neuer Technologien	350,0	350,0
2. Beschaffung von Hardware (Server, Peripheriegeräte, Geräte für Datenschutz und -sicherung) sowie von Software	550,0	400,0
3. Ausbau des 24-Stunden-Betriebs mit Überwachung wichtiger Komponenten, Aufbau von Backup-Systemen, Software für Konfigurationsmanagement	370,0	450,0
Zusammen	1.270,0	1.200,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 107,0 Tsd. EUR für den Ausbau der Sicherheitsinfrastruktur, die Erhöhung der Hochverfügbarkeit und den 24-Stunden-Betrieb.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 70,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 231 03 und um die Mehreinnahmen bei 232 99 und Tit. 381 99.</i>				
425 99-8	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	510,0	510,0	A B C	615,0 481,6 541,0
459 99-7	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 07/99

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt folgende Rechenanlagen:

- Zentraleinheit IBM 2064-1C2 mit 10 GB Prozessorspeicher
- diverse Server (5 HP-Cluster, 20 Siemens/FSC Primepower bzw. RM, 1 IBM RS/6000, 11 Sun, 102 Compac, 13 zentrale PC u.a.).

Mit diesen Rechenanlagen werden folgende Aufgaben abgewickelt:

- Betrieb des Rechenzentrums Neuhauser Straße 8 (einschl. Mitbenutzung durch andere Dienststellen des Freistaates Bayern)
- Betrieb von Datenerfassungsstellen in München und Schweinfurt
- Betrieb des Behördennetzes
- Betrieb zentraler ressortübergreifender Server, insbesondere des Internetservers der Bayerischen Staatsregierung
- Aufbereitung und Abwicklung der laufenden Statistiken und von Sonderstatistiken (einschl. Statistisches Informationssystem) sowie Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen und Volksbegehren
- Rechenarbeiten für andere staatliche Dienststellen
- Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen usw.
- Entwicklung und Betreuung von EDV-Verfahren (z.B. DIAPERS; GEWAN, IuK des Landtags)
- Auswahl und Einsatz von IuK-Systemen
- Grafische Datenverarbeitung
- Beratung und Einsatzunterstützung der Ressorts
- Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes des Freistaates Bayern
- Betreuung und Betrieb geschäftsbereichsübergreifender Infrastruktur.

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
B 2	1	1	1
A 16	1	1	1
A 15	4	4	4
A 14	6	6	6
A 13 h.D.	5	12	12
A 13 g.D.	4	4	4
A 12	3	4	4
A 11	26	30	30
A 10	40	48	48
A 9 g.D.	14	3	3
A 7	1	1	1
Summe	105	114	114
Beamte a.W.			
A 9 g.D.	2	9	9
Angestellte			
Ia	1	-	-
Ib	1	1	1
IIa	5	2	2
III	24	19	19
IVa	31	24	24
IVb	15	15	15
Vb	14	20	20
Vc	7	9	9
VIb	25	19	19
VII	45	36	36
VIII	4	2	2
Summe	172	147	147
Insgesamt	279	270	270

Zu 03 07/425 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 105,0 Tsd. EUR auf Grund geringeren Bedarfs (insbesondere Wegfall der Auftragsarbeiten für das Bayer. Rote Kreuz).

Zu 03 07/459 99

Leistungen an die Beschäftigten der TG 99 (vgl. Nr. 5.2 DBestHG).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.578,5	1.578,5	A	1.465,0	
					B	1.596,9	
					C	1.381,0	
514 99-0	014	Verbrauchsmittel	150,0	150,0	A	150,0	
					B	203,1	
					C	142,2	
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.490,0	1.490,0	A	760,0	
					B	919,6	
					C	715,6	
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung	85,0	85,0	A	130,0	
					B	94,3	
					C	85,0	
526 99-6	014	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A	50,0	
					B	93,4	
					C	43,9	
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	15,0	15,0	A	26,0	
					B	14,0	
					C	16,3	
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	80,0	80,0	A	125,0	
					B	113,8	
					C	98,5	
<u>632 99-7</u>	014	Erstattungen im Rahmen des neuen Modells der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter in der IuK	---	---	A		
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	380,0	380,0	A	617,5	
					B	2.755,9	
					C	664,7	
981 99-4	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			4.338,5	4.338,5	A	3.938,5	
					B	6.272,6	
					C	3.688,2	
Gesamtausgaben			52.523,7	52.828,3	A	49.159,5	
					B	52.938,3	
					C	49.013,0	

Erläuterungen

Zu 03 07/511 99

Veranschlagt sind Beschaffungen (PC, Drucker, Monitore, Notebooks, Magnetbandkassetten, Speichermodule u.a.), EDV-Leitungsmieten, die Wartungskosten für die Zentraleinheit, Server und die sonstige Hardware, der Bedarf für die Softwarepflege und für Software-Updates, für Bücher und Zeitschriften, für die Entsorgung von Geräten u.a.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 113,5 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Wartungskosten für die Zentraleinheit.

Zu 03 07/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

Zu 03 07/518 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 730,0 Tsd. EUR auf Grund höherer Softwaremiete nach Hochrüstung der Zentraleinheit.

Zu 03 07/525 99

Kurs- und Höregebühren für das DV-Personal, Unterrichtsmaterial.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/526 99

Beratungsleistungen für den zunehmenden Einsatz von Open Source Software.

Zu 03 07/533 99

Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 11,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/534 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/632 99

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 232 99.

Zu 03 07/812 99

Zur Verbesserung der Hochverfügbarkeit der Zentraleinheit sowie für den Ersatz eines Endlosdruckers und von Servern, daneben für die Beschaffung von Entwicklungstools und Migrationsprogrammen für den verstärkten Einsatz von Open Source Software, für Software-Lizenzen u.a.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 237,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.428,0	2.428,0	A	2.356,0
					B	2.335,5
					C	2.397,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	295,0	549,0	A	295,0
					B	264,5
					C	468,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.495,5	1.473,8	A	1.921,5
					B	2.102,0
					C	2.091,3
		Gesamteinnahmen	4.218,5	4.450,8	A	4.572,5
					B	4.702,0
					C	4.957,5
		Personalausgaben	37.624,1	38.324,0	A	37.525,8
					B	37.655,3
					C	37.013,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.114,1	11.038,8	A	9.542,7
					B	10.566,9
					C	9.627,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,3
					C	470,2
		Baumaßnahmen	700,0	500,0	A	200,0
					B	31,6
					C	19,4
		Sonstige Sachinvestitionen	3.085,0	2.965,0	A	1.890,5
					B	4.211,7
					C	1.375,7
		Gesamtausgaben	52.523,7	52.828,3	A	49.159,5
					B	52.465,8
					C	48.505,8
		Zuschuss	48.305,2	48.377,5	A	44.587,0
					B	47.763,8
					C	43.548,3

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	12.130,0	12.130,0	A B C	10.450,0 11.217,6 10.117,8
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	---	---	A B C	117,0 82,5 44,9
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	---	---	A B C	1.500,0 1.357,0 1.527,9
<u>111 04-9</u>	012	Gebühren für das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Magnetschwebebahn Transrapid	345,0	345,0	A	
111 05-8	012	Einnahmen nach der Verordnung über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG	---	---	A C	--- 3,9
<u>111 06-7</u>	254	Erstattungen von Kosten der Ersatzvornahme	---	---	A	
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	810,0	845,0	A B C	750,0 843,4 783,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben; Allgemeine Verwaltung; Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr; Bauwesen; Schul- und Bildungswesen; Soziale Aufgaben, Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz; Landwirtschaft; Umwelt. Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Wesentliche organisatorische Veränderungen:

- Für den Vollzug der Lastenausgleichsgesetze sind seit 01.01.2004 die Regierungen als „Ausgleichsämter“ zuständig. Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen unterhält als Landeslastenausgleichsamts bei der Regierung von Mittelfranken eine Außenstelle; vgl. § 1 Abs. 2, § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten im Bereich des Lastenausgleichs und Flüchtlingswesens (ZustVLaFlüw) vom 25.11.2003 (GVBI S 880).
- Wegfall der Aufgaben in der Ernährungsberatung (Art 1 Nr. 6 Verwaltungsmodernisierungsgesetz v. 25.10.2004, GVBI S. 398).
- Angliederung der Gewerbeaufsichtsamter zum 01.01.2005.

Siehe auch Abschn. B 2 Nr. 2 Abs. 2 des Vorworts zum Epl. 03A.

Zu 03 08/111 01

Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.680,0 Tsd. EUR auf Grund der Umsetzung von 2.130,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 111 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und unter Anpassung an das voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 08/111 02

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 117,0 Tsd. EUR nach Umstellung der Veranschlagungspraxis (Einnahmentitel ohne Ansatz, aber weiter mit Koppelungsvermerk zu Tit. 526 11 und 547 05; die Ansätze dieser beiden Ausgabebetitel wurden entsprechend gesenkt).

Zu 03 08/111 03

Gebühreneinnahmen vom Bundesamt für Güterverkehr, das im Auftrag des Freistaates Bayern Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr für den Transit durch Österreich erteilt (Ökopunkte-System). 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR nach Einstellung des Ökopunkte-Systems zum 31.12.2003. Die vorgesehene Nachfolgeregelung ab 2004 ist bisher nicht veröffentlicht worden. Damit ist derzeit keine Regelung in Kraft, mit der Folge, dass auch keine Gebühren erhoben werden können.

Zu 03 08/111 04

Gebühreneinnahmen der Regierung von Oberbayern als zuständiger Anhörungsbehörde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Magnetschwebbahn Transrapid (vgl. § 1 Abs. 3 Magnetschwebbahnplanungsgesetzes).

Zu 03 08/111 06

Umsetzung (Leertitel) von Kap. 12 20 Tit. 111 02 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/111 21

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 35,0 Tsd. EUR auf Grund der Istentwicklung unter Berücksichtigung neuer Prüfungsregelungen (Novellierung Jägerprüfung).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	1.250,0	1.250,0	A B C	150,0 241,3 254,0
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	230,0	230,0	A B C	210,0 246,9 238,6
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	80,0	80,0	A B C	120,0 61,1 74,8
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	74,0	74,0	A B C	56,4 74,8 73,9
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	200,0	200,0	A B C	200,0 196,1 243,8
122 02-8	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	15,0	15,0	A B C	1,5 16,5 15,5
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	211,1	171,1	A B C	310,0 418,3 462,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-7	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	20,5	20,5	A B C	20,5 14,4 22,4
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	2,0	2,0	A B C	10,8 111,3 38,3
<u>233 02-4</u>	012	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 525 02.</i>	25,0	30,0	A	
235 12-0	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 16,3 9,1
<u>236 12-9</u>	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	6,0	6,0	A	
261 01-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	18,0	A B C	18,0 16,7 20,6
<u>272 01-7</u>	012	Zuschuss der EU für die Regierung von Oberfranken; Projekt CLARA@eu <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	---	---	A	
281 11-4	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 11.</i>	---	---	A B	--- 82,6

Erläuterungen

Zu 03 08/112 01

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörigen Kosten.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 1.000,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 112 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/119 11

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der VO über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 40,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die bisherigen Istergebnisse.

Zu 03 08/119 49

2005 gegenüber 2004:

Mehr 17,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 9,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 119 49 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/122 02

2005 gegenüber 2004:

Mehr 13,5 Tsd. EUR entsprechend den bisherigen Isteinnahmen.

Zu 03 08/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	28,0	28,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	178,6	137,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	4,5	5,5
Zusammen	211,1	171,1

2005 gegenüber 2004:

Weniger 98,9 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen rückläufiger Einnahmen aus der Werbung an Baugerüsten sowie wegfallender Mieteinnahmen unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 1,1 Tsd. EUR für 2005 und 2006 aus Kap. 12 20 Tit. 124 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/233 01

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen. Die bisher hier nachgewiesenen Einnahmen aus Erstattungen der Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure von den kommunalen Aufgabenträgern werden künftig bei Tit. 233 02 veranschlagt.

Zu 03 08/233 02

Erstattung der Aufwendungen der Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure von den kommunalen Aufgabenträgern (bisher Tit. 233 01).

Zu 03 08/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit für Ersatzeinstellungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 03 08/272 01

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 547 07.

Zu 03 08/281 11

Mitfinanzierungsanteil aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für die Beschäftigung Schwerbehinderter im Rahmen des Stellensonderprogramms (vgl. auch Tit. 425 11).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
356 01-6	254	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	---	---	A	
Gesamteinnahmen			15.416,6	15.416,6	A	13.914,2
					B	15.003,0
					C	14.041,0
Ausgaben						
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.						
Personalausgaben						
412 01-8	012	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	133,5	133,5	A	150,0
					B	118,2
					C	114,9
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	57.613,4	58.707,5	A	55.814,1
					B	53.477,2
					C	52.588,4
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.030,1	2.059,9	A	1.375,2
					B	1.829,8
					C	1.786,3
422 21-2	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	120,9	122,6	A	16,9
					B	118,6
					C	69,7
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	750,8	761,9	A	977,4
					B	736,8
					C	797,9
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	53.199,8	54.176,2	A	39.593,5
					B	36.506,9
					C	35.377,6
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 281 11. Vgl. Vermerk bei Tit. 633 06.</i>	65,2	65,2	A	65,2
					B	122,3
					C	154,4
425 12-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	18,1
					C	14,7
425 41-5	012	Überstundenvergütungen für Angestellte	2,8	2,8	A	2,8
					B	0,7
					C	3,8
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	911,1	927,1	A	552,5
					B	382,8
					C	436,2

Erläuterungen

Zu 03 08/356 01

Die im Grundstock Allgemeine Landesverwaltung zu vereinnahmende Ablöse für die Wiederaufbauverpflichtung der Stadt Landshut soll der Baumaßnahme zur Unterbringung des Gewerbeaufsichtsamtes Landshut (Anlage S, Kap. 03 08 Tit. 720 01) auf dem Areal des Franziskanerklosters zugeführt werden (Umsetzung von Kap. 12 20 Tit. 356 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht).

Zu 03 08/412 01

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,
 Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen,
 Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen, für die Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 32 des Schwerbehindertengesetzes bei den Hauptfürsorgestellen und für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge nach dem Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge,
 Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken,
 Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse,
 Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,
 Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz,
 Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle in der Jugendhilfe,
 Leistungen an die Jagdberater und Aufwandsentschädigungen an die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG sowie
 Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 16,5 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der bisherigen Istausgaben.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

Zu 03 08/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung; auch Vergütungen zur Beschäftigung Schwerbehinderter im Rahmen des Stellenonderprogramms - vgl. Tit. 281 11.

Zu 03 08/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/426 01

Löhne für Arbeiter (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 358,6 Tsd. EUR auf Grund einer Umsetzung von 436,1 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 426 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und einer Umsetzung nach Tit. 517 01 wegen Privatisierung von Reinigungsflächen (88,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 16,0 Tsd. EUR auf Grund der Umsetzung von weiteren 8,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 426 01 und unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
426 21-8	012	Löhne der Arbeiter	2.611,5	2.659,8	A	2.590,6
					B	2.540,4
					C	2.487,7
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	200,0	200,0	A	136,0
					B	144,4
					C	216,6
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	266,5	266,5	A	215,5
					B	99,8
					C	94,6
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	700,0	700,0	A	650,0
					B	719,8
					C	676,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.962,0	5.060,2	A	4.841,1
					B	3.670,8
					C	4.377,6
511 22-3	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	36,5	36,5	A	29,0
					B	11,4
					C	11,4

Erläuterungen

Zu 03 08/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 08/427 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 64,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (insbesondere für Prüferentschädigungen bei der landesweiten Fahrschulüberwachung).

Zu 03 08/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	183,2	183,2
2. Umzugskostenvergütungen	83,3	83,3
Zusammen	266,5	266,5

2005 gegenüber 2004:

Mehr 51,0 Tsd. EUR auf Grund des voraussichtlichen Bedarfs (insbesondere Eingliederung Ausgleichsverwaltung) und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 11,5 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 50,0 Tsd. EUR auf Grund Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr (einschl. der Luftämter); Bauwesen; Schul- und Bildungswesen; Soziale Aufgaben, Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz (einschl. der Oberversicherungsämter); Landwirtschaft und Umwelt veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals für diese Abteilungen sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt.

Zu 03 08/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.200,0	1.205,0
2. Bücher und Zeitschriften	830,0	835,0
3. Kommunikation	790,0	790,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.472,0	1.478,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	640,0	721,0
6. Sonstiges	30,0	31,0
Zusammen	4.962,0	5.060,2

2005 gegenüber 2004:

Mehr 120,9 Tsd. EUR nach Umsetzung von 557,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 511 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht unter Berücksichtigung der Umsetzung der globalen Minderausgabe von Kap. 03 02 Tit. 972 01 (370,0 Tsd. EUR) sowie der bisherigen Istaussgaben.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 98,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von weiteren 18,2 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 511 01.

Zu 03 08/511 22

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7,5 Tsd. EUR nach Umsetzung von 20,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 511 22 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	338,3	338,3	A B C	306,0 260,4 245,9
514 11-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	34,1	34,1	A B C	20,0 13,8 14,2
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.221,4	3.221,4	A B C	2.717,3 2.347,8 2.045,7
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.741,0	1.741,0	A B C	1.567,9 1.330,0 1.380,0
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.163,4	1.933,4	A B C	1.783,6 1.339,8 1.337,2
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	383,5	383,1	A B C	420,2 382,8 401,8

Erläuterungen

Zu 03 08/514 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	210,3	210,3
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	128,0	128,0
Zusammen	338,3	338,3
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	338,3	338,3
Personalausgaben	1.459,2	1.415,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	84,6	105,6
Ausgaben für Leasing/Miete	90,6	90,9
Zusammen	1.972,7	1.950,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen*)	77	77	71	70	31
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	3
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge	5	5	5	5	-

*) 2005/06 Umsetzung von 5 Personenkraftwagen aus Kap. 12 20 Tit. 514 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 32,3 Tsd. EUR nach Umsetzung von 50,3 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 514 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 14,1 Tsd. EUR auf Grund einer Umsetzung aus Kap. 12 20 Tit. 514 11 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä und die Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 504,1 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Reinigungskosten insbesondere durch Reinigungsprivatisierung (Umsetzung von 88,0 Tsd. EUR aus Tit. 426 01) sowie auf Grund einer Umsetzung von 403,4 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 517 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	935,0	935,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	806,0	806,0
Zusammen	1.741,0	1.741,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 173,1 Tsd. EUR auf Grund höherer Energiepreise und einer Umsetzung von 149,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 517 05 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 379,8 Tsd. EUR unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 583,4 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 518 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht (Gewerbeaufsichtsamt München) sowie nach Aufgabe eines Mietobjekts.

2006 gegenüber 2005

Weniger 230,0 Tsd. EUR insbesondere wegen des ganzjährigen Wegfalls der Mietkosten für das 2005 aufgegebenes Mietobjekt.

Zu 03 08/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 36,7 Tsd. EUR nach Umsetzung von 81,0 Tsd. EUR nach Tit. 518 18 und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 21,2 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 518 11 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht sowie steigender Ausgaben insbesondere für Kopiergeräte.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
<u>518 18-2</u>	012	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	90,6	90,9	A	
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.253,4	1.253,4	A	1.215,0
					B	2.863,1
					C	3.600,9
525 02-1	012	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 02.</i>	25,0	30,0	A	16,8
					B	23,7
					C	27,3
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	80,0	80,0	A	140,0
					B	12,7
					C	4,7
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	14,1	14,1	A	14,1
					B	7,3
					C	9,7
<u>526 21-7</u>	254	Kosten der Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verfahren	20,0	20,0	A	
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.352,5	2.361,3	A	1.153,0
					B	913,1
					C	1.017,4
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	15,3
					B	17,0
					C	18,6
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	178,7	178,7	A	178,7
					B	176,3
					C	156,7
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	59,0	4,0	A	89,0
					B	7,5
					C	2,2
<u>533 01-2</u>	254	Kosten der Ersatzvornahme im gewerbeaufsichtlichen Verfahren	---	---	A	
<u>536 01-9</u>	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	10,0	10,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 08/518 18

Umsetzung von Tit. 518 11 (81,0 Tsd. EUR pro Jahr) sowie einer weiteren Umsetzung aus Kap. 12 20 Tit. 518 18 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht (9,6 Tsd. EUR für 2005 und 9,9 Tsd. EUR für 2006 für 5 Leasingfahrzeuge).

Zu 03 08/519 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 38,4 Tsd. EUR nach Umsetzung von 103,4 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 519 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und nach Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/525 02

Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für die Fleischkontrolleure nach der Fleischkontrolleur-Verordnung und die amtlichen Tierärzte gemäß § 4 AVFIHG bei den kommunalen Aufgabenträgern. Die Aufwendungen werden in voller Höhe von den kommunalen Aufgabenträgern erstattet (vgl. Tit. 233 02).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 8,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/526 11

Kosten für Sachverständige insbesondere im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben, soweit nicht die Auslagen-erstattung des Kostenschuldners unmittelbar an den Sachverständigen erfolgt (vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 111 02).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 60,0 Tsd. EUR nach Umsetzung der anteiligen globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 549 01 (5,3 Tsd. EUR) und Umstellung der Veranschlagung bei Tit. 111 02.

Zu 03 08/526 13

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 3 Abs. 4 GDVG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

Zu 03 08/526 21

Umsetzung aus Kap. 12 20 Tit. 526 21 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/527 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.199,5 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Umsetzung von 62,0 Tsd. EUR aus Kap. 03 09 Tit. 633 02 sowie von 1.170,2 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 527 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 8,8 Tsd. EUR nach Umsetzung weiterer Mittel aus Kap. 12 20 Tit. 527 01.

Zu 03 08/531 01

Kosten für

- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Erstattungsverfahren für Großvorhaben.

Zu 03 08/532 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 55,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/533 01

Umsetzung (Leertitel) von Kap. 12 20 Tit. 533 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/536 01

Kosten für das Messebüro und die Maschinenschutzkommission (Umsetzung von Kap. 12 20 Tit. 536 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	308,0	308,0	A	214,6
					B	160,3
					C	263,6
547 01-6	012	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	1,7	1,7	A	1,7
					B	0,3
					C	0,8
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	300,0	300,0	A	396,0
					B	277,9
					C	395,7
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	51,0	51,0	A	41,0
					B	33,4
					C	53,3
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	---	---	A	64,0
					B	30,8
					C	46,6
547 06-1	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt und dergleichen für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	121,3	121,3	A	133,5
					B	106,6
					C	251,6
<u>547 07-0</u>	012	Ausgaben für das Projekt CLARA@eu <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 01.</i>	---	---	A	
<u>547 08-9</u>	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	A	
631 01-3	012	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei Tit. 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	1.131,6
					B	1.086,6
					C	1.221,7
633 01-1	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,9
					C	0,9
633 03-9	215	Entschädigungen an die kreisfreien Städte zu den Kosten der Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	54,0	45,0	A	56,1
633 05-7	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	32,0
					B	221,6
					C	43,8

Erläuterungen

Zu 03 08/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 93,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 69,4 Tsd. EUR aus Kap. 03 09 Tit. 633 02 sowie 24,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 546 49 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/547 01

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Zu 03 08/547 02

2005 gegenüber 2004:

Weniger 96,0 Tsd. EUR in Hinblick auf die Istentwicklung und den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/547 03

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR auf Grund von Preissteigerungen (Energiekosten) sowie der notwendigen Anbindung an das Behördennetz.

Zu 03 08/547 05

Insbesondere zur Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 64,0 Tsd. EUR auf Grund Umstellung der Veranschlagung (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02 und 526 11).

Zu 03 08/547 06

Sachbedarf der Regierung von Oberbayern zur Erledigung von Aufgaben im Gebiet der Landeshauptstadt München.

Zu 03 08/547 07

Die EU gewährt für die Regierung von Oberfranken einen Zuschuss im Rahmen des Programms "Grenzübergreifende Initiativen zugunsten von kommunalen und regionalen Behörden in den an Beitrittsländer angrenzenden EU-Regionen (CLARA@eu)". Alle für dieses Projekt anfallenden Ausgaben außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden vollständig aus Titel 547 07 geleistet. Soweit die Einnahmen aus dem Projektzuschuss (Tit. 272 01) nicht zur Ausgabendeckung ausreichen, werden die für das Projekt notwendigen Sachausgaben aus dem Budget gedeckt (Nr. 12.1 DBestHG).

Zu 03 08/547 08

Umsetzung (Leertitel) von Kap. 12 20 Tit. 547 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/631 01

Verwaltungskostenersatz an das Bundesamt für Güterverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.131,6 Tsd. EUR nach Einstellung des Ökopunkte-Systems zum 31.12.2003 (vgl. Erläuterungen zu Titel 111 03).

Zu 03 08/633 01

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 03 08/633 03

Erstattung von Personalausgaben an die Stadt Nürnberg für einen städtischen Angestellten, der seit der Auflösung des städtischen Ausgleichsamts Nürnberg in die staatliche Verwaltung abgeordnet ist.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 9,0 Tsd. EUR wegen Beendigung der Abordnung des Angestellten in 2006.

Zu 03 08/633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für die Bereitstellung von Personal für die Weinprüfstelle.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 17,0 Tsd. EUR wegen Änderung der Vereinbarung mit dem Bezirk.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	836,5	836,5	A	
686 01-7	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,5	0,5	A C	0,5 0,1
Baumaßnahmen						
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	640,0	640,0	A B C	475,0 594,6 975,2
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.560,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.500,0	5.360,0	A B C	1.950,0 3.247,4 4.014,9
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	84,6	105,6	A B C	122,8 13,9 90,7
812 01-4	012	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	687,7	687,7	A B C	351,6 541,9 43,1
812 02-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Ausgleichsverwaltung	***	***	A C	27,0 761,4
Titelgruppen						
51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 51-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	202,3	205,6	A B C	198,0 83,5 81,0
425 51-2	012	Vergütungen der Angestellten <i>Beihilfen für die Angestellten werden abweichend von Nr. 5.2 DBestHG bei Kap. 03 02 Tit. 441 64 verrechnet.</i>	329,6	335,3	A B C	337,0 368,4 384,1
459 51-1	012	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
547 51-5	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55,0	55,0	A B C	55,0 37,8 50,5
812 51-3	012	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0	A B C	15,0 19,3 0,7
Summe der Titelgruppe			596,9	605,9	A B C	605,0 509,0 516,3

Erläuterungen

Zu 03 08/633 06

Veranschlagt sind die den Landkreisen und Städten zu erstattenden Sach- und Personalkosten, soweit sie Personal an die Zentralen Rückführungsstellen bei den Regierungen von Oberbayern und Mittelfranken abgeordnet haben oder soweit für ihren Bereich Zentrale Ausländerbehörden bestehen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 836,5 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 09 Tit. 633 02.

Zu 03 08/701 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern		
Neugestaltung der Eingangshalle der Regierung von Oberbayern	170,0	-
Dienstgebäude der Regierung der Oberpfalz		
Sanierung Innenhof mit Fassade und Kanal	318,0	-
Dienstgebäude der Regierung von Niederbayern		
Schaffung von 10 Parkplätzen im Regierungshof	-	20,0
Ämtergebäude der Regierung von Niederbayern		
Einbau einer Verkaufsstelle	-	220,0
Fenster- und Fassadensanierung	-	347,0
Dienstgebäude der Regierung von Mittelfranken		
Erneuerung der Gruppenaufzüge im Hauptgebäude	152,0	-
Sonstige kleine Baumaßnahmen	-	53,0
Zusammen	640,0	640,0

Zu 03 08/811 01

	Tsd. EUR
2005	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw	17,2
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
4 Pkw, Baujahr 1987-1998, Fahrleistung am 01.01.2004 zwischen 110.780 und 246.349 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
4 Pkw	67,4
Zusammen	84,6

2006

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
6 Pkw (davon 1 Geländefahrzeug für "Biosphärenreservat Rhön"), Baujahr 1996 -2001, Fahrleistung am 01.01.2004 zwischen 86.860 und 213.065 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
6 Pkw	105,6

Zu 03 08/812 01

Veranschlagt sind:

Erneuerung von Sitzungssälen, Geschäftszimmerausstattungen und Besucher- und Wartebereichen, Beschaffungen für Registraturen, Poststellen und sanierte Kantine und von sonstigem (insbesondere Kopiergeräte, Zentralschließanlage).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 336,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 130,7 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 812 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/812 02

Zusammenfassung dieses Titels mit Tit. 812 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/51

Die nach der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen zusätzlichen Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Auf Grund der VO zur Änderung der VO über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe vom 22.12.1998 (GVBI S 1923) werden ab 01.10.1999 die an den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten eingerichteten Prüfungsämter im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		72 Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72-7	215	Vergütungen für Angestellte	744,0	757,2	A	1.085,1
		Summe der Titelgruppe	744,0	757,2	A B C	1.085,1 - -
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.084,8	2.131,5	A B C	1.474,3 1.746,7 1.537,5
514 99-8	012	Verbrauchsmittel	228,1	228,1	A B C	199,5 163,8 184,7
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1,1	1,1	A C	1,0 1,2
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	172,1	172,1	A B C	212,7 125,1 271,0

Erläuterungen

Zu 03 08/425 72

2005 gegenüber 2004:

Weniger 341,1 Tsd. EUR auf Grund von Einsparungen im Vollzug des Art. 6b HG.

Zu 03 08/99

Die IuK-Ausstattung gemäß dem Rahmenkonzept für die Regierungen ist abgesehen von der Einführung eines Dokumentenmanagements weitestgehend abgeschlossen. Mittlerweile sind die Regierungen flächendeckend mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet, wobei entsprechende Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver) und das Informationsangebot des Behördennetzes und der Intranetdienste bereit gestellt wurden.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 14	-	1	1
A 12	3	6	7
A 11	18,5	18,5	22,5
A 10	19	16	13
A 9 g.D.	1	5	3
A 8	2	2	2
A 7	3	12	12
A 6	11	1	1
Summe	57,5	61,5	61,5
Beamte a.W. A 9 g.D.	-	1	1
Angestellte			
Ia	1	1	1
III	4	6	8
IVa	8	8	6
IVb	5	5	5,25
Vb	1,25	2,75	3
Vc	5	3	2
VIb	5	5	5
VII	2	1	1
Summe	31,25	31,75	31,25
Insgesamt	88,75	94,25	93,75

Zu 03 08/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	487,9	465,9
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	519,5	562,2
3. Wartung	996,6	1.021,0
4. Bücher und Zeitschriften	13,3	13,6
5. Sonstiges	67,5	68,8
Zusammen	2.084,8	2.131,5

2005 gegenüber 2004:

Mehr 610,5 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Ausgaben für Leitungsmieten und auf Grund einer Umsetzung von 450,3 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 511 99 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 46,7 Tsd. EUR infolge der Umsetzung weiterer Mittel aus Kap. 12 20 Tit. 511 99.

Zu 03 08/514 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier, usw. In den Ansätzen 2005 und 2006 ist eine Umsetzung von 36,7 Tsd. EUR pro Jahr aus Kap. 12 20 Tit. 514 99 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht enthalten.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 40,6 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Umsetzung von 20,0 Tsd. EUR nach Kap. 03 02 Tit. 525 01 sowie einer Umsetzung von 22,6 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 525 99 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	38,0	46,0	A	30,0	
					B	16,7	
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	10,0	
					B	8,5	
					C	10,0	
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.805,5	1.844,9	A	1.427,6	
					B	1.759,2	
					C	2.644,5	
Summe der Titelgruppe			4.329,6	4.423,7	A	3.355,1	
					B	3.820,0	
					C	4.648,9	
Gesamtausgaben			150.856,2	151.848,8	A	126.690,3	
					B	122.393,3	
					C	124.372,2	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			15.345,1	15.340,1	A	13.864,9	
					B	14.755,5	
					C	13.841,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			71,5	76,5	A	49,3	
					B	241,3	
					C	90,4	
Gesamteinnahmen			15.416,6	15.416,6	A	13.914,2	
					B	14.996,8	
					C	13.931,7	
Personalausgaben			119.881,5	122.081,1	A	103.759,8	
					B	97.267,7	
					C	95.284,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			20.339,9	20.221,5	A	17.330,3	
					B	16.076,9	
					C	17.707,8	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			907,0	898,0	A	1.221,2	
					B	1.309,1	
					C	1.266,5	
Baumaßnahmen			7.140,0	6.000,0	A	2.435,0	
					B	3.850,5	
					C	5.000,1	
Sonstige Sachinvestitionen			2.587,8	2.648,2	A	1.944,0	
					B	2.334,3	
					C	3.540,4	
Gesamtausgaben			150.856,2	151.848,8	A	126.690,3	
					B	120.838,5	
					C	122.799,4	
Zuschuss			135.439,6	136.432,2	A	112.776,1	
					B	105.841,7	
					C	108.867,7	

Erläuterungen

Zu 03 08/534 99

2005 gegenüber 2004:
Mehr 8,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 8,0 Tsd. EUR auf Grund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/812 99

2005 gegenüber 2004:
Mehr 377,9 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 39,4 Tsd. EUR insbesondere für Ersatzbeschaffungen der aktiven Netzwerkkomponenten und von veralteten DV-Geräten (PC's, Server, Monitore, Drucker) unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 158,0 Tsd. EUR für 2005 bzw. 147,4 Tsd. EUR für 2006 aus Kap. 12 20 Tit. 812 99 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen	05 10 Schul- aufsicht	07 10 Wirt- schafts- abtei- lungen	08 35 Landwirt- schafts- abtei- lungen	10 40 Sozialab- teilungen und Ober- versiche- rungs- ämter	12 30 Gesund- heit, Ve- terinärw., Ernährg. u. Ver- braucher- schutz	12 31 Umwelt- fragen	12 32 Gewerbe- aufsichts- ämter
Zweckbestimmung	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2005								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	50,0	-	-	130,0	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	50,0	-	-	130,0	-	-	-	-
Personalausgaben	20.746,0	8.374,9	11.662,8	7.158,4	2.321,1	5.921,0	11.196,2	20.176,4
Sächliche Verwaltungs- ausgaben	5,0	-	-	1,0	-	-	91,9	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	-	-	-	-	-	-	29,0	-
Gesamtausgaben	20.751,0	8.374,9	11.662,8	7.159,4	2.321,1	5.921,0	11.317,1	20.176,4
Zuschuss	20.701,0	8.374,9	11.662,8	7.029,4	2.321,1	5.921,0	11.317,1	20.176,4
2006								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	30,0	-	-	130,0	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	30,0	-	-	130,0	-	-	-	-
Personalausgaben	20.971,0	8.498,1	11.850,5	7.266,5	2.362,5	6.012,8	11.368,9	20.477,2
Sächliche Verwaltungs- ausgaben	-	-	-	1,0	-	-	91,9	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	-	-	-	-	-	-	29,0	-
Gesamtausgaben	20.971,0	8.498,1	11.850,5	7.267,5	2.362,5	6.012,8	11.489,8	20.477,2
Zuschuss	20.941,0	8.498,1	11.850,5	7.137,5	2.362,5	6.012,8	11.489,8	20.477,2

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	170.000,0	170.000,0	A B C	175.800,0 164.877,7 169.310,3
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.100,0	1.100,0	A B C	1.500,0 1.049,0 1.101,3
112 02-8	012	Zwangsgelder	950,0	950,0	A B C	950,0 824,0 835,1
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 1310 Tit. 613 22. Der Vermerk bei Tit. 112 05 gilt auch für Tit. 112 03.</i>	5.000,0	5.000,0	A B C	5.750,0 4.843,6 5.006,1
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauf folgenden Jahr auf Grund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtig zu stellen.</i>	41.000,0	41.000,0	A B C	41.000,0 38.030,0 41.728,6
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	3,1 8,6 1,9
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,0	2,0	A B C	2,0 -1,6 2,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27.12.1971 (BayRS 1012-3-1-I). Es bestehen 71 Landratsämter. Sie sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, für Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, für Unterricht und Kultus und für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus.

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind grundsätzlich im Kap. 03 09 ausgebracht.

Im Epl. 12 sind veranschlagt:

die Stellen für das Fachpersonal des höheren Dienstes bei den Landratsämtern als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen sowie Verbraucherschutz mit den komplementären Ausgabemitteln,
die Stellen für das Fachpersonal der Wasserwirtschaftsverwaltung, das zu den Landratsämtern abgeordnet oder versetzt ist.

Das Verwaltungspersonal für die Landratsämter in den Bereichen Gesundheits- und Veterinärwesen wird gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes vom 23.12.95 (GVBl S. 843) von den Landkreisen getragen.

Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Im Übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetz entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

Wesentliche organisatorische Änderungen:

- Für den Vollzug der Lastenausgleichsgesetze sind seit 01.01.2004 die Regierungen als „Ausgleichsämter“ zuständig. Die bisher hierfür in Kap. 03 09 veranschlagten Haushaltsmittel sind in das Kap. 03 08 umgesetzt. Dies ist - mit Ausnahme der Tit. 422 01 und 425 01 - bereits im Soll 2004 berücksichtigt.
- Wegfall der Aufgaben in der Ernährungsberatung (Art 1 Nr. 6 Verwaltungsmodernisierungsgesetz v. 25.10.2004, GVBl S. 398). Die bisher hierfür in Kap. 03 09 veranschlagten Stellen und Personalausgabemittel sind in die Epl. 05 und 08 umgesetzt.

Zu 03 09/111 01

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen, vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5.800,0 Tsd. EUR auf Grund des rückläufigen Aufkommens.

Zu 03 09/111 02

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 400,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 09/112 02

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

Zu 03 09/112 03

Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden (vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 750,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Einnahmenentwicklung.

Zu 03 09/112 05

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Hier werden auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§ 2 Abs. 3-5 ZuVOWiG - vgl. auch Kap. 13 10 Titel 613 22).

Zu 03 09/119 12

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
233 01-3	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	***	***	A B C	10,0 0,4 68,9
235 12-8	215	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	--- 11,6
261 01-8	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	***	***	A B C	0,5 0,1 0,1
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4,0	4,0	A B C	--- 3,1 27,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
382 01-2	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 982 01.</i>	17,0	17,0	A B C	21,0 16,6 16,1
Gesamteinnahmen			218.073,0	218.073,0	A B C	225.036,6 209.651,6 218.109,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	120.217,1	122.537,8	A B C	132.178,1 125.546,9 121.855,3
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	6.158,9	6.249,6	A B C	2.907,8 6.044,1 3.426,8
422 21-0	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	4.693,3	4.762,4	A B C	2.895,1 4.605,8 3.754,9
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	308,7	313,2	A B C	353,7 302,9 356,1

Erläuterungen

Zu 03 09/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/233 01

Umsetzung nach Tit. 281 11 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 09/261 01

Umsetzung nach Tit. 281 11 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 09/281 11

2005 gegenüber 2004:

10,0 Tsd. EUR	mehr wegen der Umsetzung von Tit. 233 01,
0,5 Tsd. EUR	mehr wegen der Umsetzung von Tit. 261 01,
6,5 Tsd. EUR	weniger nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.
4,0 Tsd. EUR	mehr.

Zu 03 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	273/273	24,6	24,6
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	333/325	30,6	30,8

Zu 03 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalgestellung obliegt. Dies gilt auch, wenn auf Grund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	18.143,9	18.486,9	A	22.528,8
					B	23.105,7
					C	21.412,7
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	61,5	61,5	A	61,5
					B	165,1
					C	515,0
425 12-8	215	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	4,6
425 13-7	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 13 dürfen bis zu zwei Verwaltungsangestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	42,4	43,1	A	42,4
					B	37,1
					C	36,4
425 41-3	215	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	4,1
427 01-9	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Aus dem Ansatz können auch Zahlungen an juristische Personen (insbesondere Körperschaften des öffentlichen Rechts) geleistet werden.</i>	105,0	105,0	A	153,3
					B	46,4
					C	15,2
427 41-1	012	Praktikantenvergütungen	9,7	9,7	A	18,0
					B	15,7
					C	15,1
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	140,0	140,0	A	74,5
					B	261,2
					C	222,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	215	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	A	---
					B	252,9
					C	376,7
517 01-0	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
					B	214,4
					C	227,6
517 05-6	215	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	***	***	A	---
					B	73,1
					C	70,8
518 01-9	215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
					B	404,9
					C	423,7
518 11-7	215	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	***	***	A	---
					B	18,4
					C	18,5

Erläuterungen

Zu 03 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Erläuterung zum Haushaltsvermerk:

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

Zu 03 09/425 11, 425 12 und 425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/427 01

Beschäftigungsentgelte für Krankenschwestern und Krankenpfleger, die im Rahmen der Heimaufsicht eingesetzt werden sowie für die Vergütung von Fachhochschulstudenten des Fachbereichs Sozialwesen für praktische Studiensemester.

Auf der Grundlage des Haushaltsvermerks können bei Bedarf Vereinbarungen mit den Trägern von Krankenhäusern über die Bereitstellung geeigneter Krankenschwestern und Krankenpfleger für die Wahrnehmung von Aufgaben der Heimaufsicht geschlossen werden. Den Krankenhausträgern dürfen nur die anteiligen Personalkosten erstattet werden bis zu der Höhe, in der eine Aushilfskraft bezahlt würde.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 48,3 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 8,3 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	90,0	90,0
2. Umzugskostenvergütungen	50,0	50,0
Zusammen	140,0	140,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 65,5 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf (vgl. Istentwicklung).

Zu 03 09/511 01

Leertitel für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15,0	15,0	A	15,0	
					B	80,2	
					C	74,8	
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3,0	3,0	A	3,0	
					B	13,4	
					C	16,3	
532 11-9	215	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	***	***	A	---	
					B	8,0	
					C	8,7	
533 01-0	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---	
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,0	22,0	A	22,6	
					B	13,8	
					C	31,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	16,8	17,4	A	47,7	
					B	30,7	
					C	45,9	
633 02-8	215	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte	***	***	A	1.027,9	
					B	787,3	
					C	1.215,9	
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	***	***	A	---	
					B	53,3	
					C	128,9	
		Baumaßnahmen					
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	---	---	A	---	
					B	34,3	
					C	30,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben					
982 01-6	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	17,0	17,0	A	21,0	
					B	16,6	
					C	16,1	

Erläuterungen

Zu 03 09/519 01

Zur Durchführung dringender Bauunterhaltsmaßnahmen (Ämtergebäude Lindau).

Zu 03 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 09/633 01

Erstattungen an den Landkreis München für die Personalaufwendungen einer Vorlesekraft für einen schwerbehinderten Beamten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,9 Tsd. EUR wegen Wegfalls der Erstattungsleistungen für eine weitere Vorlesekraft nach der Ruhestandsversetzung eines behinderten Beamten.

Zu 03 09/633 02

Umsetzung der Mittel auf Grund der Neukonzeption bei den Zentralen Ausländerbehörden/Zentralen Rückführungsstellen nach Kap. 03 08 Tit. 633 06 (836,5 Tsd. EUR), Kap. 03 02 Tit. 526 11 (60,0 Tsd. EUR), Kap. 03 08 Tit. 527 01 (62,0 Tsd. EUR) und Kap. 03 08 Tit. 546 49 (69,4 Tsd. EUR).

Zu 03 09/812 02

Leertitel für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung.

Zu 03 09/982 01

Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Tit. 382 01.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Titelgruppen				
		72 Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72-5	215	Vergütungen für Angestellte	* * *	* * *	A B C	- - - 1.761,8 2.036,9
		Gesamtausgaben	149.954,3	152.783,6	A B C	162.354,5 168.361,0 160.879,7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	218.052,0	218.052,0	A B C	225.005,1 209.631,3 217.985,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4,0	4,0	A B C	10,5 3,6 107,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17,0	17,0	A B C	21,0 16,6 16,1
		Gesamteinnahmen	218.073,0	218.073,0	A B C	225.036,6 209.651,5 218.109,0
		Personalausgaben	149.880,5	152.709,2	A B C	161.217,3 161.892,7 153.651,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	40,0	40,0	A B C	40,6 1.079,1 1.248,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16,8	17,4	A B C	1.075,6 871,3 1.390,7
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A B C	- 34,3 30,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	17,0	17,0	A B C	21,0 16,6 16,1
		Gesamtausgaben	149.954,3	152.783,6	A B C	162.354,5 163.894,0 156.336,7
		Überschuss	68.118,7	65.289,4	A B C	62.682,1 45.757,5 61.772,3

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen	51,0	51,0	A B C	150,0 62,0 54,2
124 01-2	049	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	***	***	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	30,0	30,0	A	30,0
Gesamteinnahmen			81,0	81,0	A B C	180,0 62,0 54,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.043,0	12.274,8	A B C	12.449,9 14.031,3 12.955,0
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	61,5	62,5	A B C	39,5 60,4 65,5
422 41-3	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	76,7	76,7	A B C	76,7 120,4 86,9
425 01-8	049	Vergütungen der Angestellten	3.913,0	3.984,8	A B C	3.261,6 3.779,7 3.350,0
425 41-0	049	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 21-3	049	Löhne der Arbeiter	267,1	272,0	A B C	397,9 259,8 250,8
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	8,6	8,6	A B C	8,6 14,2 18,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	333,7	333,7	A B C	378,0 343,1 418,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70; zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 969). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz mit und erteilt Auskünfte in sicherheits- und verfassungsschutzrechtlichen Angelegenheiten. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

Zu 03 15/119 49

2005 gegenüber 2004:

Weniger 99,0 Tsd. EUR insbesondere auf Grund geringerer Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Fahrzeuge und Geräte.

Zu 03 15/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 15/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Sicherheitszulage und andere Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 15/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	0,0	0,0
2. Umzugskostenvergütungen	8,6	8,6
Zusammen	<u>8,6</u>	<u>8,6</u>

Zu 03 15/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	50,0	50,0
2. Bücher und Zeitschriften	25,5	25,5
3. Kommunikation	150,0	150,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	15,5	15,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27,0	27,0
6. Sonstiges	65,7	65,7
Zusammen	<u>333,7</u>	<u>333,7</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 44,3 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
511 22-8	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	85,0	85,0	A B C	90,0 115,4 43,1
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	310,0	310,0	A B C	340,0 389,2 379,3
514 11-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A B C	3,1 2,6 2,5
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	105,0	105,0	A B C	259,6 73,1 12,8
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	12,5	12,5	A B C	16,0 16,9 16,2
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 450,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 450,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 100,0 2007 Tsd. EUR 100,0 2008 Tsd. EUR 100,0 und in den Folgejahren Tsd. EUR 150,0.</i>	150,8	190,0	A B C	150,8 147,9 145,0
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	16,0	16,0	A B C	74,0 97,9 71,9
<u>518 18-7</u>	049	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	62,0	62,0	A	
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 12,6 75,2
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	360,0	360,0	A B C	390,0 437,4 438,0
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 8,7
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	1.420,4	1.420,4	A B C	1.475,0 1.673,4 1.664,5

Erläuterungen

Zu 03 15/511 22

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,0 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 15/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	200,0	200,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	110,0	110,0
Zusammen	<u>310,0</u>	<u>310,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	310,0	310,0
Personalausgaben	110,0	110,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	90,0	240,0
Ausgaben für Leasing/Miete	62,0	62,0
Zusammen	<u>572,0</u>	<u>722,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01 (26,0 Tsd. EUR) und Einsparung (4,0 Tsd. EUR).

Zu 03 15/514 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 0,6 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 15/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä. und Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 154,6 Tsd. EUR wegen Einsparung von Bewachungskosten für das Dienstgebäude des Landesamtes nach Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen (Anrechnung auf die globale Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01).

Zu 03 15/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	8,0	8,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4,5	4,5
Zusammen	<u>12,5</u>	<u>12,5</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3,5 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 15/518 01

2006 gegenüber 2005:

Mehr 39,2 Tsd. EUR zur Anmietung von Diensträumen für die bisher im staatseigenen Gebäude in München, Barbarastraße 4 untergebrachten Mitarbeiter (Umbau/Sanierung dieses Gebäudes).

Zu 03 15/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 58,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 15 Tit. 518 18.

Zu 03 15/518 18

Mehr 62,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 15 Tit. 518 11 (58,0 Tsd. EUR) und für zusätzliche Leasingkosten beim Ersatz von bisher gekauften Dienstfahrzeugen.

Zu 03 15/527 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 972 01.

Zu 03 15/534 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 54,6 Tsd. EUR nach anteiliger Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 03 02 Tit. 549 01 (38,6 Tsd. EUR) und Tit. 972 01 (16,0 Tsd. EUR).

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,5	7,5	A B C	7,5 8,1 16,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	157,1	157,1	A B C	147,7 144,7 119,2
Baumaßnahmen						
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	134,0	---	A B C	--- 55,6 180,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	90,0	240,0	A B C	138,0 344,4 168,8
812 01-9	049	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	635,0	550,0	A B C	431,0 575,6 160,4
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-6	049	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	267,0	267,0	A B C	287,5 264,3 268,0
514 99-3	049	Verbrauchsmittel	20,2	20,2	A B C	20,2 31,2 19,0
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 15/632 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 9,4 Tsd. EUR im Hinblick auf den zu erwartenden Kostenbeitrag (hierfür Umsetzung aus Kap. 03 03 Tit. 547 92).

Zu 03 15/701 01

Sicherungsmaßnahmen Dienstgebäude

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	134,0	-

Zu 03 15/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhalts- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1996 bis 2000 mit Fahrleistungen bis zu 240.000 km ersetzt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 48,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 15/812 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 204,0 Tsd. EUR für Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von fachtechnischen Geräten.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 85,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/99

Betrieb der EDV-Systeme und -Verfahren des Landesamts im Verbund mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz sowie Einsatz von Verwaltungsverfahren im Verbund des Bayer. Behördennetzes.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	1	-	-
A 12	5	5	7
A 11	2	2	-
A 10	1	2	2
A 9 g.D.	-	1	1
A 9 + AZ	1	-	-
A 9 m.D.	1	1	1
A 8	1	1	1
Summe	13	13	13
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	1	1	1
Summe	2	2	2
Insgesamt	15	15	15

Zu 03 15/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37,1	37,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	23,0	28,0
3. Wartung	199,4	194,4
4. Bücher und Zeitschriften	2,6	2,6
5. Sonstiges	4,9	4,9
Zusammen	267,0	267,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,5 Tsd. EUR wegen geringerer Wartungskosten.

Zu 03 15/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Papier, Toner, Tintenpatronen usw.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	52,7	52,7	A	58,6	
					B	35,3	
					C	35,9	
526 99-9	049	Ausgaben für Sachverständige	199,4	150,0	A	75,9	
					B	145,2	
					C	77,0	
534 99-9	049	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	151,4	117,2	A	102,7	
					B	356,1	
					C	61,1	
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	420,4	438,8	A	566,7	
					B	479,8	
					C	246,1	
Summe der Titelgruppe			1.111,1	1.045,9	A	1.111,6	
					B	1.311,9	
					C	707,1	
Gesamtausgaben			21.362,5	21.577,0	A	21.246,5	
					B	24.016,4	
					C	21.504,9	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	51,0	51,0	A	150,0	
					B	62,0	
					C	54,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30,0	30,0	A	30,0	
					B	-	
					C	-	
Gesamteinnahmen			81,0	81,0	A	180,0	
					B	62,0	
					C	54,2	
		Personalausgaben	16.369,9	16.679,4	A	16.234,2	
					B	18.265,8	
					C	16.726,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.556,1	3.511,7	A	3.728,9	
					B	4.149,7	
					C	3.752,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	157,1	157,1	A	147,7	
					B	144,7	
					C	119,2	
		Baumaßnahmen	134,0	-	A	-	
					B	55,6	
					C	180,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	1.145,4	1.228,8	A	1.135,7	
					B	1.399,8	
					C	575,3	
Gesamtausgaben			21.362,5	21.577,0	A	21.246,5	
					B	24.015,6	
					C	21.353,8	
Zuschuss			21.281,5	21.496,0	A	21.066,5	
					B	23.953,6	
					C	21.299,6	

Erläuterungen

Zu 03 15/526 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 123,5 Tsd. EUR für Beratung durch externe Projektleiter und Spezialisten bei der Weiterentwicklung von EDV-Verfahren.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 49,4 Tsd. EUR im Hinblick auf den geringeren Beratungsaufwand.

Zu 03 15/534 99

Zur Weiterentwicklung von EDV-Verfahren und zum Ausbau des Dokumentenmanagementsystems.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 48,7 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 34,2 Tsd. EUR auf Grund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/812 99

Für die Weiterentwicklung von EDV-Verfahren, Einrichtung eines elektronischen Pressespiegels, Beschaffung von PC's, Druckern und Scannern sowie Hard- und Software für Fachaufgaben und den Ausbau des Dokumentenmanagementsystems.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 146,3 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 18,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0	2,0	A B C	2,6 0,9 0,1
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	6,0	6,0	A B C	5,0 8,4 0,8
<u>119 14-0</u>	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	125,0	125,0	A B C	100,0 120,1 165,5
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	110,0	110,0	A B C	155,0 102,9 142,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Erstattungen im Rahmen von Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99.</i>	---	---	A B	--- 143,2
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99. Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A B C	--- 16,8 275,5
236 01-3	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A B	--- 36,8
236 12-0	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 03-4	042	Kaufgelder von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A B	--- 19,0
Gesamteinnahmen			243,0	243,0	A B C	262,6 561,0 732,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kap. 03 17

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) und Zentralstelle für die gesamte Informations-/Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei (Beschaffung, Betrieb, Entwicklung), ferner zentrale Beschaffungsstelle für IuK-Technik mit bayernweiter Zuständigkeit. Seit 01.01.2002 ist beim Landeskriminalamt das Strategische Innovationszentrum der Bayerischen Polizei eingerichtet (Maßnahme des Sicherheitskonzepts Bayern), das insbesondere Prognosen zu möglichen Kriminalitäts-Szenarien und neue Ansätze für die Verbrechensbekämpfung liefern soll.

Zu 03 17/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 17/119 49

2005 gegenüber 2004:

Mehr 25,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 03 17/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	90,0	90,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,0	2,0
4. Sonstige Einnahmen	15,0	15,0
Zusammen	110,0	110,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,0 Tsd. EUR, weil Erstattungen des Bundes für angemietete Räume der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift wegfallen.

Zu 03 17/231 01

Erstattungen vom Bund im Rahmen von bundesweiten Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

Zu 03 17/232 01

Erstattungen von Ländern im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei sowie für überörtliche Einsätze.

Zu 03 17/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzstellungen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	43.112,5	43.941,8	A B C	40.576,3 42.970,3 40.194,7
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.937,3	1.965,8	A B C	1.671,7 1.901,2 1.910,0
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	280,0	280,0	A B C	280,0 211,1 204,6
425 01-4	042	Vergütungen der Angestellten	16.139,8	16.438,3	A B C	13.537,9 15.901,0 13.935,9
425 41-6	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	4,0	4,0	A B C	4,0 3,2 5,6
426 01-3	042	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 21-9	042	Löhne der Arbeiter	730,2	743,8	A B C	763,0 725,6 728,3
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	52,0	52,0	A B C	52,0 52,2 52,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900,0	900,0	A B C	1.064,4 818,2 1.459,2
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 970,4 1.089,0
514 11-4	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	220,0	220,0	A B C	190,0 216,7 177,9

Erläuterungen

Zu 03 17/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung für die Rauschgiftsachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	1,3	1,3

Zu 03 17/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 17/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 17/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen - auch Gefahrenzulage, Erschwerniszulage - und Zuwendungen, z. B. Fahrkostenzuschuss, sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 17/453 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen	22,0	22,0
Zusammen	52,0	52,0

Zu 03 17/511 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	250,0	250,0
2. Bücher und Zeitschriften	70,0	70,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	80,0	80,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	500,0	500,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	900,0	900,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 164,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/514 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	800,0	800,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	400,0	400,0
Zusammen	1.200,0	1.200,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.200,0	1.200,0
Personalausgaben	710,0	710,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	600,0	600,0
Ausgaben für Leasing/Miete	50,0	50,0
Zusammen	2.560,0	2.560,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2004	am 1.2.2004 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	300	300	300	288	27
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonstiges (Krafräder, Sonderkraftfahrzeuge)	20	20	20	15	-

Zu 03 17/514 11

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
514 21-2	042	Verbrauchsmittel	1.100,0	1.100,0	A	800,0
					B	1.026,1
					C	1.030,0
514 25-8	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-78,0
					C	-415,5
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.036,0
					C	1.020,4
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.100,0	1.100,0	A	1.000,0
					B	1.082,9
					C	1.071,7
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.450,0	1.450,0	A	1.350,0
					B	1.424,7
					C	1.233,7
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	50,0	50,0	A	80,0
					B	214,4
					C	220,8
<u>518 18-3</u>	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0	A	
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,0	400,0	A	400,0
					B	553,8
					C	618,5
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,3
					C	0,8
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	400,0	400,0	A	475,0
					B	43,7
					C	139,5
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	550,0	550,0	A	550,0
					B	593,2
					C	729,7
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	9,7
					C	4,5
532 01-4	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A	150,0
					B	109,2
					C	87,4
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50,0	50,0	A	50,0
					B	38,5
					C	35,4
533 05-9	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	441,0	441,0	A	441,0
					B	423,5
533 07-7	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	50,0	50,0	A	325,0
					B	27,5

Erläuterungen

Zu 03 17/514 21

Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik (z.B. Entnahmesets für molekulargenetische Untersuchungen und laufender Laborbedarf) sowie laufender Schießbedarf, Munition.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 300,0 Tsd. EUR auf Grund steigender eigener molekulargenetischer Untersuchungen und damit erhöhtem Bedarf an entsprechenden Verbrauchsmitteln.

Zu 03 17/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für IuK-Technik aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 17/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 17/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	600,0	600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	500,0	500,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen steigender Heizkosten.

Zu 03 17/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 100,0 Tsd. EUR auf Grund zu erwartender Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 17/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 50,0 Tsd. EUR nach Tit. 518 18.

Zu 03 17/519 01

Zur Durchführung dringender Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 17/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 17/526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern einschl. Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/531 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe amtlicher Blätter	10,0	10,0
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	1,0	1,0
3. Veröffentlichungen	10,0	10,0
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	4,0	4,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 17/533 05

Ausgaben für Fahndung und Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/533 07

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 275,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	30,0
					B	27,5
					C	74,5
547 04-4	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	45,0	45,0	A	15,0
					B	47,7
					C	15,5
Baumaßnahmen						
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150,0	190,0	A	150,0
					B	460,6
					C	333,5
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	3.600,0	A	800,0
					B	150,0
					C	-67,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	600,0	A	600,0
					B	698,6
					C	852,7
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	619,1	619,1	A	738,0
					B	1.246,5
					C	251,8
Titelgruppen						
71 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	9,7	9,7	A	9,7
					B	2,7
					C	1,9
525 71-8	042	Sonstige Ausbildungskosten	6,0	6,0	A	6,0
					B	3,6
					C	0,1
Summe der Titelgruppe			15,7	15,7	A	15,7
					B	6,3
					C	2,0
75 Fortbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-0	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	1,0	1,0	A	1,0
525 75-4	042	Sonstige Fortbildungskosten	200,0	200,0	A	146,7
					B	464,4
					C	272,0
Summe der Titelgruppe			201,0	201,0	A	147,7
					B	464,4
					C	272,0

Erläuterungen

Zu 03 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 17/547 04

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR insbesondere für präventive Maßnahmen.

Zu 03 17/701 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayer. Landeskriminalamt		
- Maßnahmen zur Umrüstung der Heizflächen wegen Umstellung der Fernwärmeversorgungsanlagen auf Heißwasser	--	190,0
- Behindertengerechter Umbau beim Haupteingang des LKA	150,0	--
Zusammen	150,0	190,0

Zu 03 17/811 01

Für den Ersatz von Fahrzeugen der Baujahre 1996 bis 2001 mit Fahrleistungen von bis zu 240.000 km.

Der neue Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Zu 03 17/812 01

Verwaltungs- und Fachausrüstung, Schutzausrüstung, Waffen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 118,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Daneben sind Fortbildungsmittel für Fachpersonal bei Tit. 525 96, 525 97, 525 98 und 525 99 veranschlagt.

Zu 03 17/525 75

2005 gegenüber 2004:

Mehr 53,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 96-5	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	8.200,0	8.200,0	A B	8.965,2 7.384,1
514 96-2	042	Verbrauchsmittel	---	---	A	30,0
518 96-8	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
525 96-9	042	Aus- und Fortbildung	52,0	52,0	A B	51,9 82,4
534 96-8	042	Vergabe von Aufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 25,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 25,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	130,0	130,0	A B	129,7 869,5
632 96-9	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 96-1	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.510,0	1.510,0	A B	1.505,9 3.154,3
		Summe der Titelgruppe	9.892,0	9.892,0	A B C	10.682,7 11.490,3 -
		97 Kosten der Telekommunikation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 97-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	500,0	500,0	A B	478,0 480,6
518 97-7	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A B	10,0 0,1
525 97-8	042	Aus- und Fortbildung	3,5	3,5	A B	5,0 3,2
534 97-7	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	10,0
632 97-8	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 97-0	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	316,6	316,6	A B	316,6 388,6
		Summe der Titelgruppe	820,1	820,1	A B C	819,6 872,5 -

Erläuterungen

Zu 03 17/96

Das Bayer. Landeskriminalamt als Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik der Bayer. Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder. Des Weiteren betreibt es den zentralen Übergang in das bayerische Behördennetz und über diesen Weg auch in das Internet. Für das Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind dies die Leistungsentgelte für die Netze und die Kosten für die angeschlossenen Anlagen (Hard- und Software), die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.

Zu 03 17/511 96

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500,0	1.400,0
2. Kommunikation	6.000,0	6.100,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	700,0	700,0
Zusammen	8.200,0	8.200,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 765,2 Tsd. EUR u.a. wegen günstiger Preisentwicklung bei den Netzkosten.

Zu 03 17/514 96

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 17/812 96

Aufwendungen für Hard- und Software im Bereich der Serversysteme sowie an der zentralen Firewall- und Netzinfrastruktur zur Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit und Datensicherheit im Corporate Network der Bayer. Polizei.

Zu 03 17/97

Die bayerische Polizei betreibt einen homogenen TK-Anlagenverbund, der hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen auch von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert. Das Bayer. Landeskriminalamt betreibt neben dem internen Anlagenverbund die Hauptvermittlung für die Sprachkommunikation der bayerischen Polizei (hinsichtlich der Kosten für das Festverbindungsnetz der bayerischen Polizei vgl. TG 96). Des Weiteren setzt das Bayer. Landeskriminalamt spezielle IuK-Technik im Rahmen der Strafverfolgung ein.

Zu 03 17/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Kommunikation	464,0	464,0
3. Mieten und Wartung, Sonstige	16,0	16,0
Zusammen	500,0	500,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 22,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 17/518 97

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/534 97

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem Bedarf.

Zu 03 17/812 97

Beschaffung von digitalen Telekommunikationsvermittlungssystemen mit Peripherie, Dokumentationseinrichtungen für analoge und digitale Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen und Gegensprechanlagen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
		98 Kosten der Funkkommunikation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 526 85.</i>				
511 98-3	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	96,0	96,0	A	25,1
					B	178,3
518 98-6	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	10,0
525 98-7	042	Aus- und Fortbildung	1,5	1,5	A	5,0
					B	0,4
534 98-6	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-7	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 98-9	042	Erwerb von Hard- und Software	43,5	43,5	A	100,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>	<i>40,0</i>		B	<i>48,3</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>	<i>40,0</i>			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	141,0	141,0	A	140,1
					B	227,0
					C	-

Erläuterungen

Zu 03 17/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Servicestellen.

Zu 03 17/511 98

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	96,0	96,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	96,0	96,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 70,9 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/518 98

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/812 98

2005 gegenüber 2004:

Weniger 56,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.650,0	2.650,0	A	1.350,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>			B	2.618,0
		<i>100,0</i>			C	2.091,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>				
		<i>100,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
514 99-9	042	Verbrauchsmittel	28,0	28,0	A	40,0
					B	27,1
					C	23,4

Erläuterungen

Zu 03 17/99

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Art. 7 Polizeiorganisationsgesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei. Für alle landesweiten Verfahren werden im Bayer. Landeskriminalamt, das Mit-Standort des Rechenzentrums-Süd sein soll (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 07 TG 60 und Tit. 710 10), Rechner mit den Betriebssystemen BS 2000 (Abschaltung geplant für 2006) und HP-UX (künftige strategische Großrechnerplattform der Polizei) sowie mehrere UNIX- und Windows-Server betrieben. Auf diesen Rechnern werden verschiedenste Verfahren eingesetzt, z.B. zur Unterstützung der Fahndung, zur Vorgangsbearbeitung, Personalverwaltung, für die Warenwirtschaft und den Fernschreibdienst sowie zur Kommunikation mit polizeiexternen IT-Verfahren, die weitestgehend eigenentwickelt und teilweise in Form von Standardsoftware eingekauft werden. In diesem Bereich sind auf Grund von Rezentralisierungsmaßnahmen im Rahmen der eGovernment-Initiative zusätzliche IT-Ressourcen (Rechner- und Speicherkapazitäten etc.) bereitzustellen und zu betreiben. Neben dieser landesweit bereitzustellenden Infrastruktur ist die für das Bayer. Landeskriminalamt selbst erforderliche IT-technische Ausrüstung zu gewährleisten.

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 16	1	1	1
A 15	2	3	3
A 14	3	3	3
A 13 h.D.	4	5	5
A 13 g.D.	14	19	19
A 12	44	46	53
A 11	24	34	27
A 10	52	52	52
A 9 g.D.	12	12	12
A 9 + AZ	9	9	9
A 9 m.D.	24	25	25
A 8	11	10	10
A 7	7	7	7
A 6	2	2	2
Summe	209	228	228
Angestellte			
Ila	1,5	0,5	0,5
III	4	4	4
IVa	6	6	6
IVb	15,5	15,5	15,5
Vb	4	4	4
Vc	22	33	33
VIb	43	32	32
VII	7	7	7
VIII	1	1	1
Summe	104	103	103
Insgesamt	313	331	331

Zu 03 17/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	265,0	265,0
2. Kommunikation	-	-
3. Wartung, Sonstiges	2.385,0	2.385,0
Zusammen	2.650,0	2.650,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 1.300,0 Tsd. EUR wegen Rezentralisierung.

Zu 03 17/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Farbbänder, Toner, Datenträgern etc.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 12,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.600,0	2.600,0	A	1.800,0
					B	2.216,1
					C	1.423,9
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	500,0	500,0	A	430,0
					B	456,9
					C	271,8
526 99-5	042	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A	250,0
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	641,3	641,3	A	1.810,0
					B	388,2
					C	749,8
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	---	---	A	---
					B	24,0
					C	1.179,4
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.930,0	1.930,0	A	1.930,0
					B	2.576,7
					C	1.206,7
		Summe der Titelgruppe	8.399,3	8.399,3	A	7.610,0
					B	8.307,0
					C	6.946,7
		Gesamtausgaben	94.007,0	97.316,9	A	87.936,1
					B	94.357,7
					C	87.445,9

Erläuterungen

Zu 03 17/518 99

Leasing- und Mietkosten für Hard- und Software, insbesondere Kosten für den Großrechner FSC S 160 und zentrale HP-Rechnertechnik.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen Rezentralisierung.

Zu 03 17/525 99

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 70,0 Tsd. EUR auf Grund entsprechendem Schulungsbedarf.

Zu 03 17/526 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 200,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/534 99

Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.168,7 Tsd. EUR wegen Änderungen in den Projektabläufen.

Zu 03 17/812 99

Anpassungen und Ergänzungen zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der zentralen Rechnertechnik im Bayer. Landeskriminalamt (Infrastruktur) und der internen IT-Ausstattung.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	243,0	243,0	A	262,6
					B	232,3
					C	308,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	215,8
					C	275,5
		Gesamteinnahmen	243,0	243,0	A	262,6
					B	448,1
					C	584,1
		Personalausgaben	62.266,5	63.436,4	A	56.895,6
					B	61.767,3
					C	57.033,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	25.071,3	25.071,3	A	24.900,0
					B	23.758,9
					C	13.425,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	24,0
					C	1.179,4
		Baumaßnahmen	1.650,0	3.790,0	A	950,0
					B	610,6
					C	265,9
		Sonstige Sachinvestitionen	5.019,2	5.019,2	A	5.190,5
					B	8.113,0
					C	2.311,2
		Gesamtausgaben	94.007,0	97.316,9	A	87.936,1
					B	94.273,8
					C	74.215,3
		Zuschuss	93.764,0	97.073,9	A	87.673,5
					B	93.825,7
					C	73.631,2

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	12.000,0	12.000,0	A B C	12.200,0 10.207,8 11.013,8
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	80,0	80,0	A B C	80,0 82,2 56,4
112 01-0	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	15.000,0	7.000,0	A B C	5.000,0 19.538,9 78,1
119 13-9	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A B C	--- 898,6 843,4
<u>119 14-8</u>	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen	750,0	750,0	A B C	720,0 786,8 852,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst, für den Wasserschutzpolizeidienst und in den Schutzbereichen entlang der österreichischen Grenze für die Fahndung (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 10.03.1998, GVBI S. 136, geändert durch Verordnung vom 16.02.2002, GVBI S. 91).

Mit dem Wegfall der Kontrollen an der Grenze zu Österreich am 01.04.1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei eingegliedert. Gleichzeitig wurde das Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz zur Führungsstelle Grenze bestimmt; für die grenzpolizeilichen Aufgaben der Landespolizei bestehen an der Grenze zur tschechischen Republik Grenzpolizeiinspektionen mit -stationen. Ferner wurden an der Grenze zu Österreich Polizeiinspektionen und -stationen Fahndung eingerichtet (§ 1 Abs. 4, 5, § 4 Abs. 1 DVPOG). Im Zuge der Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21) sind seit 01.07.2000 bei der Landespolizei zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte errichtet.

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozessordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Wesentliche organisatorische Veränderungen:

- Im Rahmen von Umsetzungsmaßnahmen zur Verwaltungsreform hat der Ministerrat eine Neustrukturierung der bayerischen Landespolizei von vier auf drei Stufen beschlossen. Hierzu wird ein Pilotversuch in Unterfranken durchgeführt, dessen Mittelbedarf veranschlagt ist. Im übrigen ist diese Organisationsreform noch nicht im Haushalt 2005/06 berücksichtigt. Die im Haushalt 2005/06 enthaltenen Angaben zu den Präsidien und Polizeidirektionen sowie den sonstigen Polizeibehörden beziehen sich insoweit noch auf den bisherigen Organisationsaufbau.
- Ab 01.01.2005 wird die Überprüfung der Lenk- und Ruhezeiten von Lkw und Bussen und die Kontrolle von Gefahrguttransporten im Rahmen von Straßenkontrollen von den Gewerbeaufsichtsamtern auf die Polizei verlagert.

Hinweis:

Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das zu erwartende Gebührenaufkommen.

Zu 03 18/112 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10.000,0 Tsd. EUR nach Berücksichtigung des voraussichtlichen Aufkommens.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 8.000,0 Tsd. EUR wegen Verlagerung des VOWi-Vorverfahrens zum Polizeiverwaltungsamt (Kap. 03 21).

Zu 03 18/119 13

Die Polizeibediensteten leisten einen Eigenanteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 02).

Zu 03 18/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 18/119 49

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.030,0	1.030,0	A B C	1.060,0 1.036,9 924,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A C	--- 3,7
232 01-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A B C	--- 14,3 0,3
235 03-0	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A B	--- 2,2
236 01-1	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A B C	--- 24,7 69,0
236 12-8	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	374,0	374,0	A B	--- 374,3
261 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B C	--- 37,8 86,2
282 03-2	042	Kaufgelder von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A B C	--- 10,3 15,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-5	042	Erstattung vom Bund für Altlasten bei Baumaßnahmen <i>Der Titel 710 00 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			29.234,0	21.234,0	A B C	19.060,0 33.080,3 36.700,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	949.435,9	970.765,7	A B C	991.296,3 959.403,6 941.860,7
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.248,2	1.266,5	A B C	906,0 1.224,9 984,2
422 21-1	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	7.068,9	7.173,0	A B C	9.634,8 6.937,1 6.615,8

Erläuterungen

Zu 03 18/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	200,0	200,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	340,0	340,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	150,0	150,0
4. Sonstige Einnahmen	340,0	340,0
Zusammen	1.030,0	1.030,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Mieteinnahmen.

Zu 03 18/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

Zu 03 18/236 01

Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 18/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 374,0 Tsd. EUR auf Grund der zu erwartenden Aufstockungsleistungen.

Zu 03 18/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

Zu 03 18/331 01

Erstattungen vom Bund wegen Altlastensanierungen, die vorweg im Zuge von Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen (in der Regel 90 v.H. der Aufwendungen für solche Sanierungsmaßnahmen). Der Bund hat sich zur Erstattung durch Kaufvertrag verpflichtet.

Zu 03 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
422 31-9	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	11.348,2	11.515,2	A	14.358,9
					B	11.136,6
					C	11.450,1
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.010,4
					C	1.709,5
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten	126.936,8	129.282,9	A	115.228,6
					B	115.230,1
					C	110.149,4
425 11-0	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.</i>	---	---	A	---
425 41-4	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	15,0	15,0	A	15,0
					B	2,9
					C	9,3
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	1.400,0	1.400,0	A	1.400,0
					B	1.256,6
					C	1.348,3
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	21.239,1	21.631,3	A	20.614,8
					B	21.149,0
					C	20.822,9
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	751,3	751,3	A	751,3
					B	1.031,4
					C	897,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.520,0	6.520,0	A	10.271,9
					B	5.313,4
					C	11.768,4
511 24-0	042	Beschaffung und Unterhalt von Tieren	830,0	830,0	A	830,0
					B	731,5
					C	646,8

Erläuterungen

Zu 03 18/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 18/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Vgl. ferner Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.

Zu 03 18/426 01

Löhne für Arbeiter (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 18/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG); vgl. auch Tit. 514 01.

Zu 03 18/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	500,0	500,0
2. Umzugskostenvergütungen	251,3	251,3
Zusammen	751,3	751,3

Zu 03 18/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	2.520,0	2.520,0
2. Bücher und Zeitschriften	1.000,0	1.000,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.800,0	1.800,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.150,0	1.150,0
6. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	6.520,0	6.520,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3.751,9 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 20,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 511 01 infolge der Neuordnung der Gewerbeaufsicht (sh. Kapitel-Vorbemerkung).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01. Im Falle einer Privatisierung von Aufgaben infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei können die Mittelsätze um das zeitanteilige durchschnittliche Stelengehalt von bis zu 53 Stellen verstärkt werden, soweit es sich hierbei um freie und besetzbare Stellen oder um im Rahmen der Neuorganisation freigesetzte Stellen handelt. In beiden Fällen sind die Stellen im Haushaltsvollzug gezielt zu sperren und im nächsten Haushalt zusätzlich zu dem beschlossenen Stellenabbau dauerhaft einzuziehen. Diese Mittel können bei Bedarf auch für Kap. 03 20 Tit. 514 01 verwendet werden.</i>	24.686,3	25.044,3	A	24.142,0
					B	20.750,4
					C	21.309,2
514 11-2	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	8.100,0	8.100,0	A	8.100,0
					B	7.492,3
					C	6.416,0
514 21-0	042	Verbrauchsmittel	3.300,0	3.300,0	A	1.252,9
					B	3.130,7
					C	1.124,0
514 24-7	042	Verpflegung	250,0	250,0	A	250,0
					B	266,4
					C	380,8
514 25-6	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	7,3
					C	-53,9
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.134,8	13.134,8	A	12.850,0
					B	12.528,3
					C	12.365,0

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	16.000,0	16.300,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8.686,3	8.744,3
Zusammen	<u>24.686,3</u>	<u>25.044,3</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24.686,3	25.044,3
Personalausgaben	12.200,0	12.300,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	5.000,0	5.000,0
Ausgaben für Leasing/Miete	1.500,0	1.500,0
Zusammen	<u>43.386,3</u>	<u>43.844,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004*)	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6150	6200	6100	6049	35
Lastwagen und Kraftomnibusse	110	110	110	104	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	630	630	620	616	-
Gefahrgutfahrzeuge**)	2	2	-	-	-

*) Mehr ggü. Fahrzeugsoll 2004 im Haushaltsplan 2003/04 auf Grund zusätzlicher Fahrzeuge im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern (Kap. 03 03 Tit. 812 91).

**) 2005/06 Umsetzung von 2 Gefahrgutfahrzeugen aus Kap. 12 20 Tit. 514 01 im Rahmen der Neuordnung der Gewerbeaufsicht.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 544,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der höheren Ökosteuern und der gestiegenen Treibstoffpreise. Zur Finanzierung von Fremdvergaben (Umsetzung Reorganisation der Kfz-Werkstätten) werden zu den bereits im Haushaltsplan 2003/2004 ausgewiesenen Mitteln (772,0 Tsd. EUR) weitere Stellen eingespart (Kap. 03 18 Tit. 426 21) und das Stellengehalt von insgesamt 544,3 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt; damit stehen für diesen Zweck 1.316,3 Tsd. EUR/Jahr zur Verfügung.

Im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei sind verstärkt Aufträge an private Kfz-Werkstätten zu vergeben. Damit bei Personalfreisetzung im Bereich der Polizei-Kfz-Werkstätten die Fremdvergabe in geeigneten Fällen nicht beeinträchtigt wird, erlaubt der Haushaltsvermerk, dass frei werdende Personalmittel in Sachmittel umgewandelt werden können.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 358,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/514 21	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Munition, Schießbedarf, Unterhalt Schießanlagen	1.300,0	1.300,0
2. Alcotestgeräte und Venülen	450,0	450,0
3. Kriminal-, fototechnisches und sonstiges Material	1.550,0	1.550,0
Zusammen	<u>3.300,0</u>	<u>3.300,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 2.047,1 Tsd. EUR wegen steigenden Bedarfs an kriminal-, fototechnischen und sonstigen Materialien.

Zu 03 18/514 24	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Einsatzhundertschaften und in der Haftanstalt des PP München	75,0	75,0
2. Einsatzverpflegung	70,0	70,0
3. Nebenkosten	105,0	105,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>

Zu 03 18/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstellen für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 18/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 284,8 Tsd. EUR wegen gesteigener Unterhaltskosten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	9.000,0	9.000,0	A	7.800,0
					B	8.520,1
					C	8.460,1
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.500,0	8.500,0	A	8.400,0
					B	8.339,6
					C	7.988,5
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	700,0	700,0	A	1.800,0
					B	1.033,4
					C	986,2
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	1.265,9	1.265,9	A	1.265,9
					B	1.265,8
					C	1.231,8
<u>518 18-1</u>	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	1.500,0	1.500,0	A	
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.500,0	8.500,0	A	8.500,0
					B	9.276,6
					C	11.114,8
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0	25,0	A	25,0
					B	22,3
					C	21,4
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	6.000,0	6.000,0	A	5.300,0
					B	5.796,3
					C	5.439,6
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.250,0	1.250,0	A	1.250,0
					B	1.212,7
					C	1.257,7
532 01-2	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	1.500,0	1.500,0	A	1.700,0
					B	1.482,8
					C	1.625,9
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	60,0	60,0	A	120,0
					B	59,8
					C	115,3
533 05-7	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	945,0
					C	1.038,6
533 07-5	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	9.000,0	9.000,0	A	9.450,0
					B	8.017,1
					C	4.318,4

Erläuterungen

Zu 03 18/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	5.200,0	5.200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	3.800,0	3.800,0
Zusammen	9.000,0	9.000,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 1.200 Tsd. EUR wegen Strom- und Heizkostensteigerungen.

Zu 03 18/518 01

2005 gegenüber 2004:
Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen erwarteter Mietpreissteigerungen.

Zu 03 18/518 11

2005 gegenüber 2004:
Weniger 1.100 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu Tit. 518 18.

Zu 03 18/518 12

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben. Veranschlagt sind die erforderlichen Leasingraten.

Zu 03 18/518 18

2005 gegenüber 2004:
Mehr 1.500,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von Tit. 518 11 (1.100,0 Tsd. EUR) und der Ersatzbeschaffung weiterer Dienstfahrzeuge auf Leasingbasis.

Zu 03 18/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (u.a. Sanierung Gebäude Nr. 6 im ehemaligen Areal der Mc Graw-Kaserne in München mit Gesamtkosten von ca. 2,0 Mio. EUR)	8.300,0	8.300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200,0	200,0
Zusammen	8.500,0	8.500,0

Zu 03 18/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 18/526 11

2005 gegenüber 2004:
Mehr 700,0 Tsd. EUR wegen vermehrter Inanspruchnahme von Sachverständigen.

Zu 03 18/532 01

2005 gegenüber 2004:
Weniger 200,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/532 11

2005 gegenüber 2004:
Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/533 07

Kosten für Blutentnahmen, Gefangenenschub, für die Abschiebung von Ausländern sowie Kosten für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (z.B. Abschleppkosten, Verwahrkosten).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 450,0 Tsd. EUR wegen Reduzierung der Zahl der Abschiebungen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	190,0	190,0	A B C	190,0 133,4 148,3
547 04-2	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	180,0	180,0	A B C	180,0 231,9 254,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
682 01-0	835	Zuschuss zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	---	---	A B C	--- 78,0 94,2
682 02-9	042	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.383,3	1.383,3	A B C	1.383,3 2.248,6 2.144,5

Erläuterungen

Zu 03 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 18/682 02

Zuschuss des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München zu den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 13).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Baumaßnahmen				
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	3.364,0	3.564,0	A B C	3.425,9 3.465,2 4.148,0
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 18/518 12 und 03 18/881 01. Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 22.830,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 16.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	25.916,0	25.790,0	A B C	15.947,4 21.601,9 24.430,7

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Polizei in München, Winzererstraße 54 Einbau eines Personenaufzugs	-	225,0
Dienstgebäude der Polizei in Aschaffenburg , Lorbeerweg Toilettensanierung mit Steigleitungen, Einbau Dusche, Behinderten-WC	195,0	-
Um- und Erweiterungsbau für die Polizei in Siegsdorf	345,0	-
Dienstgebäude Polizeiinspektion Regen Außenanlagen	142,0	-
Polizeidirektion Bamberg - Dämmung des Dachgeschosses	104,0	-
- Erneuerung der WC-Anlagen	-	425,0
- Sanierung der Einfahrts- und Sektionaltore, Reparatur Leichtmetallfassade, Reparatur bzw. teilweise Erneuerung des Sonnenschutzes	-	87,0
Anwesen der Polizei in München, Chiemgauer Straße 2 Fassadenrenovierung, Vollwärmeschutz, Hofabdichtung, Kanalsanierung	200,0	200,0
Polizeipräsidium München, Ettstraße - Maßnahmen zur Umrüstung der Heizflächen auf Pumpenwarmwasser wegen Um- stellung der Fernwärmeversorgungsanlagen auf Heißwasser	-	150,0
- Klimatisierung Führungsstab	420,0	-
Polizeipräsidium München, Bad Schachener Straße Erneuerung der Fahrzeugwaage	-	105,0
Dienstgebäude der Einsatzhundertschaft , München, Freiligrathstraße (Sanierung der Sanitärbereiche einschl. Kanalsanierung)	-	680,0
Verkehrspolizeiinspektion Regensburg , Kleiberstraße Umgestaltung Wachbereich, Sanierung Hafträume	240,0	-
Polizeipräsidium Mittelfranken Erweiterung der Haftanstalt	220,0	-
Polizeipräsidium Oberfranken , Bayreuth Neubau Kfz-Wasch- und Pflegehalle	-	580,0
Polizeiinspektion Bayreuth Ausbau Dachgeschoss mit Dacheindeckung sowie behindertengerechter Zugang und WC	279,0	-
Verkehrspolizeiinspektion Bayreuth Carport für Dienstfahrzeuge	-	30,0
Polizeidirektion Krumbach Umbau Einsatzzentrale und Fenstererneuerung Westseite	80,0	-
Anwesen der Polizei München, Tegernseer Landstraße 212 - 224 Sanierung Fassade Gebäude Nr. 6	370,0	-
Polizeipräsidium Mittelfranken Dachsanierung bei den Altbauten Nürnberg, Jakobsplatz 5	300,0	486,0
LP-Dienstgebäude Würzburg , Frankfurter Straße Werkstattumbau in Garagenflächen	75,0	-
Polizeiinspektion Marktheidenfeld Sanierung der Fassade mit teilweiser Erneuerung der Fenster	-	400,0
Bootshaus Dießen Neubau	330,0	-
Sonstige kleine Baumaßnahmen	64,0	196,0
Zusammen	3.364,0	3.564,0

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	5.000,0	A	7.000,0	
					B	12.198,3	
					C	14.601,5	
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.588,8	3.088,8	A	3.088,8	
					B	6.337,0	
					C	2.230,7	
823 01-0	042	Pilotprojekt privatfinanziertes Gebäude für Polizeiinspektion Brannenburg	402,6	***	A	402,6	
					B	402,5	
					C	402,5	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
881 01-9	042	Errichtung von Kraftfahrzeugwaagen und Lkw-Kontrollstellen an Grenzübergängen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	---	---	A	---	
Titelgruppen							
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	200,0	200,0	A	200,0	
					B	210,5	
					C	241,2	
525 71-6	042	Sonstige Ausbildungskosten	138,0	138,0	A	138,0	
					B	167,1	
					C	56,9	
Summe der Titelgruppe			338,0	338,0	A	338,0	
					B	377,6	
					C	298,1	
75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0	A	2,0	
					B	0,3	
					C	0,2	
525 75-2	042	Sonstige Fortbildungskosten	1.006,9	1.006,9	A	1.006,9	
					B	980,3	
					C	763,3	
Summe der Titelgruppe			1.008,9	1.008,9	A	1.008,9	
					B	980,6	
					C	763,5	

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

Der neue Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1994 - 2001 mit Fahrleistungen von bis zu 300.000 km ersetzt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR wegen verstärktem Leasing von Dienstfahrzeugen.

Zu 03 18/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

Zu 03 18/823 01

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 11.01.1994 beschlossen, im Hoch- und Tiefbau einige Pilotprojekte neben den herkömmlichen Ausschreibungen auch alternativ unter dem Gesichtspunkt der privaten Finanzierung auszuschreiben. Am 02.08.1994 hat der Ministerrat beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Brannenburg zu vergeben und entsprechend dem Vergabevorschlag privat zu finanzieren. Die Baumaßnahme wurde 1995 fertig gestellt. Die Finanzierung läuft bis 2005 mit jährlichen Raten in Höhe von 402,6 Tsd. EUR.

Zu 03 18/881 01

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für den Bau von Lkw-Kontrollstellen und Kraftfahrzeugwaagen an den Grenzübergängen Furth i. Wald, Philippsreuth, Schirnding und Waidhaus. Da unbekannt ist, ob und wann der Bund von seinem Kostenerstattungsanspruch Gebrauch macht, wird ein Leertitel ausgebracht, der einseitig deckungsfähig zu Lasten staatlicher Hochbaumaßnahmen (Tit. 710 00) ist.

Zu 03 18/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

Zu 03 18/75

Fortbildungsmaßnahmen für die Landespolizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		76 Sicherheitswacht <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	750,0	750,0	A B C	750,0 505,8 459,9
547 76-5	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A B C	20,0 10,4 15,3
Summe der Titelgruppe			770,0	770,0	A B C	770,0 516,2 475,2
		81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 81-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	715,0	715,0	A B C	715,0 550,7 1.152,4
811 81-7	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	750,0	A B C	1.000,0 748,2 730,0
812 81-6	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 1.033,6 367,5
Summe der Titelgruppe			2.565,0	2.565,0	A B C	2.815,0 2.332,5 2.249,9
		97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 97-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	6.400,0	6.400,0	A B	7.527,1 5.268,2
518 97-5	042	Mieten für Hard- und Software	23,5	23,5	A B	30,0 21,3
525 97-6	042	Aus- und Fortbildung	40,0	40,0	A B	35,0 52,4
534 97-5	042	Vergabe von Aufträgen	2,5	2,5	A	20,0
632 97-6	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 97-8	042	Erwerb von Hard- und Software <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.235,0	2.235,0	A B	2.235,0 4.813,6
Summe der Titelgruppe			8.701,0	8.701,0	A B C	9.847,1 10.155,5 -

Erläuterungen

Zu 03 18/76

Leistungen an sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

Zu 03 18/81

Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln wird insbesondere die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.

Zu 03 18/811 81

2005 gegenüber 2004:

Weniger 250,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/97

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben für einen homogenen TK-Anlagenverbund, der eine hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen zudem eine von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert, sowie die Mittel für die Nutzung öffentlicher Sprachfestnetze und Mobilfunknetze zusammengefasst. Der Bedarf für das Festverbindungsnetz (CNP für Sprache und Daten) ist in Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Die bayerische Polizei ist auch zuständig für die Annahme und Bearbeitung eingehender Notrufe 110/112. Hierfür sind die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb zu tragen (Notrufanschlüsse, Notruftelefone, Notrufabfrage- und Notrufvermittlungseinrichtungen mit Dokumentationssystemen). Des Weiteren setzen die Präsidien spezielle IuK-Technik im Rahmen der StPO zur Strafverfolgung ein.

Zu 03 18/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	400,0	400,0
2. Kommunikation	5.900,0	5.900,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	6.400,0	6.400,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.127,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an günstige Marktpreise bei der Sprachkommunikation.

Zu 03 18/534 97

2005 gegenüber 2004:

Weniger 17,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/812 97

Beschaffung digitaler Telekommunikationsvermittlungssysteme mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Dokumentationseinrichtungen für analoge und digitale Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen und Gegensprechanlagen. Des Weiteren ist veranschlagt die Ausstattung für den Betrieb des einheitlichen Notrufs 110/112.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		98 Kosten der Funkkommunikation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 526 85.</i>				
511 98-1	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 250,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	790,0	790,0	A B	916,0 731,0
518 98-4	042	Mieten für Hard- und Software	3,0	3,0	A	35,0
525 98-5	042	Aus- und Fortbildung	21,0	21,0	A B	21,0 20,2
534 98-4	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-5	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A B	--- 63,1
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software <i>2005: Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.441,0	2.941,0	A B	2.941,0 2.721,2
		Summe der Titelgruppe	5.255,0	3.755,0	A B C	3.913,0 3.535,5 -

Erläuterungen

Zu 03 18/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind mobile und ortsfeste Funkanlagen einschließlich Zubehör, Funk-Infrastrukturmaßnahmen, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Serviceestelle, Notstromanlagen sowie Fernsehübertragungsanlagen in analoger oder digitaler Systemtechnik auf BOS-Frequenzen.

Zu 03 18/511 98

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	790,0	790,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	790,0	790,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 126,0 Tsd. EUR unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/518 98

2005 gegenüber 2004:

Weniger 32,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 98

Notwendige Beschaffungen zum Erhalt der Betriebssicherheit der Funkkommunikation einschl. Leitstellentechnik, Funkanpassungen u.a. infolge des im Rahmen der Reform der Polizeiorganisation durchzuführenden Pilotprojektes in Unterfranken. Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten dieses Titels beschaffte Geräte benutzen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-0	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.700,0	1.700,0	A B C	1.108,0 1.760,4 2.823,3
514 99-7	042	Verbrauchsmittel	1.100,0	1.100,0	A B C	363,3 1.181,5 790,3
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	50,1	50,1	A B C	--- 67,8 1,4
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	190,0	190,0	A B C	259,4 174,3 173,5
<u>526 99-3</u>	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A C	5,3 5,8
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.715,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.715,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.815,5	4.815,5	A B C	4.815,5 8.130,1 8.048,4
		Summe der Titelgruppe	7.855,6	7.855,6	A B C	6.551,5 11.314,1 11.842,7
		Gesamtausgaben	1.294.683,6	1.315.070,5	A B C	1.316.974,9 1.299.084,2 1.286.043,5

Erläuterungen

Zu 03 18/99

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit Bildschirmarbeitsplätzen für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Dabei kommen Personal-Computer (PC) sowie Server unter den Betriebssystemen UNIX und Windows zum Einsatz. Auf den lokalen Rechnersystemen werden z.B. Officeprodukte zur Unterstützung moderner Bürokommunikation sowie DV-Anwendungen für die vor Ort erforderliche Sachbearbeitung, für die Erledigung dienstbetrieblicher Aufgaben und für den Zugriff auf die beim BLKA betriebenen landesweiten Verfahren eingesetzt. Ziel ist, die Einmalerfassung und die gesamte Sachbearbeitung so weit wie möglich mit modernsten IT-Techniken zu unterstützen. Ab 2005 sind veraltete PC's und Server zu ersetzen, die nicht mehr den Leistungsanforderungen, welche die aktuelle Software erfordert, entsprechen.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2004	2005	2006
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	14,5	14,5	14,5
A 12	40	42	42
A 11	66	65,9	68,5
A 10	84,15	83,8	82,2
A 9 g.D.	8	8	8
A 9 + AZ	33,18	33,93	35,63
A 9 m.D.	79,95	77,65	74,95
A 8	21	21	21
A 7	6	6	6
Summe	353,78	353,78	353,78
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	3	3	3
IVb	45	45	45
Vb	23	25	25
Vc	18	18	18
VIb	6	6	6
VII	19	19	19
Summe	115	117	117
Insgesamt	468,78	470,78	470,78

Zu 03 18/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	850,0	850,0
2. Wartung	820,0	820,0
3. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	1.700,0	1.700,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 592,0 Tsd. EUR wegen höherem Bedarf an Wartung und gesteigertem Ersatzbedarf.

Zu 03 18/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Farbbänder, Toner, Datenträgern etc.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 736,7 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/518 99

Mehr 2005 gegenüber 2004:

Mehr 50,1 Tsd. EUR wegen voraussichtlich anfallender Mietkosten.

Zu 03 18/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 69,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an die erwarteten Fortbildungskosten.

Zu 03 18/812 99

Beschaffungen zur Betriebssicherung der bestehenden DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Update von Softwarelizenzen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	28.860,0	20.860,0	A B C	19.060,0 32.551,2 13.768,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	374,0	374,0	A B C	- 463,6 174,4
		Gesamteinnahmen	29.234,0	21.234,0	A B C	19.060,0 33.014,8 13.943,1
		Personalausgaben	1.121.895,4	1.146.252,9	A B C	1.156.657,7 1.119.099,2 1.096.548,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	117.792,0	118.150,0	A B C	116.977,7 107.542,7 103.739,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.383,3	1.383,3	A B C	1.383,3 2.389,7 2.238,7
		Baumaßnahmen	29.280,0	29.354,0	A B C	19.373,3 25.067,1 28.578,7
		Sonstige Sachinvestitionen	24.332,9	19.930,3	A B C	22.582,9 36.384,5 26.380,6
		Gesamtausgaben	1.294.683,6	1.315.070,5	A B C	1.316.974,9 1.290.483,2 1.257.485,8
		Zuschuss	1.265.449,6	1.293.836,5	A B C	1.297.914,9 1.257.468,4 1.243.542,7

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	0,5	0,5	A B C	0,5 0,0 0,0
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	260,0	260,0	A B C	200,0 316,3 206,8
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6,8	6,8	A B C	6,8 6,8 6,8
<u>119 14-4</u>	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	90,0	100,0	A B C	75,0 159,3 78,4
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72.</i>	625,0	625,0	A B C	650,0 625,9 545,3
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 24.</i>	2.170,0	2.170,0	A B C	2.170,0 3.531,7 3.161,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Mineralölsteuerrückerstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen aus Erstattungen für Auslandseinsätze verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 24,5 16,5
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand) <i>Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen verstärkt werden.</i>	450,0	450,0	A B C	550,0 412,1 510,3
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	50,0	50,0	A B C	50,0 139,5 159,4
232 01-1	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A B C	--- 2.344,4 2.496,2
235 03-6	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A B C	--- 14,8 20,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth bei Nürnberg), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlass zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist. Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei ist seit 01.07.2000 eine zentrale Beschaffungsstelle mit bayernweiten Zuständigkeiten für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung errichtet.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 6.2.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Zu 03 20/112 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 20/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 20/119 49

2005 gegenüber 2004:

Mehr 15,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 03 20/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	480,0	480,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	130,0	130,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	625,0	625,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,0 Tsd. EUR auf Grund Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist. Erstattungen für Auslandseinsätze verstärken nach Maßgabe des Haushaltsvermerks die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

Zu 03 20/231 02 und 231 03

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei in voller Höhe erstattet. Die Erstattungen verstärken nach Maßgabe der Haushaltsvermerke die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 100,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Erstattungen.

Zu 03 20/232 01

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen, für gemeinsame Projekte u.ä.

Zu 03 20/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
236 01-7	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A B	--- 4,9
236 12-4	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	33,0	33,0	A B	--- 32,7
261 01-5	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50,0	50,0	A B C	50,0 34,9 37,0
Gesamteinnahmen			3.735,3	3.745,3	A B C	3.752,3 7.649,7 7.326,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	86.590,0	88.186,8	A B C	84.179,8 86.037,4 81.347,4
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	900,9	914,2	A B C	232,1 884,1 637,2
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	43.230,5	40.933,7	A B C	27.970,7 39.971,7 29.170,4
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	4.336,3	4.400,1	A B C	6.627,6 4.255,4 6.118,1
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	100,0	100,0	A B C	100,0 36,8 150,5
425 01-8	042	Vergütungen der Angestellten	11.781,8	11.999,6	A B C	9.651,2 10.933,2 9.917,3
425 41-0	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	A	10,0
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	18.897,6	19.246,6	A B C	18.800,3 18.709,6 18.537,4
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,0	15,0	A B C	15,0 1,3 9,1
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	2.200,0	2.200,0	A B C	2.200,0 2.055,8 1.944,3
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	200,0	200,0	A B C	200,0 232,7 149,6
459 01-7	042	Prüfungsvergütungen	150,0	120,0	A B C	150,0 100,8 116,8

Erläuterungen

Zu 03 20/236 01

Zuschuss der Bundesagentur zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 20/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatz Einstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

Zu 03 20/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 20/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 20/427 01

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

Zu 03 20/443 05

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.3.1987 (GVBl S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1.700,0	1.700,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	500,0	500,0
Zusammen	2.200,0	2.200,0

Zu 03 20/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	140,0	140,0
2. Umzugskostenvergütungen	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 20/459 01

Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen rückläufigen Bedarfs.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750,0	750,0	A	1.500,0
					B	584,5
					C	1.156,6
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03, bei Tit. 232 01 und bei Kap. 03 18 Tit. 514 01.</i>	2.900,0	2.923,3	A	2.895,3
					B	2.462,8
					C	2.486,8
514 11-8	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	3.500,0	3.500,0	A	3.210,0
					B	3.867,7
					C	629,5
514 21-6	042	Verbrauchsmaterial	750,0	750,0	A	580,0
					B	703,1
					C	518,6
514 24-3	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>	2.800,0	2.800,0	A	2.800,0
					B	4.930,8
					C	7,9
514 25-2	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-163,3
					C	-187,2
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.200,0	5.200,0	A	5.121,2
					B	4.714,4
					C	4.560,7

Erläuterungen

Zu 03 20/511 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf	200,0	200,0
2.	Bücher und Zeitschriften	150,0	150,0
3.	Kommunikation (s. 511 97)	-	-
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	75,0	75,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	305,0	305,0
6.	Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen		750,0	750,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 750,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/514 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	1.800,0	1.823,3
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.100,0	1.100,0
Zusammen		2.900,0	2.923,3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	2.900,0	2.923,3
Personalausgaben	400,0	410,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1.200,0	1.200,0
Ausgaben für Leasing/Miete	2,0	2,0
Zusammen	4.502,0	4.535,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	650	650	620	610	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	100	100	100	85	-
Sonstiges (Kräder, Sonderfahrzeuge)	510	510	500	483	-

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

Zu 03 20/514 11

2005 gegenüber 2004:
Mehr 290,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/514 21

2005 gegenüber 2004:
Mehr 170,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/514 24

		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Verpflegungskosten	2.100,0	2.100,0
2.	Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	600,0	600,0
3.	Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	100,0	100,0
Zusammen		2.800,0	2.800,0

Zu 03 20/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausrüstung aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 20/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 78,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.200,0	4.200,0	A B C	3.800,0 3.928,1 3.719,6
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500,0	1.500,0	A B C	1.300,0 1.378,8 1.400,3
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	38,0	38,0	A B C	40,0 54,6 40,5
<u>518 18-7</u>	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	2,0	2,0	A	
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000,0	2.976,7	A B C	3.000,0 4.550,9 3.393,7
526 01-6	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A B C	5,0 8,5 2,0
526 11-4	042	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A B C	10,0 9,7 84,4
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	800,0	800,0	A B C	800,0 699,3 645,2
532 01-8	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A B C	150,0 124,5 289,6
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B C	--- 0,5 0,3
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A B C	50,0 102,5 41,8
547 04-8	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	350,0	350,0	A B C	295,0 408,3 25,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	60,0	60,0	A B C	60,0 2.685,7 2.117,8
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	225,0	225,0	A B C	225,0 221,3 215,9

Erläuterungen

Zu 03 20/517 05		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	3.000,0	3.000,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	1.200,0	1.200,0
Zusammen		4.200,0	4.200,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 400,0 Tsd. EUR insbesondere wegen steigender Heiz- und Stromkosten.

Zu 03 20/518 01
2005 gegenüber 2004:
Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Mietkostensteigerungen.

Zu 03 20/518 11
2005 gegenüber 2004:
Weniger 2,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu Tit. 518 18.

Zu 03 20/518 18
2005 gegenüber 2004:
Mehr 2,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Tit. 518 18.

Zu 03 20/519 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (insbesondere zur Sanierung des Gebäudes Nr. 9101 bei der VI. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Dachau)	2.950,0	2.926,7
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen		3.000,0	2.976,7

2006 gegenüber 2005:
Weniger 23,3 Tsd. EUR nach dem Bedarf.

Zu 03 20/526 01
Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 20/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz sowie sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 20/547 04
Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei, Betrieb des Musikkorps, Nachwuchswerbung.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 55,0 Tsd. EUR auf Grund vermehrter Veranstaltungen und gestiegener Kosten.

Zu 03 20/632 01
Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen.

Zu 03 20/671 01
Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400,9	400,9	A B C	400,0 690,5 1.332,0
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 11.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.490,0	1.800,0	A B C	2.800,0 7.601,4 6.446,8
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	1.200,0	A B C	1.500,0 1.504,0 1.047,7
812 01-9	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für eine Beschaffung von Unterziehschutzwesten gewährt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.025,0	2.025,0	A B C	2.543,8 3.971,2 481,0
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0	A B C	100,0 62,3 64,3
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	390,0	390,0	A B C	390,0 288,4 324,4
525 71-2	042	Sonstige Ausbildungskosten	293,0	293,0	A B C	293,0 341,7 214,5
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	41,0	41,0	A B C	41,0 49,4 86,5
Summe der Titelgruppe			824,0	824,0	A B C	824,0 741,8 689,7
72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
514 72-4	042	Betriebsausgaben <i>Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung bei Tit. 119 49 erhöhen die Ausgabebefugnis.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 124 01 und 231 01.</i>	2.700,0	2.700,0	A B C	1.900,0 2.593,4 2.192,7
518 72-0	042	Leasing	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.988,2 2.988,2

Erläuterungen

Zu 03 20/701 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bereitschaftspolizeiunterkunft Würzburg Brandschutz Gebäude 14	100,0	--
Bereitschaftspolizeiunterkunft Eichstätt Umbau Heizhaus für medizinischen Dienst und Umkleideräume im Wirtschaftsgebäude	--	400,9
Bereitschaftspolizeiunterkunft München Gebäudesanierung St.-Martin-Straße	300,9	--
Zusammen	400,9	400,9

Zu 03 20/811 01

Der neue Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1996 - 2001 mit Fahrleistungen von bis zu 250.000 km ersetzt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 300,0 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf im Ausbildungsbereich.

Zu 03 20/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen sowie Unterziehschutzwesten für die neu auszubildenden Beamten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 518,8 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf insbesondere im Ausbildungsbereich.

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zur Verbesserung der Kraffahrer Ausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, wird in einem Pilotprojekt zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt. Die Auftragsvergabe erfolgte 2001. Das Pilotprojekt wird wissenschaftlich ausgestaltet, begleitet und evaluiert, insbesondere zur Optimierung der didaktischen Konzeptumsetzung, Überprüfung des Lernerfolgs und Evaluierung des Gesamtkonzepts im Funktionsfeld der polizeilichen Praxis (Tit. 518 71 und 526 71).

Zu 03 20/72

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

Zu 03 20/514 72

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühren.

Bestand an Hubschraubern:	Soll	Soll	Soll	am
	2005	2006	2004	1.2.2002
Hubschrauber EC 135	9	9	9	9

2005 gegenüber 2004:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen steigender Unterhaltskosten (vgl. Istentwicklung).

Zu 03 20/518 72

Leasingraten für die neun EC 135 - Maschinen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	225,0	225,0	A	225,0
					B	217,0
					C	57,6
812 72-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0	A	100,0
					B	554,0
Summe der Titelgruppe			6.025,0	6.025,0	A	5.225,0
					B	6.352,6
					C	5.238,5
75 Fortbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	110,0	110,0	A	110,0
					B	93,2
					C	67,2
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0	A	30,0
					B	3,7
					C	14,9
525 75-8	042	Sonstige Fortbildungskosten	150,5	150,5	A	580,2
					B	355,5
					C	550,2
Summe der Titelgruppe			290,5	290,5	A	720,2
					B	452,4
					C	632,3
97 Kosten der Telekommunikation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 97-8	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	263,2	263,2	A	266,7
					B	171,2
518 97-1	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	5,0
525 97-2	042	Aus- und Fortbildung	5,0	5,0	A	10,0
					B	4,3
534 97-1	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 97-2	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 97-4	042	Erwerb von Hard- und Software	155,2	155,2	A	155,2
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>			B	512,9
		<i>20,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>				
		<i>20,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Summe der Titelgruppe			423,4	423,4	A	436,9
					B	688,4
					C	-
98 Kosten der Funkkommunikation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 526 85.</i>						
511 98-7	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	55,0	55,0	A	47,4
					B	50,4
518 98-0	042	Mieten für Hard- und Software	10,0	10,0	A	---
					B	9,2
525 98-1	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	1,0
534 98-0	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-1	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 429,7 Tsd. EUR unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Fortbildungsbedarfs.

Zu 03 20/97

Kosten für Beschaffung, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationsanlagen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Der Bedarf für das Festverbindungsnetz (CNP) ist bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 20/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	38,2	38,2
2. Kommunikation	195,0	195,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	263,2	263,2

Zu 03 20/812 97

Maßnahmen zur Anpassung an den TK-Anlagenverbund.

Zu 03 20/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Servicestellen sowie mobile Lautsprecheranlagen einschließlich Zubehör.

Zu 03 20/511 98

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	55,0	55,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7,6 Tsd. EUR nach dem Bedarf.

Zu 03 20/518 98

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR auf Grund anfallender Mietkosten.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 98-3	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	124,5	124,5	A B C	147,9 69,7
Summe der Titelgruppe			189,5	189,5	A B C	195,3 130,3 -
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	88,2	88,2	A B C	88,2 80,7 291,9
514 99-3	042	Verbrauchsmittel	125,0	125,0	A B C	51,9 140,2 86,4
518 99-9	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-0	042	Aus- und Fortbildung	25,0	25,0	A B C	41,5 26,3 6,4
<u>526 99-9</u>	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-9	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
701 99-6	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-2	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	595,0	595,0	A B C	632,3 594,2 670,6
Summe der Titelgruppe			833,2	833,2	A B C	813,9 841,4 1.055,3
Gesamtausgaben			211.403,6	208.627,5	A B C	191.437,3 217.994,3 197.082,9

Erläuterungen

Zu 03 20/812 98

2005 gegenüber 2004:
Weniger 23,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/99

Die IuK-Ausstattung dient der polizeilichen Vorgangsbearbeitung und der Unterstützung des Dienstbetriebs (vgl. TG 99 bei Kap. 03 18), außerdem dem Schulungsbereich (Aus- und Fortbildung des Personals der Bayer. Polizei). Im Ausbildungsfach "Elektronische Datenverarbeitung" werden die Beamten in Ausbildung systematisch mit den Grundlagen der EDV und den Verfahren und Anwendungen, die bei der Bayer. Polizei zum Einsatz kommen, vertraut gemacht.

Personal im Kap. 03 20, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2004	2005	2006
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	2	3	3
A 12	1	-	1
A 11	9	10	10
A 10	11	10	10
A 9+AZ	3	3	3
A 9 m.D.	8	8	8
A 8	3	4	4
A 7	1	1	1
Summe	39	40	41
Angestellte			
IVb	6	6	6
Vb	6	6	6
Vc	4	4	4
Vlb	0,5	0,5	0,5
Summe	16,5	16,5	16,5
Insgesamt	55,5	56,5	57,5

Zu 03 20/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	66,0	66,0
2. Wartung	22,0	22,0
3. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	88,2	88,2

Zu 03 20/514 99

2005 gegenüber 2004:
Mehr 73,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf an Verbrauchsmitteln (Datenträger, Toner, Farbpatronen etc.).

Zu 03 20/525 99

2005 gegenüber 2004:
Weniger 16,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf an Fortbildung und Lehrmaterial.

Zu 03 20/812 99

Ersatz von PC, Servern und Druckern sowie Update von Softwarelizenzen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 37,3 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.152,3	3.162,3	A B C	3.102,3 4.640,0 3.998,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	583,0	583,0	A B C	650,0 3.007,8 3.239,8
		Gesamteinnahmen	3.735,3	3.745,3	A B C	3.752,3 7.647,8 7.238,1
		Personalausgaben	168.652,1	168.566,0	A B C	150.376,7 163.378,0 148.244,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	33.375,9	33.375,9	A B C	32.496,4 35.682,6 25.614,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	285,0	285,0	A B C	285,0 2.907,0 2.333,7
		Baumaßnahmen	4.890,9	2.200,9	A B C	3.200,0 8.291,9 7.778,8
		Sonstige Sachinvestitionen	4.199,7	4.199,7	A B C	5.079,2 7.206,0 2.199,3
		Gesamtausgaben	211.403,6	208.627,5	A B C	191.437,3 217.465,5 186.171,2
		Zuschuss	207.668,3	204.882,2	A B C	187.685,0 209.817,7 178.933,1

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	500,0	500,0	A B C	45,0 439,7 162,2
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	110.740,0	118.740,0	A B C	118.240,0 93.771,2 62.797,6
<u>119 14-2</u>	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A B C	15,0 5,9 17,8
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A B C	--- 0,3 0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 01-5	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A B	--- 6,0
236 12-2	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	11,0	11,0	A B	--- 11,1
Gesamteinnahmen			111.257,0	119.257,0	A B C	118.300,0 94.234,1 86.635,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.127,0	8.246,7	A B C	6.086,1 7.975,5 7.190,1
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	226,9	230,3	A B C	152,3 222,7 136,1
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	132,9	134,8	A B C	204,9 130,4 137,8
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	8,0	8,0	A	8,0
425 01-6	042	Vergütungen der Angestellten	5.319,8	5.418,1	A B C	4.908,8 4.863,1 4.781,3
425 41-8	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	2,0	2,0	A	2,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in Straubing. Als Folge einer externen Organisationsuntersuchung wurde das Polizeiverwaltungsamt umstrukturiert. In einem ersten Schritt wurde das Beschaffungs- und Servicewesen aus dem Polizeiverwaltungsamt ausgegliedert und zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten beim Landeskriminalamt (LuK-Technik), bei der Landespolizei (Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte) sowie beim Präsidium der Bereitschaftspolizei (Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung) errichtet. Mit der Verlagerung des Polizeiverwaltungsamtes nach Straubing (2003) wurde dort die Zentralstelle für das Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahren in Bayern errichtet, das bisher dezentral bei den Polizeidienststellen erledigt wurde. Die Verlagerung des VOWi-Verfahrens von den Landespolizeipräsidien zum Polizeiverwaltungsamt wird voraussichtlich in 2005 abgeschlossen.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Ab 01.01.2005 werden Ahndungszuständigkeiten von den Gewerbeaufsichtsamtern auf die Zentrale Bußgeldstelle verlagert, soweit es sich dabei um Verstöße gegen (Sozial-)Vorschriften im Zusammenhang mit der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeiten von Lkw und Bussen und der Kontrolle von Gefahrguttransporten im Rahmen von Straßenkontrollen handelt.

Zu 03 21/111 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 455,0 Tsd. EUR wegen Übergang von Verfahren (Halterhaftung) von der Landespolizei.

Zu 03 21/112 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 7.500 Tsd. EUR unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Aufkommens sowie einer Umsetzung von 2.000,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 20 Tit. 112 01 infolge der Neuordnung der Gewerbeaufsicht (sh. Kapitel-Vorbemerkung).

2006 gegenüber 2005:

Mehr 8.000,0 Tsd. EUR infolge der Verlagerung des VOWi-Vorverfahrens zum Polizeiverwaltungsamt (vgl. Kap. 03 18).

Zu 03 21/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 21/119 49

2005 gegenüber 2004:

Weniger 9,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Einnahmenaufkommen.

Zu 03 21/236 12

2005 gegenüber 2004:

Mehr 11,0 Tsd. EUR auf Grund der zu erwartenden Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

Zu 03 21/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

Zu 03 21/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
426 21-1	042	Löhne der Arbeiter	144,9	147,4	A B C	137,4 201,9 190,7
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	65,0	65,0	A B C	65,0 35,2 48,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.749,7	8.749,7	A B C	8.844,7 7.467,0 7.666,3
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	32,0	32,0	A B C	32,0 33,0 36,3
514 11-6	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	30,0	30,0	A B C	30,0 27,7 20,2
<u>514 21-4</u>	042	Verbrauchsmittel	---	---	A	
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	180,0	180,0	A B C	160,0 165,5 158,1
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	140,0	140,0	A B C	120,0 134,0 119,3
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	170,0	170,0	A B C	115,0 164,0 174,9
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	25,0	25,0	A B C	25,0 16,9 17,4
<u>518 18-5</u>	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 21/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 21/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	35,0	35,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0
Zusammen	<u>65,0</u>	<u>65,0</u>

Zu 03 21/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	150,0	150,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8.469,7	8.469,7
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>8.749,7</u>	<u>8.749,7</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 95,0 Tsd. EUR nach Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 21/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	22,0	22,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	32,0	32,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	17	17	17	16	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-
Sonstige	1	1	1	1	-

Zu 03 21/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR auf Grund gestiegener Kosten.

Zu 03 21/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	65,0	65,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	75,0	75,0
Zusammen	<u>140,0</u>	<u>140,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR auf Grund gestiegener Energiekosten.

Zu 03 21/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 55,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Mietkosten.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70,0	70,0	A B C	70,0 100,1 158,7
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	28,8	28,8	A B C	28,8 37,1 43,3
526 01-4	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	69,0	69,0	A B C	69,0 59,9 64,0
526 11-2	042	Kosten für Sachverständige	3,0	3,0	A B C	3,0 12,4 10,9
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,0	10,0	A B C	10,0 6,1 5,8
532 01-6	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	7,0	7,0	A B C	7,0 0,5 2,5
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B C	--- 10,9 3,3
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A B C	4,0 8,5 7,3
547 04-6	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	0,5	0,5	A B C	0,5 2,0 0,2
Baumaßnahmen						
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-1	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	1.000,0 27,4 -187,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i>	---	---	A B C	--- 16,8 89,6
812 01-7	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 203,4 15,5
Titelgruppen						
97 Kosten der Telekommunikation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 97-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	45,0	45,0	A B	53,3 38,7
518 97-9	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	5,0
525 97-0	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	2,5
534 97-9	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 21/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 21/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 21/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsbereisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 21/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen.

Zu 03 21/811 01

Der neue Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Zu 03 21/97

Kosten für Beschaffung, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationsanlagen des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes. Der Bedarf für das Festverbindungsnetz ist bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 21/511 97

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0
2. Kommunikation	35,0	35,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	45,0	45,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 8,3 Tsd. EUR auf Grund Anpassung an den Bedarf.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
632 97-0	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	---
812 97-2	042	Erwerb von Hard- und Software	15,4	15,4	A B	15,5 19,8
Summe der Titelgruppe			60,4	60,4	A B C	76,3 58,5 -
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	241,0	241,0	A B C	192,0 302,5 256,5
514 99-1	042	Verbrauchsmittel	140,0	140,0	A B C	87,5 128,2 135,8
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	10,4
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A B C	15,5 9,2 20,3
<u>526 99-7</u>	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A B	51,9 0,9
701 99-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	210,0	210,0	A B C	227,8 233,6 686,0
Summe der Titelgruppe			601,0	601,0	A B C	585,1 674,4 1.098,6
Gesamtausgaben			24.206,9	24.432,7	A B C	22.744,9 23.250,2 22.555,9

Erläuterungen

Zu 03 21/812 97

Maßnahmen zur Anpassung an den TK-Anlagenverbund.

Zu 03 21/99

Veranschlagt ist der Bedarf zur Aufrechterhaltung des Regelbetriebes der IT-Technik beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt (Arbeitsplatzausstattung, Ausdruck, Kuvertierung und Versand von Druckerzeugnissen im Rahmen des VOWi-Verfahrens). Im Jahr 2005 wird die Zentralisierung des VOWi-Verfahrens abgeschlossen. Hierfür ist die IT-Ausstattung weiter auszubauen.

Personal im Kapitel 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	2	2	2
A 11	1	1	1
A 10	-	1	1
A 9+AZ	2	2	3
A 9 m.D.	3	3	2
A 8	2	2	2
Summe	11	12	12
Angestellte			
IVa	1	1	1
IVb	1	1	1
Vb	1	1	1
Vc	4	4	4
Vlb	1	1	1
Summe	8	8	8
Insgesamt	19	20	20

Zu 03 21/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
2. Wartung	151,0	151,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	241,0	241,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 49,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf (vgl. Vorbemerkung zur TG 99).

Zu 03 21/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Tonern, Datenträgern, Farbpatronen etc.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 52,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den steigenden Bedarf an Verbrauchsmitteln.

Zu 03 21/518 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/525 99

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,5 Tsd. EUR wegen verringertem Aus- und Fortbildungsbedarf.

Zu 03 21/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte insbesondere für die notwendigen Anpassungen bestehender Verfahren.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 51,9 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf.

Zu 03 21/812 99

Ersatz von PC's und Druckern sowie Update von Softwarelizenzen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	111.246,0	119.246,0	A	118.300,0
					B	94.217,1
					C	62.977,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11,0	11,0	A	-
					B	17,1
					C	-
		Gesamteinnahmen	111.257,0	119.257,0	A	118.300,0
					B	94.234,2
					C	62.977,9
		Personalausgaben	14.026,5	14.252,3	A	11.564,5
					B	13.428,8
					C	12.484,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.955,0	9.955,0	A	9.937,1
					B	8.725,1
					C	8.901,1
		Baumaßnahmen	-	-	A	1.000,0
					B	27,4
					C	-187,2
		Sonstige Sachinvestitionen	225,4	225,4	A	243,3
					B	473,6
					C	791,1
		Gesamtausgaben	24.206,9	24.432,7	A	22.744,9
					B	22.654,9
					C	21.989,8
		Überschuss	87.050,1	94.824,3	A	95.555,1
					B	71.579,3
					C	40.988,1

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 7,8 21,1
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,4	5,4	A B C	5,4 5,4 5,4
Gesamteinnahmen			5,4	5,4	A B C	5,4 13,1 29,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 11-8	044	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A C	--- 5,9
531 11-1	044	Herausgabe der "brandwacht"	83,0	83,0	A B C	83,0 71,4 82,4
533 01-1	044	Feuerwehrehrenzeichen	36,0	36,0	A B C	36,0 33,5 29,7
533 02-0	044	Brandschutzwerbung	***	***	A	5,0
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	---
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	65,0	65,0	A B C	65,0 62,5 57,0
547 02-4	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	***	***	A B	3,0 0,1
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	250,0	250,0	A B C	255,0 283,4 272,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	620,0	620,0	A B C	622,0 634,6 633,3
686 01-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	409,0	409,0	A B C	409,1 349,1 471,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen sowie (seit 01.01.2000) für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Das zweckgebundene Feuerschutzsteueraufkommen (vgl. Art. 29 des Bayer. Feuerwehrgesetzes - BayFwG) wird zu 100% für die Erfüllung der Aufgaben des Staates nach Art. 3 BayFwG verwendet. In den Haushaltsjahren 2005 und 2006 wird von einem Feuerschutzsteueraufkommen in Höhe von jeweils 60,0 Mio. EUR ausgegangen.

Die Einnahmenansätze bei Kap. 03 23 und 03 26 werden 2005 und 2006 zur Deckung des Gesamthaushalts verwendet.

Für die Integrierten Leitstellen (Erstinvestitionen Technik und bauliche Anpassungen; vgl. Kap. 03 24 Tit. 883 88) ist aus dem Feuerschutzsteueraufkommen im Haushaltsjahr 2005 ein Anteil von 573,1 Tsd. EUR zu finanzieren.

Zu 03 23/124 01

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain (Hausmeisterwohnung).

Zu 03 23/531 11

Herausgabe der Zeitschrift "brandwacht".

Zu 03 23/533 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Feuerwehrreizeichen, Ordensbänder, Etuis, Ehrenurkunden und dgl.	33,0	36,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	3,0	-
Zusammen	36,0	36,0

Zu 03 23/533 02

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 23 Tit. 546 49.

Zu 03 23/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 23 Tit. 533 02 und 547 02 unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 23/547 02

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 23 Tit. 546 49.

Zu 03 23/547 03

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrholungsheims in Bayerisch Gmain.

Zu 03 23/685 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beiträge		
a) an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	115,0	115,0
b) an die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	460,0	460,0
c) an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	0,2	0,2
d) an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,1	0,1
e) an das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrschutzkleidung	1,5	1,5
2. Zuschuss an den Fachnormenausschuss "Feuerwesen"	30,0	30,0
3. Kurkarten	13,2	13,2
Zusammen	620,0	620,0

Zu 03 23/686 01

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A C	--- 766,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> - die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> - die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 03 Tit. 883 95. Die Deckungsmittel sind bei Bedarf zurückzuführen.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage B Tit. 332 01, Anlage S Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 03 Tit. 526 85, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 883 88 und 887 89, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 821 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 26.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 26.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	37.486,4	37.932,3	A B C	33.668,0 23.093,9 17.900,0
883 02-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A B C	7.870,0 14.438,7 7.669,3
		Gesamtausgaben	50.954,4	51.400,3	A B C	43.016,1 38.967,1 27.888,4

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,4	5,4	A	5,4
					B	13,2
					C	26,5
		Gesamteinnahmen	5,4	5,4	A	5,4
					B	13,2
					C	26,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	439,0	439,0	A	447,0
					B	450,9
					C	447,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.029,0	1.029,0	A	1.031,1
					B	983,7
					C	1.105,0
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	766,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	49.486,4	49.932,3	A	41.538,0
					B	37.532,6
					C	25.569,3
		Gesamtausgaben	50.954,4	51.400,3	A	43.016,1
					B	38.967,2
					C	27.888,3
		Zuschuss	50.949,0	51.394,9	A	43.010,7
					B	38.954,0
					C	27.861,8

Erläuterungen**Zu 03 23/883 01**

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Die Ansätze 2005/2006 sollen verwendet werden für		
- Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31.486,4	31.932,3
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01), bei der Feuerweherschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01), bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	6.000,0	6.000,0
Zusammen	37.486,4	37.932,3

2005 gegenüber 2004:

Mehr 3.818,4 Tsd. EUR auf Grund des höheren Feuerschutzsteueraufkommens und nach Wegfall des Finanzierungsbeitrags 2004 zur Förderung von Wasserversorgungsanlagen zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung (3.500,0 Tsd. EUR).

2006 gegenüber 2005:

Mehr 445,9 Tsd. EUR insbesondere wegen des Wegfalls der Ausgaben für die Integrierten Leitstellen (vgl. Kap. 03 24 Tit. 883 88).

Zu 03 23/883 02

2005 gegenüber 2004:

Mehr 4.130,0 Tsd. EUR wegen der Verwendung eines Teils der Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer für die Gerätehausförderung.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
					C	0,3
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02 und 547 03.</i>	---	---	A	---
					C	2,2
119 13-7	049	Einnahmen aus den Integrierten Leitstellen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 887 88.</i>	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
261 01-7	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,1	0,1	A	0,5
Gesamteinnahmen			0,1	0,1	A	0,5
					B	27,3
					C	18,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-4	045	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruftelefone <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	310,0	310,0	A	310,0
					B	290,7
					C	283,7
525 01-9	045	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	21,0	21,0	A	25,6
					B	12,2
					C	18,1
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes , Maßnahmen zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie AED <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
					B	675,2
					C	1.052,1
547 01-3	045	Nicht aufteilbare Sachausgaben	7,5	7,5	A	9,0
					B	5,2
					C	4,9
547 02-2	045	Nicht aufteilbare Sachausgaben für die zivile Verteidigung	***	***	A	0,5
					C	0,4
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	95,0	95,0	A	95,0
					B	96,2
					C	96,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (insbesondere Rettungsleitstellen, Berg- und Wasserrettung) gewährt werden. Ferner sind hier die Leistungen des Staates zur Einführung integrierter Leitstellen veranschlagt. Außerdem sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen ausgebracht.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch auf Grund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

Zu 03 24/119 11 und 231 02

Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 894 01.

Zu 03 24/119 12

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 511 02 und 547 03.

Zu 03 24/119 13

Zahlungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen der Integrierten Leitstellen durch Dritte.

Zu 03 24/261 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/511 02

Notruftelefone der Telekom AG, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Bundes- und Staatsstraßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluss, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefonen.

Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

Zu 03 24/525 01

Veranschlagt ist der Bedarf für Übungen und Planspiele sowie für Lawinenwarndienstlehrgänge, Lehrgänge für Luftbeobachter und sonstige Lehrgänge. Die Umsetzung der anteiligen globalen Minderausgabe in Höhe von 0,9 Tsd. EUR ist berücksichtigt (vgl. Kap. 03 02 Tit. 549 01).

Zu 03 24/526 11

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens (Finanzierung zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 24 Tit. 894 01). Hierbei ist auch die Fortführung des Projekts "Aufbau und Betrieb eines internetbasierten Informationsangebots zum Thema Automatisierte externe Defibrillation in Bayern (AED)" veranschlagt (bisher "Gesundheitsoffensive Bayern" - Kap. 12 08 Tit. 547 94).

Zu 03 24/547 01

Nicht aufteilbare Zweckausgaben für

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
den Katastrophenschutz	4,0	4,0
den Rettungsdienst	3,0	3,0
die Zivile Verteidigung	0,5	0,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 03 24/547 02

Umsetzung nach Kap. 03 24 Tit. 547 01.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt die Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung der von Dritten finanzierten Unfallmeldeanlagen.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	85,0	85,0	A B C	85,0 83,8 94,5
684 03-4	045	Zuschüsse zur Ausbildung des im Rettungsdienst tätigen Personals	- - -	* * *	A B C	35,0 286,2 201,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>2005: Kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11, 526 88 und 887 89. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.850,0	5.200,0	A B C	10.338,8 10.890,0 17.998,9
		Besondere Finanzierungsausgaben				
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	784,8	784,8	A B C	784,8 1.124,8 1.124,8

Erläuterungen**Zu 03 24/684 01**

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Aus dem Ansatz können auch die Luftrettungsstaffel Bayern und der Freiwillige Seenotrettungsdienst gefördert werden.

Zu 03 24/684 03

2005 gegenüber 2004:

Weniger 35,0 Tsd. EUR infolge der Einstellung des Zuschusses zur Ausbildung von Rettungsassistenten.

Zu 03 24/894 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rettungsleitstellen	680,0	1.077,0
2. Wasserrettung	1.880,0	1.934,7
3. Bergrettung	802,0	825,0
4. Deckung der globalen Minderausgabe für den Notruf 112 (vgl. Kap. 03 02 Tit. 972 01)	2.940,0	-
5. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, Gutachten - vgl. Kap. 03 24 Tit. 526 11 und Tit. 526 88 - und Deckungsbeitrag für Kap. 03 24 Tit. 887 89)	1.548,0	1.363,3
Zusammen	7.850,0	5.200,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 2.488,8 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 2.650,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 24/916 01

Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenschutzfonds nach Art. 12 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes. Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
525 88-5	049	Aus- und Fortbildung	20,0	60,0	A	100,0
526 88-4	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 459,3 3,4

Erläuterungen**Zu 03 24/88 - 89**

Zur gemeinsamen Nutzung der Notrufnummer 112 durch Rettungsdienst und Feuerwehr ist die flächendeckende Einführung integrierter Leitstellen auf der Ebene der Rettungsdienstbereiche vorgesehen (Gesetz über die Errichtung und den Betrieb integrierter Leitstellen -ILSG- vom 25. Juli 2002, GVBl S. 318). Dazu sind für den jeweiligen Leitstellenbereich die Funktionen der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen und Nachalarmierungsstellen, die von den Polizeidienststellen wahrgenommenen 112-Abfrage- und/oder Erstalarmierungsfunktionen sowie die Koordinierungsfunktionen der Rettungsleitstelle in einer Leitstelle zu integrieren. Diese Lösung trägt der Entscheidung der Europäischen Union für die Einführung einer europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 Rechnung. Landesweit sollen 25 Integrierte Leitstellen errichtet werden (neben der bereits bestehenden Integrierten Leitstelle München).

Sämtliche Investitions- und Betriebskosten der Integrierten Leitstellen sind entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme in den einzelnen Aufgabenbereichen auf die Aufgaben- und Kostenträger zu verteilen. Die Einzelheiten der **Verteilungsschlüssel** werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Der Finanzierungsplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Kosten landesdurchschnittlich in einem Verhältnis von 75 : 25 auf die Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr verteilt werden. Dies entspricht dem Verhältnis der anzunehmenden Inanspruchnahme der neu zu errichtenden Integrierten Leitstellen durch Rettungsdienst und Feuerwehr entsprechend dem geschätzten Bedarf der Personalleistungen.

Mit der Veranschlagung des erstmaligen Investitionsbedarfs wurde im 2. Nachtragshaushalt 2002 begonnen. Sie wird entsprechend den Festlegungen im 2002 verhandelten Finanzierungskonzept im Haushaltsjahr 2005 abgeschlossen.

Erläuterungen

Für 25 neue Integrierte Leitstellen wird mit folgenden **erstmaligen Investitionskosten** gerechnet:

	Gesamt- bedarf Tsd. EUR	anteilige Zuschüsse/ Erstattungen aus dem Staats- haushalt Tsd. EUR	davon	
			2002 bis 2004 Ausgaben Tsd. EUR	2005 Ausgaben Tsd. EUR
Bereich Feuerwehr (Tit. 883 88)				
Erstinvestitionen Technik	9.346,4	6.544,5	5.470,8	1.073,7
bauseitige Anpassungen	623,8	218,3	182,0	36,3
Zwischensumme	9.970,2	6.762,8	5.652,8	1.110,0
Bereich Rettungsdienst (Tit. 887 88)				
Erstinvestitionen Technik	28.039,3	28.039,3	24.255,7	3.783,6
bauseitige Anpassungen	1.871,3	-	-	-
Zwischensumme	29.910,6	28.039,3	24.255,7	3.783,6
Summe Feuerwehr/Rettungsdienst	39.880,8	34.802,1 = 87,27 % des Gesamtbedarfs	29.908,5	4.893,6

Im Rahmen dieses Finanzierungskonzepts stehen somit 34.802,1 Tsd. EUR anteilige Zuschüsse bzw. Erstattungen aus dem Staatshaushalt für erstmalige Investitionen zur Verfügung (vgl. Art. 7 Abs. 1 und 2 ILSG). Diese Mittel sind übertragbar und können deshalb auch in den Folgejahren für Erstinvestitionen verwendet werden.

Der nicht durch Zuschüsse/Erstattungen aus dem Staatshaushalt gedeckte Bedarf in Höhe von 5.078,7 Tsd. EUR ist von den Kommunen (3.207,4 Tsd. EUR im Bereich Feuerwehr) bzw. durch Umlage auf die Benutzungsentgelte von den Sozialversicherungsträgern (bauseitige Anpassungen im Bereich Rettungsdienst = 1.871,3 Tsd. EUR) zu tragen.

Hinzu können **Kosten für Neubauinvestitionen** kommen, die von Entscheidungen auf kommunaler Ebene abhängen. Sie werden auf **maximal 15.338,8 Tsd. EUR** geschätzt. Auf den **Feuerwehrbereich** entfallen Kosten von max. 3.834,7 Tsd. EUR, zu denen Zuschüsse aus dem Staatshaushalt in Höhe von bis zu 1.344,7 Tsd. EUR gewährt werden. Hierfür ist bei Tit. 883 88 ein Deckungsvermerk von bis zu 219,9 Tsd. EUR veranschlagt (Deckungsvermerke von bis zu 1.124,8 Tsd. EUR waren 2002 - 2004 veranschlagt).

Der auf den **Rettungsdienst** entfallende Anteil von max. 11.504,1 Tsd. EUR wird nicht aus dem Staatshaushalt erstattet (Art. 23 Abs. 1 Bayer. Rettungsdienstgesetz). Er muss von den Betreibern der Integrierten Leitstellen vorfinanziert werden und kann über die Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern geltend gemacht und refinanziert werden.

Für die Integrierten Leitstellen wird mit **Betriebskosten** von jährlich 31,29 Mio. EUR gerechnet. Die auf die Rettungsdienstalarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 23,47 Mio. EUR) können von den Trägern des Rettungsdienstes in den Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern geltend gemacht werden. Die auf die Feuerwehralarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 7,82 Mio. EUR) sind von den Kommunen zu tragen (eigener Wirkungskreis).

Die Kosten für die **Lehrleitstelle** an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried in Höhe von 1,9 Mio. EUR werden im Rahmen der Finanzierung des Gesamtvorhabens gedeckt (vgl. Tit. 701 88 und 812 88).

Darüber hinaus trägt der Staatshaushalt die Kosten für die Honorare und Reisekosten der externen Dozenten für die geplanten **Leitstellenlehrgänge** an der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried (Tit. 525 88). Die Kosten für die erforderliche **rettungsdienstliche Fortbildung** der bisher in den Rettungsleitstellen oder bei den Feuerwehren Beschäftigten, die künftig in einer Integrierten Leitstelle tätig werden, sollen in der Aufbauphase nach Maßgabe des Haushalts bezuschusst werden (Tit. 684 88).

Der neue Leertitel 887 89 ist vorgesehen für Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und Abs. 3 ILSG an die Betreiber von Integrierten Leitstellen für den auf den Rettungsdienst entfallenden Kostenanteil der nach Ersterrichtung notwendigen **Folgeanschaffungen** von kommunikations- und informationstechnischer Ausstattung und Datenverarbeitungsprogrammen der Integrierten Leitstellen sowie zur Alarmierung und Kommunikation notwendiger fernmeldetechnischer Infrastruktur in der Fläche, soweit diese nicht durch Zuwendungen Dritter gedeckt sind und eine Nutzungsdauer von länger als drei Jahren haben.

Für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Folgeinvestitionen werden gemäß Art. 7 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 ILSG Zuwendungen nach Maßgabe von Zuwendungsrichtlinien gewährt. Die Ausgabemittel hierfür werden über den veranschlagten Deckungsvermerk bereitgestellt.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 88-2	049	Förderung des Erwerbs der rettungsdienstlichen Qualifikation für den Einsatz in Integrierten Leitstellen	139,1	127,5	A B	300,0 50,0
701 88-1	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 88-7	049	Einrichtung einer Lehrleitstelle	---	---	A B	---
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Deckungsfähig in Höhe von bis zu 219,9 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	1.110,0	---	A	2.260,9
887 88-7	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13.</i>	3.783,6	---	A	9.990,6
<u>887 89-6</u>	049	Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und 2 Satz 2 ILSG (Folgeanschaffungen nach Ersterrichtung) <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe des Zuschussbedarfs für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Investitionen. Für die Erstattungen im Bereich Rettungsdienst vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			5.052,7	187,5	A B C	12.651,5 917,1 3,4
Gesamtausgaben			14.206,0	6.690,8	A B C	24.335,2 14.381,4 20.878,0

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	-
					C	2,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,1	0,1	A	0,5
					B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	0,1	0,1	A	0,5
					B	-
					C	2,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	453,5	493,5	A	540,1
					B	1.538,8
					C	1.458,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	224,1	212,5	A	420,0
					B	420,0
					C	295,7
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	407,8
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.743,6	5.200,0	A	22.590,3
					B	10.890,0
					C	17.998,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	784,8	784,8	A	784,8
					B	1.124,8
					C	1.124,8
		Gesamtausgaben	14.206,0	6.690,8	A	24.335,2
					B	14.381,4
					C	20.878,1
		Zuschuss	14.205,9	6.690,7	A	24.334,7
					B	14.381,4
					C	20.875,6

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>50 v.H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	125,0	125,0	A B C	100,0 159,0 146,1
119 49-0	044	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	A B C	17,0 9,5 2,3
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	155,0	155,0	A B C	140,0 161,6 154,9
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	50,0	50,0	A B C	50,0 44,3 50,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	400,0	400,0	A B C	400,0 451,8 464,8
232 01-8	044	Erstattungen von Ländern und Kommunen <i>80 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	---	---	A C	--- 3,6
235 12-2	044	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	--- 11,6
<u>236 12-1</u>	044	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	1,0	1,0	A	
261 01-2	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
281 01-8	044	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			734,0	734,0	A B C	707,0 827,2 835,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	622,1	631,3	A B C	560,3 610,5 552,1
422 21-4	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A B C	--- 25,9 13,0
422 31-2	044	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26

Die Landesfeuerwehrsulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 25,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die steigenden Ist-Einnahmen.

Zu 03 26/119 49

Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 14,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung geringerer Verkaufserlöse für die auszusondernden Fahrzeuge und Geräte.

Zu 03 26/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	130,0	130,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	12,0	12,0
Zusammen	155,0	155,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 15,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 26/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

Zu 03 26/232 01

Erstattung von Ländern und Kommunen für die Herstellung und Überlassung von Feuerwehrdienstvorschriften und ähnlichem.

Zu 03 26/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit wegen Ersatzeinstellungen.

Zu 03 26/281 01

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrsulen.

Zu 03 26/422 01, 422 21 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
422 41-0	044	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	3.146,2	3.204,8	A	3.150,0
					B	2.827,9
					C	2.619,8
425 11-3	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	12,0	12,0	A	12,0
					B	2,2
					C	13,1
425 12-2	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	9,8
425 41-7	044	Überstundenvergütungen für Angestellte	14,0	14,0	A	14,0
					B	6,9
					C	12,6
426 01-4	044	Löhne der Arbeiter	1.047,2	1.066,6	A	1.013,1
					B	1.018,7
					C	942,4
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	40,0	40,0	A	40,0
					B	32,9
					C	38,9
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	5,0	A	7,0
					B	13,9
					C	1,8
459 11-2	044	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130,0	130,0	A	130,0
					B	124,5
					C	120,0
511 22-5	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	120,0	120,0	A	120,0
					B	131,0
					C	150,5
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	90,0	90,0	A	92,0
					B	86,0
					C	98,2
514 11-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	60,0	60,0	A	60,0
					B	49,9
					C	70,4
514 21-3	044	Verbrauchsmittel	24,0	24,0	A	28,0
					B	18,9
					C	26,1
514 22-2	044	Verpflegung	190,0	190,0	A	190,0
					B	157,2
					C	161,3

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01, 425 11 und 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte (insb. für Rufbereitschaften).

Zu 03 26/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 26/427 01

Entgelte für Gastlehrer mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

Zu 03 26/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	9,0	3,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	2,0
Zusammen	<u>15,0</u>	<u>5,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 8,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/459 11

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 459 11.

Zu 03 26/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	32,0	32,0
2. Bücher und Zeitschriften	12,0	12,0
3. Kommunikation	40,0	40,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	20,0	20,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24,0	24,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Zu 03 26/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	40,0	40,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>90,0</u>	<u>90,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	90,0	90,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	340,0	330,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>430,0</u>	<u>420,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	81	82	80	76	-
Anhänger	36	36	36	35	-
Boote	8	8	8	8	-

Zu 03 26/514 11

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 80 Empfänger sowie Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400,0	400,0	A	360,0	
					B	392,2	
					C	357,2	
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	350,0	350,0	A	320,0	
					B	327,9	
					C	331,2	
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	48,0	48,0	A	48,0	
					B	31,0	
					C	31,5	
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	450,0	450,0	A	390,0	
					B	813,3	
					C	791,1	
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01 und 232 01.</i>	440,0	450,0	A	380,0	
					B	510,4	
					C	464,3	
526 01-3	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---	
526 11-1	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---	
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	33,0	40,0	A	41,0	
					B	28,3	
					C	23,4	
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	13,0	13,0	A	13,0	
					B	10,2	
					C	8,9	
532 01-5	044	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---	
532 11-3	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	140,0	160,0	A	140,0	
					B	121,7	
					C	120,7	
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	10,0	
					B	14,0	
					C	22,8	
547 03-6	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrjugend	18,0	18,0	A	18,0	
					B	21,7	
					C	17,7	

Erläuterungen

Zu 03 26/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 40,0 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Reinigungskosten.

Zu 03 26/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	210,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	140,0	140,0
Zusammen	350,0	350,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR durch die Erweiterung der Feuerwehrschiulen Geretsried, Regensburg und Würzburg, den Betrieb des Brandübungshauses sowie gestiegener Energiekosten.

Zu 03 26/518 11

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und Lehrgänge sowie von Kopiergeräten.

Zu 03 26/519 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	450,0	450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	450,0	450,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/525 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR wegen der Herausgabe einer Reihe von Ausbilderleitfäden zur Förderung der Ausbildung am Standort.

Zu 03 26/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 26/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 26/527 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 8,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 7,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/533 01

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen höherer Herstellungskosten für die Leistungsabzeichen.

Zu 03 26/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 26/547 03

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	330,0	330,0	A B C	330,0 316,9 320,5
		Baumaßnahmen				
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.075,6 104,0
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A B C	--- 3.390,4 4.561,6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	340,0	330,0	A B C	281,1 483,7 386,0
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	160,0	240,0	A B C	139,0 263,9 112,5
812 02-5	044	Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen	---	---	A B C	--- 24,4 465,8
821 01-5	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A C	--- 6,5

Erläuterungen

Zu 03 26/671 01

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

Zu 03 26/811 01

		Tsd. EUR
2005		
1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
1 Fahrzeug für Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung		210,0
2. Ersatzbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
1 Mehrzweckfahrzeug		40,0
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Versorgungs-Lkw		90,0
	Zusammen	340,0

2006

1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/10) mit Druckluftschaum- anlage		260,0
2. Ersatzbeschaffung		
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Tragkraftspritzenfahrzeug		70,0
	Zusammen	330,0

Zu 03 26/812 01

		Tsd. EUR
2005		
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung		92,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>		
Pressluftatmer		36,0
3. <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Atemluftkompressor		32,0
	Zusammen	160,0

2006

		Tsd. EUR
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung		60,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung		140,0
3. <u>Schule Würzburg:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung		40,0
	Zusammen	240,0

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-3	044	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	60,0	60,0	A B C	45,0 48,3 49,1
514 99-0	044	Verbrauchsmittel	6,0	6,0	A B C	3,0 5,0 1,1
518 99-6	044	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-7	044	Aus- und Fortbildung	12,0	12,0	A B	15,0 1,6
534 99-6	044	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	47,0	10,0	A B C	10,0 8,1 1,4
812 99-9	044	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	100,0	80,0	A B C	70,0 144,1 75,3
Summe der Titelgruppe			225,0	168,0	A B C	143,0 207,1 126,9
Gesamtausgaben			8.472,5	8.599,7	A B C	8.029,5 13.190,8 13.118,6

Erläuterungen

Zu 03 26/99

Veranschlagung der Ausgaben für IuK der Staatlichen Feuerwehrschiilen.

Die IuK-Ausstattung dient dem Schulungsbereich (Ausbildung der Feuerwehrendienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besonderer Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst) sowie der Unterstützung des Dienstbetriebs.

Personal im Kap. 03 26, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Plan-Beamte			
A 12	0,20	0,20	0,20
A 11	1,20	1,20	1,20
A 9	0,25	0,25	0,25
Summe	1,65	1,65	1,65
Angestellte			
IV b	0,75	0,75	0,75
V c	0,55	0,55	0,55
VI b	0,15	0,15	0,15
Summe	1,45	1,45	1,45
Insgesamt	3,10	3,10	3,10

Zu 03 26/511 99

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	25,0	25,0
3. Wartung	12,0	12,0
4. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	60,0	60,0

2005 gegenüber 2004

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen höherer Leitungsmieten und Wartungskosten.

Zu 03 26/525 99

Schulungsmaßnahmen für das DV-Personal.

Zu 03 26/534 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 37,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 37,0 Tsd. EUR wegen Anschaffung von Simulationssoftware für die Führungsausbildung in 2005.

Zu 03 26/812 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 30,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen der Anschaffung von Hardware für die Simulation von Führungsvorgängen in 2005.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	333,0	333,0	A	307,0
					B	374,4
					C	354,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	401,0	401,0	A	400,0
					B	451,8
					C	480,0
		Gesamteinnahmen	734,0	734,0	A	707,0
					B	826,2
					C	834,2
		Personalausgaben	4.896,5	4.973,7	A	4.796,4
					B	4.538,9
					C	4.203,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.646,0	2.646,0	A	2.413,0
					B	2.901,2
					C	2.846,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	330,0	330,0	A	330,0
					B	316,9
					C	320,5
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	4.466,0
					C	4.665,6
		Sonstige Sachinvestitionen	600,0	650,0	A	490,1
					B	916,1
					C	1.046,1
		Gesamtausgaben	8.472,5	8.599,7	A	8.029,5
					B	13.139,1
					C	13.082,6
		Zuschuss	7.738,5	7.865,7	A	7.322,5
					B	12.312,9
					C	12.248,4

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss Epl. 03A						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	384.104,9	384.109,9	A	386.405,0
					B	362.795,8
					C	365.770,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.181,9	13.100,4	A	11.312,4
					B	16.716,2
					C	11.272,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.512,5	1.490,8	A	1.942,5
					B	2.118,6
					C	2.107,3
		Gesamteinnahmen	387.799,3	398.701,1	A	399.659,9
					B	381.630,6
					C	379.150,4
		Personalausgaben	2.513.108,3	2.552.418,0	A	2.510.448,3
					B	2.476.925,0
					C	2.406.167,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	245.161,5	246.082,3	A	237.481,3
					B	227.939,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	2.575,0		C	232.043,0
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	19.626,5			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.036,7	19.118,9	A	19.878,3
					B	27.306,1
					C	19.001,6
		Baumaßnahmen	47.084,9	46.858,9	A	29.626,3
					B	48.246,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	37.490,0		C	55.788,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	37.900,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	46.632,0	42.378,4	A	42.661,6
					B	73.928,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	644.887,0		C	60.335,9
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	644.595,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	63.230,0	55.132,3	A	65.625,4
					B	49.152,6
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	39.600,0		C	63.162,5
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	39.800,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-4.323,9	-5.385,9	A	546,0
					B	3.391,4
					C	2.390,9
		Gesamtausgaben	2.918.929,5	2.956.602,9	A	2.906.267,2
					B	2.906.888,5
					C	2.838.890,4
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	724.552,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	741.921,5			
		Zuschuss	2.531.130,2	2.557.901,8	A	2.506.607,3
					B	2.525.257,8
					C	2.459.740,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 01					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	440,0	92,0	344,3	-
03 02					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1.740,0	1.500,0	1.740,0	1.500,0
	66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -				
526 66	Ausgaben für Sachverständige	209,0	50,0	84,0	50,0
547 66	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66,0	-	81,0	78,0
812 66	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	137,0	-	100,0	50,0
	97 eGovernment				
526 97	Ausgaben für Sachverständige	270,0	-	320,0	500,0
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.575,0	1.500,0	1.450,0	1.000,0
03 03					
	85 Errichtung und Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die BOS in Bayern				
812 85	Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für BOS	---	630.000,0	---	630.000,0
03 06					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.893,0	-	1.893,0	16.923,5
03 07					
	60 Rechenzentrum Süd				
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.350,0	950,0	1.300,0	950,0
03 08					
812 01	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	687,7	-	687,7	250,0
03 15					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	150,8	450,0	190,0	-
03 17					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	600,0	250,0	600,0	250,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 17					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen 96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen	619,1	250,0	619,1	250,0
534 96	Vergabe von Aufträgen	130,0	25,0	130,0	25,0
812 96	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software 97 Kosten der Telekommunikation	1.510,0	500,0	1.510,0	500,0
812 97	Erwerb von Hard- und Software 98 Kosten der Funkkommunikation	316,6	150,0	316,6	150,0
812 98	Erwerb von Hard- und Software 99 Kosten der Datenverarbeitung	43,5	40,0	43,5	40,0
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.650,0	100,0	2.650,0	100,0
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	2.600,0	1.200,0	2.600,0	1.200,0
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	641,3	500,0	641,3	500,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.930,0	1.500,0	1.930,0	1.500,0
03 18					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	5.000,0	2.000,0	5.000,0	2.000,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen 81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität	5.588,8	750,0	3.088,8	750,0
811 81	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	750,0	200,0	750,0	200,0
812 81	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110	1.100,0	200,0	1.100,0	200,0
812 97	Erwerb von Hard- und Software 98 Kosten der Funkkommunikation	2.235,0	1.000,0	2.235,0	1.000,0
511 98	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	790,0	250,0	790,0	250,0
812 98	Erwerb von Hard- und Software	4.441,0	1.000,0	2.941,0	1.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 18	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	4.815,5	3.715,0	4.815,5	3.715,0
03 20					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.200,0	200,0	1.200,0	200,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.025,0	200,0	2.025,0	200,0
	97 Kosten der Telekommunikation				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	155,2	20,0	155,2	20,0
	98 Kosten der Funkkommunikation				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	124,5	20,0	124,5	20,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	595,0	100,0	595,0	100,0
03 21					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	210,0	50,0	210,0	50,0
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	37.486,4	26.000,0	37.932,3	26.000,0
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern	12.000,0	9.600,0	12.000,0	9.600,0
03 24					
894 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	7.850,0	4.000,0	5.200,0	4.200,0
03 26					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	160,0	200,0	240,0	200,0
Epl. 03A					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	40.276,0	35.990,0	40.050,0	36.400,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		724.552,0		741.921,5

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

(zu Kapitel 03 24)

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
80 47		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
119 49-4	045	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A B C	10,0 9,4 15,8
162 01-6	045	Zinserträge aus der Rücklage	22,0	22,0	A B C	45,0 111,5 73,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-3	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	125,0	125,0	A B C	60,0 150,3 108,3
233 01-1	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	392,4	392,4	A B C	562,4 562,4 562,4
<u>271 01-4</u>	045	Erstattungen von der EU	---	---	A B	3.697,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern <i>Die Zuführung darf für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 um insgesamt bis zu 190,0 Tsd. EUR erhöht werden. Diese Zuführung erhöht die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 01.</i>	1.344,8	784,8	A B C	7.374,8 3.374,8 2.374,8
356 02-1	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs.2 Nr. 1 BayKSG	---	---	A	---
356 03-0	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	1.884,2	1.334,2	A B C	8.052,5 7.905,6 3.134,6
		Ausgaben				
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01.				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01-8	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz	230,0	230,0	A B C	140,0 247,3 188,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 47

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282), zuletzt geändert durch § 28 des Gesetzes vom 24.04.2001 (GVBl S. 140), zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte gespeist. Daneben werden im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern 560,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2005 aus dem Staatshaushalt zugeführt (Kap. 03 03 Tit. 916 94). Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

Zur Straffung des Kapitels 80 47 werden die bisherigen Haushaltsvermerke weitgehend im Abschnitt "Ausgaben" zusammengefasst.

Zu 80 47/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

Zu 80 47/162 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 23,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Stand der Rücklage.

Zu 80 47/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für Ausbildungsmaßnahmen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 65,0 Tsd. EUR durch zusätzliche Ausbildungsmaßnahmen im Bereich "Sanitäts- und Betreuungsdienst".

Zu 80 47/233 01

Beiträge der Kommunen nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und nach der Katastrophenschutzverordnung.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 170,0 Tsd. EUR entsprechend der bereits im Nachtragshaushalt 2004 ebenfalls geminderten Zuführung aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Tit. 916 01).

Zu 80 47/271 01

Rückerstattungen an die EU werden bei Tit. 671 01 nachgewiesen.

Zu 80 47/332 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge des Staates	784,8	784,8
1. nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und nach der Katastrophenschutzverordnung (Kap. 03 24 Tit. 916 01)	784,8	784,8
2. im Vollzug des Sicherheitskonzepts Bayern (Kap. 03 03 Tit. 916 94)	560,0	-
Zusammen	1.344,8	784,8

2005 gegenüber 2004:

Weniger 6.030,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 560,0 Tsd. EUR entsprechend der im Sicherheitskonzept Bayern vorgesehenen Zuführung.

Zum Ausgleich des für den Feuerwehrbereich entstehenden Aufwands für die Weiterentwicklung des BASIS-Systems wird ein neuer Verstärkungsvermerk zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 veranschlagt. Die Ausgaben hierfür werden bei Tit. 812 01 geleistet.

Zu 80 47/525 01

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 90,0 Tsd. EUR für verstärkte Ausbildungsmaßnahmen im Bereich "Führung".

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 47						
547 01-2	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200,0	200,0	A	215,0
					B	222,9
					C	176,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-7	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz	100,0	100,0	A	100,0
					B	1.899,5
					C	16,4
671 01-0	045	Erstattung von Einsatzkosten	30,0	30,0	A	30,0
					B	2.031,6
					C	3,6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	045	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-0	045	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 332 01.</i>	682,2	287,2	A	3.320,0
					B	721,6
					C	268,3
812 02-9	045	Beschaffung von EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes	***	***	A	240,0
					B	92,7
					C	82,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen	630,0	465,0	A	3.962,2
					B	934,5
					C	767,7
883 02-3	045	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte für EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes	***	***	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01-2	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der HGr. 5 bis 8.</i>	22,0	22,0	A	45,0
					B	1.755,4
					C	1.630,1
		Gesamtausgaben	1.884,2	1.334,2	A	8.052,5
					B	7.905,6
					C	3.134,6

Erläuterungen**Zu 80 47/547 01**

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 633 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu 80 47/633 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG).

Zu 80 47/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

Bei diesem Titel werden auch etwaige Rückerstattungen von Überzahlungen an die EU nachgewiesen (vgl. Tit. 271 01).

Zu 80 47/812 01

Maßnahmen nach dem Sicherheitskonzept Bayern (2005: 350,0 Tsd. EUR zur Fortführung des Programms "Optimierung der Wasserrettung") sowie Beschaffung von Großgeräten, Ausrüstungsgegenständen und Einsatzfahrzeugen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit den Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Lasten dieses Titels werden auch EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes beschafft (bisher Tit. 812 02).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 2.637,8 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 395,0 Tsd. EUR auf Grund des Auslaufens der Maßnahmen aus dem Sicherheitskonzept und der dadurch bedingten geringeren staatlichen Zuführung an den Katastrophenschutzfonds (vgl. Tit. 332 01).

Zu 80 47/812 02

2005 gegenüber 2004:

Weniger 240,0 Tsd. EUR auf Grund der Zusammenfassung dieses Titels mit Titel 812 01.

Zu 80 47/883 01

Maßnahmen nach dem Sicherheitskonzept Bayern (2005: 210,0 Tsd. EUR zur Fortführung des Programms "Aufbau eines Sirennetzes in der Umgebung von Betrieben mit erheblichem Gefahrenpotential"), außerdem staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und an die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Lasten dieses Titels gehen auch die Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte für EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes (bisher Tit. 883 02).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3.332,2 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 165,0 Tsd. EUR auf Grund des Auslaufens der Maßnahmen aus dem Sicherheitskonzept und der dadurch bedingten geringeren staatlichen Zuführung an den Katastrophenschutzfonds (vgl. Tit. 332 01).

Zu 80 47/883 02

Zusammenfassung mit Tit. 883 01.

Zu 80 47/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 1.500,0 Tsd. EUR bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 633 01 und 671 01 übersteigen.

Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 1.500,0 Tsd. EUR nicht unterschritten wird.

Die im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Mittel werden der Rücklage zugeführt.

Stand der Rücklage am 31.12.2003: 5.845,3 Tsd. EUR, zum 31.12.2004 ca. 1.000,0 Tsd. EUR (nach Entnahme von ca. 4.900,0 Tsd. EUR aus der Rücklage wegen eingegangener Verpflichtungen in Programmen aus den Haushaltsjahren 2002 und 2003), zum 31.12.2006 voraussichtlich 1.043,0 Tsd. EUR.

80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	32,0	32,0	A	55,0
					B	120,9
					C	89,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	517,4	517,4	A	622,4
					B	4.409,9
					C	670,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.344,8	784,8	A	7.374,8
					B	3.374,8
					C	2.374,8
		Gesamteinnahmen	1.894,2	1.334,2	A	8.052,2
					B	7.905,6
					C	3.134,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	430,0	430,0	A	355,0
					B	470,2
					C	365,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130,0	130,0	A	130,0
					B	3.931,1
					C	20,0
		Sonstige Sachinvestitionen	682,2	287,2	A	3.560,0
					B	814,3
					C	351,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	630,0	465,0	A	3.962,2
					B	934,5
					C	767,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	22,0	22,0	A	45,0
					B	1.755,4
					C	1.630,1
		Gesamtausgaben	1.894,2	1.334,2	A	8.052,2
					B	7.905,5
					C	3.134,6
		Überschuss	-	-	A	-
					B	0,1
					C	-

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 53 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 544,6 Mio. EUR und 21 Planungstitel. Bis einschl. 2003 wurden 326,5 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 44,1 Mio. EUR zur Verfügung, davon 21,2 Mio. EUR bei Kap 13 16 TG 53-54. Ab 2007 werden noch 74,4 Mio. EUR benötigt.

Neu in den Haushalt wurden 6 Vorhaben eingestellt.

2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 01		Ministerium				
710 01-2	012	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses und Überdachung des Odeons im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	70,0	1.500,0	A B C	4.200,0 3.988,7 5.271,1
		Zugleich Summe Kapitel 03 01				
03 02		Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -				
749 49-9	012	Minderausgabe bei den Hochbauausgaben des Epl. 03 A	***	***	A	-4.600,0
		Zugleich Summe Kapitel 03 02				
03 06		Verwaltungsgerichte				
710 01-1	053	Umbau und Anbindung des ehem. Gesundheitsamtsgebäudes an das Verwaltungsgericht Augsburg sowie Erweiterungsbau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.500,0	A B C	510,0 85,5 125,2
		Zugleich Summe Kapitel 03 06				
03 07		Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung				
710 02-8	014	Sanierung des Dienstgebäudes des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 - Planung -	---	---	A B C	200,0 5,6 3,9
<u>710 10-8</u>	014	Errichtung eines Rechenzentrums Süd im Dienstgebäude München, Maillinger Straße -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	500,0	A	
		Summe Kapitel 03 07	700,0	500,0	A B C	200,0 5,6 3,9
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0				
03 08		Regierungen				
710 01-7	012	Regierung von Oberbayern Neubau eines Erweiterungstrakts am Karl-Scharnagl-Ring/Bürklinstraße - Planung -	---	***	A	---
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	3.600,0	A B C	1.300,0 1.290,0 1.874,5

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten	29.575,3	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.09.04.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	22.821,0	Tsd. EUR	verausgabt:	22.821,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:		Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die 1. Teilbaumaßnahme abgerechnet. Als 2. Teilbaumaßnahme soll aus funktionellen Gründen die Überdachung des sog. Odeons durchgeführt werden.

Zu 03 06/710 01

Gesamtkosten	3.930,0	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.01.04.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	268,6	Tsd. EUR	verausgabt:	268,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	551,4	Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 07/710 02

Das staatseigene Gebäude des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 ist in einem baulich sehr schlechtem Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr behoben werden kann. Da manche Schäden die Bausubstanz bereits beeinträchtigen, wäre eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Derzeit wird geprüft, ob nach Ausschreibung und Vergabe ein Investor auf dem staatseigenen Grundstück in München, Dachauer-/Schwere-Reiter-Straße, einen Neubau für das Landesamt errichten kann.

Zu 03 07/710 10

Nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.04, AllMBI S. 231, soll im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) das Rechenzentrum-Süd (RZ-Süd) errichtet werden, das im Kern aus den Rechenzentren des LfStaD, des Landeskriminalamtes (LKA) und der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAK) besteht. Das RZ-Süd soll die Basis für einen professionellen Betrieb von eGovernment-Anwendungen bilden, d.h. Hochsicherheit, Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit in einem 7 x 24 Stunden-Betrieb gewährleisten. Im Zuge der physikalischen Konsolidierung wird eine Vielzahl von bisher dislozierten IT-Betriebsstätten in das RZ-Süd integriert werden. Das RZ-Süd wird aus Sicherheitsgründen (z.B. Flugzeugabsturz) auf zwei von einander entfernt liegende Standorte aufgeteilt. Es ist vorgesehen, den ersten Standort in einem neuen Dienstgebäude des LfStaD unterzubringen. Für den zweiten Standort (u.a. auch Back-up-Rechenzentrum) soll ein Gebäudeteil des staatseigenen Gebäudes der Bezirksfinanzdirektion in München, Maillingerstraße, hergerichtet werden, das zukünftig auch vom LKA genutzt wird ("LKA-Campus"). Die Kosten hierfür werden auf ca. 1,2 Mio EUR geschätzt. Die endgültigen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Das derzeitige Rechenzentrum des LfStaD in der Neuhauser Straße hat keine freien Kapazitäten, die Strom- und Klimaver-sorgung ist bereits überlastet, es gibt kein Dieselaggregat und die Sicherheit inmitten der Fußgängerzone kann nicht gewährleistet werden. Übergangsweise wird für neue bzw. wichtige Anwendungen daher das Rechenzentrum des Landesamts für Wasserwirtschaft in den Diensträumen des StMUGV (Rosenkavalierplatz) genutzt, bis die beiden endgültigen Standorte bereitstehen. Nur durch diese Maßnahme kann zügig mit den Konsolidierungsmaßnahmen begonnen werden.

Zu 03 08/710 01

Die Maßnahme ist wegen des Auszugs der Forstdirektion aus dem Regierungsgebäude nicht mehr erforderlich.

Zu 03 08/710 03

Gesamtkosten	23.163,7	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 22.01.03.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	10.470,3	Tsd. EUR	verausgabt:	10.470,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	4.293,4	Tsd. EUR		

Die Festsetzung betrifft die 1. Teilbaumaßnahme mit 4,6 Mio EUR (Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz) und die 2. Teilbaumaßnahme mit 15,4 Mio EUR (Renovierung der Fassade). Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt. Des Weiteren müssen nach Auszug der Forstdirektion die Räume saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Der Haushaltsausschuss hat dieser Maßnahme am 19.03.2003 mit Gesamtkosten in Höhe von 3.069,9 Tsd. EUR zugestimmt.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 08						
<u>720 01-5</u>	254	Gewerbeaufsichtsamt Landshut Baumaßnahmen im Bereich des ehem. Franziskanerklosters in Landshut zur Unterbringung des Gewerbeaufsichtsamts - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	
730 10-2	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung und Umbau des staatseigenen Dienstgebäudes in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 60,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	60,0	A B C	500,0 24,0 51,1
735 01-8	012	Regierung von Oberfranken Erneuerung der Dacheindeckung, des Dachstuhles und der Fassade sowie Brandschutzmaßnahmen und EDV-Verkabelung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	---	A B C	150,0 700,0 285,3
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg <i>2005: Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	2.000,0	500,0	A B C	--- 1.192,5 1.605,2
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägidiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg und Generalsanierung der übrigen Gebäudeteile der Regierung -z.T. Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	200,0	A	---
		Summe Kapitel 03 08	6.500,0	5.360,0	A B C	1.950,0 3.206,5 3.816,1
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.560,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0				
03 17		Landeskriminalamt				
710 01-8	042	Landeskriminalamt München Erweiterung an der Maillingerstraße	---	---	A C	--- -67,6
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume	---	---	A	100,0

Erläuterungen

Zu 03 08/720 01

Das Gewerbeaufsichtsamt Landshut ist zusammen mit Polizeidienststellen im Gebäude Neustadt 408 a in Landshut untergebracht. Wegen dringenden Raumbedarfs der Polizei muss das Gewerbeaufsichtsamt anderweitig untergebracht werden. Hierzu ist eine bauliche Lösung auf dem an den Freistaat Bayern zurückfallenden Areal des Franziskanerklosters in Landshut vorgesehen. Die Gesamtkosten werden bei der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 08/730 10

Gesamtkosten	3.681,3	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.03.01.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	218,6	Tsd. EUR	verausgabt:	218,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	2.802,7	Tsd. EUR		

Die Regierung von Mittelfranken nutzt derzeit die Gebäude in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 als Ausweichquartier, weil innerhalb des Dienstgebäudes der Regierung eine große Baumaßnahme durch die Schlösser- und Seenverwaltung durchgeführt wird. Der Bezirk, der bisher in der Bischof-Meiser-Straße 2 untergebracht war, ist in ein eigenes neues Verwaltungsgebäude gezogen. Die Gebäude Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 sollen für Zwecke der Regierung hergerichtet werden. Der Regierung ist es dann möglich, drei angemietete Außenstellen in Ansbach aufzugeben. Darüber hinaus kann die im Hauptgebäude beengte Raumsituation entzerrt werden.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	6.681,9	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.04.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	6.034,3	Tsd. EUR	verausgabt:	6.034,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Die Sanierung des Dachstuhls, der Dacheindeckung und der Fassade beim Regierungsgebäude sind dringend. Da der Brandschutz derzeit unzureichend ist, bedarf es auch hier einer Verbesserung durch Schaffung eines zweiten Treppenhauses. Des weiteren mussten die Dienstgebäude zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung mit einem zukunftssicheren, leistungsfähigen und flächendeckenden EDV-System ausgestattet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 08/740 01

Gesamtkosten	13.240,0	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.04.02.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	8.682,6	Tsd. EUR	verausgabt:	8.682,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	57,4	Tsd. EUR		

Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen, der Fenster, der Fassade, der Kantine, des Kanalsystems und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/745 03

Gesamtkosten	1.043,0	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.96.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	1.040,5	Tsd. EUR	verausgabt:	1.040,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Darüber hinaus müssen die übrigen Gebäudeteile der Regierung generalsaniert und funktionell bereinigt werden. Vorweg wurde in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht. Dazu mußte dieses Gebäude hergerichtet werden.

Für die weitere Sanierung soll mit den veranschlagten Mitteln in einem 2. Bauabschnitt die Planung erfolgen.

Zu 03 17/710 01

Gesamtkosten	38.244,6	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.12.95.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	29.504,8	Tsd. EUR	verausgabt:	29.504,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Zu 03 17/710 05

Gesamtkosten	9.203,2	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.04.00.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	269,4	Tsd. EUR	verausgabt:	269,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	8.833,8	Tsd. EUR		

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten eingespart werden. Derzeit wird das mögliche Baurecht für eine Aufstockung geprüft.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 17						
710 20-5	042	Landeskriminalamt München, Renovierungs- und Nachrüstmaßnahmen (insbes. Dachgeschossaufstockung, Parkdeck) bei den beiden staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	2.500,0	A B	200,0 150,0
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A	500,0
		Summe Kapitel 03 17	1.500,0	3.600,0	A B C	800,0 150,0 -67,6
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0				
03 18		Landespolizei				
710 02-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	---	A B C	--- 1.100,0 225,1
710 03-4	042	Schaffung einer Unterkunft für die Polizeiinspektion Bad Tölz	---	***	A B C	800,0 240,0 190,0
710 04-3	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Schrobenhausen	---	***	A B C	600,0 1.465,5 868,6
710 07-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Wolfratshausen	---	***	A B C	--- 53,9 511,3
710 10-5	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei - Planung -	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 17/710 20

Durch den Umzug des Bayer. Polizeiverwaltungsamts nach Straubing (vgl. Kap. 03 21 Tit. 720 05 – Behördenverlagerungsmaßnahme) werden zwei Häuser im staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 frei. Diese Gebäude sollen durch das Bayer. Landeskriminalamt genutzt werden, weil dadurch zwei Mietobjekte in München mit jährlichen Mietzahlungen von ca. 818.000 EUR eingespart werden können. In den Häusern Nr. 1 und 2 im Anwesen Barbarastraße 4 sollen neben einer grundlegenden Sanierung die LuK-Anlage und die elektrischen Anlagen sowie die Heizung erneuert werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, die beiden Gebäude nach dem möglichen Baurecht aufzustocken, sowie, um die erforderliche Stellplatzzahl zu erreichen, eine Parkgarage zu errichten.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 17/730 01

Gesamtkosten	2.300,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.08.97.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	99,0 Tsd. EUR	verausgabt:	99,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet werden.

Die Außenstelle ist eingerichtet und derzeit in Mieträumen untergebracht. Es ist vorgesehen, diese in staatseigenen Gebäuden unterzubringen. Hierzu ist es notwendig, zwei Gebäude im Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg herzurichten.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten	2.771,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.08.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	1.458,3 Tsd. EUR	verausgabt:	1.458,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Dorfen ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume und die erforderlichen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe wird durch den Um- und Ausbau des Gebäudes der ehem. Straßenmeisterei und durch einen Anbau auf dem staatseigenen Grundstück der ehem. Straßenmeisterei Dorfen geschaffen.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 18/710 03

Gesamtkosten	3.640,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.06.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	452,0 Tsd. EUR	verausgabt:	452,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Bad Tölz wird in ein von der Fa. DTK erworbenen Gebäudeteil im sog. Flint-Center in Bad Tölz untergebracht.

Die ursprünglich geplante verbesserte Unterbringung am jetzigen Standort entfällt dadurch.

Zu 03 18/710 04

Gesamtkosten	2.914,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.11.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.487,8 Tsd. EUR	verausgabt:	2.487,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/710 07

Gesamtkosten	3.348,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.05.99.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.228,7 Tsd. EUR	verausgabt:	3.228,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wird abgerechnet. Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/710 10

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyerhofstraße 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muß die Fassade instandgesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 11 Mio. EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation und Gefahrenmeldeanlagen <i>2005: Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	500,0	A B C	400,0 191,6 370,7
710 12-3	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	100,0	A B	200,0 249,5
710 16-9	042	Staatseigenes Anwesen der Landespolizei in München, Skagerrakstraße 4, Generalsanierung mit Verbindungsbau wegen Nutzungsänderung - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	---	A	250,0
710 21-2	042	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A B C	500,0 25,5 61,9
710 28-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling	---	***	A B C	--- 112,3 764,9
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.200,0	70,0	A	3.000,0
710 35-6	042	Schaffung einer neuen Unterkunft für die Polizeiinspektion Schongau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A B C	100,0 50,0 18,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	4.524,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.09.98.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.636,9 Tsd. EUR	verausgabt:	3.636,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt. Ferner muss das Gebäude aus Sicherheitsgründen mit einer Gefahrenmeldeanlage ausgestattet werden.

Zu 03 18/710 12

Auf Grund der Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Die Kosten hierfür werden auf ca. 3,1 Mio. EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 16

In den staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, waren bisher die Polizeidirektion Spezialeinheiten Südbayern sowie die 2. Einsatzhundertschaft des Polizeipräsidiums München untergebracht. Diese Dienststellen sind in ein freigewordenes Gebäude in der I. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, Rosenheimer Straße, umgezogen. In die jetzigen Dienstgebäude in der Skagerakstraße sollen die Polizeiinspektion 44 (Moosach), die Kriminalpolizeiinspektion West sowie der Fahndungskontrolltrupp der Polizeidirektion West untergebracht werden. Für diesen Zweck müssen die staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, generalsaniert werden. Daneben sind die für diese Dienststellen erforderlichen polizeispezifischen Umbauten (Einrichtung eines Wachbereichs, Einbau von Haftzellen, Sicherungsmaßnahmen) erforderlich. Durch diese Unterbringung können jährliche Mieten in Höhe von 356.000 EUR eingespart werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahmen werden auf ca. 6,6 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 21

Gesamtkosten	2.910,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.2004			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	25,5 Tsd. EUR	verausgabt:	25,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.184,5 Tsd. EUR		

Beim staatseigenen Dienstgebäude der Polizeidirektion Nord sowie der Polizeiinspektion 11 in München, Hochbrückenstraße 7 ist der Einbau eines Personenaufzugs über 6 Stockwerke und die Neugestaltung der Wache dringend erforderlich. Darüber hinaus müssen nach Einbau des Personenaufzugs die Räumlichkeiten in diesem Gebäude neu geordnet werden. Ferner müssen Haftzellen geschaffen sowie das Dachgeschoss als Garderoben- und Sanitärbereich ausgebaut werden.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Gesamtkosten am 13.7.2004 genehmigt.

Zu 03 18/710 28

Gesamtkosten	4.121,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.98.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.594,5 Tsd. EUR	verausgabt:	3.594,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/710 29

Gesamtkosten	15.072,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.97.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	11.358,0 Tsd. EUR	verausgabt:	11.358,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 35

Gesamtkosten	2.900,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.01.04			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	68,0 Tsd. EUR	verausgabt:	68,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.532,0 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb ist von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben worden. Dieses muss für die Polizei entsprechend umgebaut werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 18						
<u>710 38-3</u>	042	Polizeipräsidium München, Ettstraße, Kanalsanierung -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 430,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	430,0	A	
710 50-6	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	700,0	---	A B C	--- 684,5 1.444,1
711 15-9	042	Erneuerung der technischen Zentralen, Sanierung der Haftanstalt, der Versorgungstrassen sowie der Fassade und Dächer an der Augustinerstraße des Dienstgebäudes des PP München	---	***	A B C	--- 83,7 81,9
712 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck"	---	***	A	---
<u>712 18-5</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Moosburg -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	100,0	A	
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	4.000,0	A B C	2.000,0 34,9 342,7
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden , Diensträume und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße , z. T. Planung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	400,0	A B C	1.000,0 323,7 587,9

Erläuterungen

Zu 03 18/710 38

Bei den Dienstgebäuden des Polizeipräsidiums München in der Ettstraße 2 - 4 ist auf Grund von Untersuchungen das vorhandene Abwassersystem der Abwasserklasse 5 zuzuordnen; dies bedeutet, dass dringender Sanierungsbedarf gegeben ist. Die Sanierung der Grundleitungen müssen aus wirtschaftlichen Gründen in einem Zug durchgeführt werden. Das bereits vorliegende Abwasserkonzept (LAK) kann als Beitrag für die zu erstellende Haushaltsunterlage-Bau verwendet werden. Die Schätzkosten für die Kanalsanierung belaufen sich auf insgesamt 1,1 Mio. EUR. Diese Schätzkosten schließen die Sanierungskosten für die Grundleitungen in der gesamten Liegenschaft ein. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 50

Gesamtkosten	4.484,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.11.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.875,5 Tsd. EUR	verausgabt:	2.875,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Freilassing ist unzureichend untergebracht. Es fehlen Büros und die polizeispezifischen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe wurde durch einen Neubau geschaffen. Ferner wird die nach Auflösung der Grenzpolizei neu errichtete Polizeiinspektion Fahndung in Freilassing im staatseigenen Gebäude der ehem. Grenzpolizeiinspektion untergebracht. Dieses Gebäude wird saniert. Mit den veranschlagten Beträgen wird diese Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	11.028,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.06.98.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	10.356,4 Tsd. EUR	verausgabt:	10.356,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/712 15

Gesamtkosten	11.785,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	11.218,1 Tsd. EUR	verausgabt:	11.218,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/712 18

Die Polizeiinspektion Moosburg ist derzeit sowohl vom Raumangebot als auch von der Funktionalität und Qualität her unzureichend untergebracht. Das jetzige staatseigene Dienstgebäude ist von der Bausubstanz her überwiegend verbraucht. Es fehlen insbesondere notwendige Funktions- und Umkleideräume und getrennte Sanitärbereiche für Damen und Herren. Der Umgriff ist zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Ein Neubau ist deshalb auf längere Sicht unvermeidbar. Für den Neubau geeignete Grundstücke stehen zur Verfügung, müssten jedoch noch erworben werden. Die Kosten werden auf ca. 2,4 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/712 20

Gesamtkosten	9.663,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.06.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	877,9 Tsd. EUR	verausgabt:	877,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück wird ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/713 15

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	9.663,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.01.96.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	7.150,6 Tsd. EUR	verausgabt:	7.150,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	112,8 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt. Für die weitere Teilmaßnahme Sanierung der Diensträume Löwengrube wird derzeit die Haushaltsunterlage-Bau erstellt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 18						
720 10-3	042	Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen beim Ämtergebäude in Deggendorf <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	800,0	A C	100,0 3,5
720 15-8	042	Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Polizeidirektion in Passau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	1.220,0	A B	1.000,0 52,0
<u>725 07-3</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Marktoberdorf -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	150,0	A	
725 10-8	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg-Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2 <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B C	--- 166,1 167,6
725 11-7	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Augsburg	---	***	A B	--- 154,1
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.400,0	---	A B C	--- 2.299,0 1.893,7
725 14-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	200,0	200,0	A	150,0

Erläuterungen

Zu 03 18/720 10

Gesamtkosten	4.040,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.08.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3,5 Tsd. EUR	verausgabt:	3,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	2.936,5 Tsd. EUR		

Im Ämtergebäude in Deggendorf sind derzeit die Landespolizei und das Vermessungsamt untergebracht. Insbesondere sind dort Maßnahmen zur Energieeinsparung und sonstige Sanierungsarbeiten (insbes. Fenster, Fassade) erforderlich. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/720 15

Gesamtkosten	3.630,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	90,2 Tsd. EUR	verausgabt:	90,2 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.680,0 Tsd. EUR		

Das Dienstgebäude der Polizeidirektion Passau wurde 1976 errichtet. Bei diesem Gebäude würden mehrere kleine Baumaßnahmen sowie ein erhöhter Bauunterhalt zur Grundsanierung anfallen. Diese Maßnahmen sollen deshalb im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden. Insbesondere ist es dringend erforderlich, das Parkdeck sowie die Betonfertigteile zu sanieren, um weitere Bauschäden am Gebäude zu vermeiden. Darüber hinaus müssen die Fensterelemente einschließlich des Sonnenschutzes erneuert werden. Dringend ist auch die Erneuerung des Flachdaches. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/725 07

Die Polizeiinspektion Marktobderdorf ist derzeit im angemieteten Gebäude in Marktobderdorf, Bahnhofstraße 17, unzureichend untergebracht. Der derzeitigen Hauptnutzfläche von 343 qm steht ein Bedarf von 720 qm gegenüber (Fehlbedarf somit 377 qm). Zudem ist der jetzige Polizeihof viel zu klein. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Mit Kaufvertrag vom 23.07.02 wurde in Marktobderdorf, Meichelbeckstraße 42, ein für die Polizei geeignetes Baugrundstück erworben. Die Kosten für den Neubau werden auf 2,9 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/725 10

Gesamtkosten	7.071,1 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.10.01.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	516,3 Tsd. EUR	verausgabt:	516,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion 1 und 2 in Augsburg ist zu einer Polizeiinspektion Augsburg-Mitte zusammengefasst worden. Dadurch können wirtschaftliche, organisatorische und dienstbetriebliche Vorteile erreicht werden. Die Polizeiinspektion 1 ist derzeit z.T. noch unzureichend in Mieträumen untergebracht. Die Polizeiinspektion 2 nutzt das staatseigene Anwesen in Augsburg, Frölichstraße 2.

Um in der Frölichstraße 2 die gesamte neu zu schaffende Polizeiinspektion-Mitte unterbringen zu können, ist es erforderlich, dort einen Erweiterungsbau zu errichten.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	50.689,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.94.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	41.688,6 Tsd. EUR	verausgabt:	41.688,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Für die Landespolizei in Augsburg wurde auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet. Diese Maßnahme ist zwar schon abgerechnet, jedoch fallen noch weitere Zahlungen für Schadenersatzforderungen sowie für die Beseitigung eines Mangels in einem Schadensfall an. Es muss damit gerechnet werden, dass diese Zahlungen auch noch im Haushaltsjahr 2005 abgewickelt werden müssen. Die Maßnahme wird deshalb nochmals als planmäßiger Titel veranschlagt.

Zu 03 18/725 13

Gesamtkosten	9.811,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.05.03.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	4.986,4 Tsd. EUR	verausgabt:	4.986,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/725 14

Die Autobahnpolizeistation Gersthofen ist auf einem Erbbaurechtsgrundstück unzureichend untergebracht. Die Bausubstanz des bestehenden Dienstgebäudes ist verbraucht. Darüber hinaus reichen die zur Verfügung stehenden Diensträume nicht aus, so dass ein Teil der Bediensteten bereits in Containern untergebracht werden musste. Um Abhilfe zu schaffen, soll für die Autobahnpolizeistation Gersthofen ein Neubau erstellt werden. Die im Erbbaurecht stehende Fläche und eine zusätzliche Teilfläche aus dem Nachbargrundstück wurden von der Bundesstraßenverwaltung angekauft.

Die Kosten für den Neubau werden auf ca. 2,3 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 18						
<u>730 01-2</u>	042	Sanierung der Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken, Nürnberg, Jakobsplatz, -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	150,0	A	
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Langwasser - Planung -	---	---	A	---
730 04-9	042	Umbau des ehemaligen Vermessungsamts in Gunzenhausen für Zwecke der Polizeiinspektion Gunzenhausen	---	***	A B C	--- 375,0 778,8
730 11-0	042	Umbau und Erweiterung des ehem. Postgebäudes in Herzogenaurach für Zwecke der Polizeiinspektion Herzogenaurach	---	***	A B C	--- 589,7 1.020,0
730 13-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Erlangen-Land in Uttenreuth	---	***	A B C	--- 240,0 1.138,3
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.300,0	3.000,0	A B C	--- 5.672,0 3.334,7
730 30-7	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Ansbach auf dem Gelände der Bleidorn-Kaserne <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	70,0	A B C	500,0 1.665,3 4.079,0

Erläuterungen

Zu 03 18/730 01

Die Sanierungsmaßnahmen bei den Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken in Nürnberg, Jakobsplatz, sind zur Vermeidung größerer Substanzschäden dringend erforderlich. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen insbesondere die Fenstererneuerung, die Erneuerung der Türen und Tore, der Fassade sowie die damit zusammenhängende Einrüstung. Ferner müssen in der Tiefgarage die Brandschutztore erneuert und im sog. Behaimbau die EDV-Verkabelung installiert werden.

Die Kosten dieser Baumaßnahmen werden auf ca. 5,6 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 03

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Der Umfang hat sich reduziert, weil Teile der Dienststellen auf dem Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht werden. Es muß noch ein Dienstgebäude für eine neu zu gründende Polizeiinspektion Nürnberg-Langwasser errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist erworben.

Zu 03 18/730 04

Gesamtkosten 1.790,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.04.02.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 1.744,3 Tsd. EUR verausgabt: 1.744,3 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/730 11

Gesamtkosten 2.600,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.02.02.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 2.534,5 Tsd. EUR verausgabt: 2.534,5 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/730 13

Gesamtkosten 2.275,2 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 01.02.00.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 2.163,8 Tsd. EUR verausgabt: 2.163,8 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/730 20

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 19.783,9 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 28.03.03.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 10.352,2 Tsd. EUR verausgabt: 10.352,2 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion Zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen.

Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Der 1. Bauabschnitt umfasst das Herrichten des Grundstücks einschließlich der Entkontaminierung, die Erschließung des Grundstücks, das Pförtnerhaus, die Sanierung des Gebäudes 510, das Parkgebäude, Werkstätten sowie Raumschießanlagen, Räume für Einsatztraining und Technikstation, Neuanlage der Zufahrt und die Einfriedung. Diese Maßnahmen werden derzeit durchgeführt. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Neubau eines Dienstgebäudes für die PI Nürnberg-West, der Wasserschutzpolizeidirektion und der Direktion der Spezialeinheiten Nordbayern sowie die Anpassung der bestehenden Kfz-Hallen zur Unterbringung von Großfahrzeugen. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt werden mit der Ausarbeitung der HU-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 30

Gesamtkosten 13.462,4 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 22.02.02.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 11.587,4 Tsd. EUR verausgabt: 11.587,4 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: 1.005,0 Tsd. EUR

Um Neubauten zu vermeiden und Anmietungen in Ansbach aufgeben zu können, sollen in der Bleidornkaserne in Ansbach die Polizeidirektion Ansbach, der Einsatzzug/ZEG, die Verkehrspolizeiinspektion Ansbach mit Autobahnpolizeistation sowie die Kriminalpolizeiinspektion Ansbach untergebracht werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 18						
730 40-5	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur, einschließlich Telefonnetz und baulicher Brandschutz	---	***	A B C	--- 59,9 1.255,0
730 45-0	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg, Verlegung und Erneuerung der Einsatzzentrale mit Sanierung der Küche und Sozialbereiche <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	1.200,0	A B	2.000,0 935,7
735 01-7	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Räumen für Polizeieinsatztraining und Registraturen -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	300,0	A	200,0
<u>735 10-6</u>	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Polizeiinspektion Kronach -Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	600,0	A	
740 02-9	042	Um- und Erweiterungsbau des Ämtergebäudes in Haßfurt, Heideloffplatz 14, für Zwecke der Polizeiinspektion Haßfurt	---	***	A B C	--- 379,8 1.451,4
740 10-9	042	Neubau einer Autobahnpolizeidienststelle in Werneck <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.416,0	2.000,0	A B C	1.500,0 139,2 17,4
740 15-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.000,0	A B C	150,0 51,4 46,5

Erläuterungen

Zu 03 18/730 40

Gesamtkosten	5.342,3 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.05.03.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	5.181,0 Tsd. EUR	verausgabt:	5.181,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/730 45

Gesamtkosten	7.160,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 11.04.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	935,7 Tsd. EUR	verausgabt:	935,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	24,3 Tsd. EUR		

Die Einsatzzentrale beim Polizeipräsidium Mittelfranken wurde 1981 im Erweiterungsbau in Betrieb genommen. Sie beruht auf einer Planung aus den 70er Jahren. Nach fast 20-jähriger Betriebszeit entspricht die Einsatzzentrale in keiner Weise mehr den heutigen Erfordernissen. Insbesondere anlässlich der Fußballweltmeisterschaft muss die Polizei in Nürnberg über eine absolut zuverlässig funktionierende Einsatzzentrale verfügen. Die vorhandene Funktechnik ist altersbedingt überholt und äußerst störanfällig. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Funksystem insgesamt ausfällt und damit die Einsatzzentrale zum Erliegen käme. Neben der gesamten Funktechnik ist auch die Klimatechnik sowie die sonstigen technischen Einrichtungen veraltet und bedürfen der Erneuerung. Zudem wurde die Einsatzzentrale auf Grund der damaligen Ausgangssituation in einem fensterlosen Raum im Gebäudeinneren konzipiert. Diese Anordnung hat jedoch gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit der dort tätigen Beamten. Es treten vermehrt gesundheitliche Störungen auf. Die neue Einsatzzentrale soll nach Verkleinerung des Kantinenbereichs dort zu liegen kommen. Die jetzige Küche muss ebenfalls generalsaniert werden.

Zu 03 18/735 01

In den Dienstgebäuden der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Auf Grund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Räumen zur Durchführung des polizeilichen Einsatztrainings und zusätzliche Räume für das Polizeipräsidium errichtet werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 10

Das staatseigene Dienstgebäude der Polizeiinspektion Kronach stammt aus dem Jahr 1923 und wurde ursprünglich als Wohnhaus genutzt. Dementsprechend ist die Bausubstanz verbraucht und das Gebäude in der Funktionalität unzureichend. Neben Maßnahmen zur Neugruppierung der Organisationseinheiten müssen für Damen und Herren getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche geschaffen werden. Die Haftzellen entsprechen nicht den Richtlinien und müssen aus dem Bürobereich in den Keller verlegt werden. Ferner muss das Gebäude grundlegend saniert werden. Die Kosten werden überschlägig auf ca. 1,5 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 02

Gesamtkosten	3.093,3 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.04.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.881,8 Tsd. EUR	verausgabt:	2.881,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/740 10

Gesamtkosten	3.960,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 07.02.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	239,6 Tsd. EUR	verausgabt:	239,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/740 15

Gesamtkosten	5.100,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.05.03.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	99,9 Tsd. EUR	verausgabt:	99,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	3.450,1 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Obernburg a.Main ist derzeit in einem vom Landkreis angemieteten Gebäude untergebracht. In dem angemieteten Gebäude stehen derzeit 607 m2 Haupt- und Nebennutzfläche zur Verfügung. Benötigt würden nach Raumbedarfsplan eine Hauptnutzfläche von 960 m2 und eine Nebennutzfläche von 249 m2 (insgesamt 1.209 m2, Fehlbedarf somit 602 m2). Neben dem zu geringen Raumangebot kann beim jetzigen angemieteten Gebäude auch kein Polizeihof geschaffen werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg ist erworben. Vorweg müssen aus Gründen des Denkmalschutzes archäologische Grabungen durchgeführt werden.

Mit dieser Maßnahme wurde bereits begonnen. Mit den veranschlagten Beträgen soll anschließend mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen werden.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
740 25-2	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26 mit Verlegung Einsatzzentrale - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	300,0	A B	300,0 7,4
745 04-2	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Kötzing	- - -	***	A B C	390,0 800,0 665,8
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.700,0	2.500,0	A B C	7,4 3.326,8 2.258,1
745 11-3	042	Generalsanierung und Schaffung von Parkplätzen für das Dienstgebäude der Polizeidirektion Regensburg, Minoritenweg 1 - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	200,0	200,0	A	300,0
745 15-9	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.500,0	A C	500,0 84,3
Summe Kapitel 03 18			25.916,0	25.790,0	A B C	15.947,4 21.528,5 23.661,2
Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 22.830,0						
Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 16.600,0						
03 20		Bereitschaftspolizei				
710 11-0	042	Neubau eines Garagen- und Werkstattgebäudes bei der Bereitschaftspolizei in Dachau	- - -	***	A	- - -
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	- - -	- - -	A B C	1.000,0 7,2 0,1

Erläuterungen

Zu 03 18/740 25

Das Dienstgebäude der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26, wurde im Jahr 1958 errichtet. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs und zur Erhaltung der Bausubstanz muss es generalsaniert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 10,1 Mio. EUR geschätzt. Neben konzeptionellen Veränderungen muss die gesamte Gebäudesubstanz saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 04

Gesamtkosten	2.377,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.08.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	1.736,4 Tsd. EUR	verausgabt:	1.736,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/745 10

Gesamtkosten	17.947,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.03.04.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	8.072,5 Tsd. EUR	verausgabt:	8.072,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.217,1 Tsd. EUR		

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg und andere Dienststellen der Polizei in Regensburg sowie eine Raumschießanlage als Verbindungsbau wurden in den Gebäuden Nrn. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht. Diese Maßnahme wird derzeit noch durchgeführt. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Als 3. Teilbaumaßnahme ist für die im Areal der Raffler-Kaserne untergebrachten Behörden ein Parkdeck errichtet worden. Ferner sollen die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/745 11

Das 63 Jahre alte Dienstgebäude der Landespolizei in Regensburg, Am Minoritenweg 1, bedarf einer gründlichen Generalsanierung, um die Bausubstanz zu erhalten. Saniert werden muss insbesondere die Heizungsanlage, die gesamte Elektroanlagen, die Wasser- und Abwasserleitungen; ferner müssen Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, in dem Dienstgebäude konzeptionelle Veränderungen vorzunehmen, um einen reibungslosen Dienstablauf zu gewährleisten.

Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 8,0 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 15

Gesamtkosten	3.550,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.04.03.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	84,3 Tsd. EUR	verausgabt:	84,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	1.265,7 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion 3 in Regensburg ist derzeit unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude in Regensburg, Am Stahlzwingerweg untergebracht. Gebäudezustand und Gebäudestruktur sind für die polizeiliche Nutzung langfristig nicht mehr tragbar. Ein Umbau und eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes auf dem Stahlzwingerweg ist zwar möglich und in etwa mit dem Investitionsaufwand eines Neubaus vergleichbar. Die Größe und der Zuschnitt des Grundstücks sowie funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen sprechen jedoch gegen eine Beibehaltung dieses Standorts. Für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg kommt deshalb nur ein Neubau in Betracht. Er wird auf dem Teil eines staatseigenen Grundstücks in Regensburg, an der Dr.-Gessler-Straße errichtet werden.

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten	15.001,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.94.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	393,3 Tsd. EUR	verausgabt:	393,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Polizei ist diese Maßnahme nicht mehr erforderlich.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	17.245,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.03.96.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	1.436,2 Tsd. EUR	verausgabt:	1.436,2 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	14.809,6 Tsd. EUR		

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit soll noch eine Sportstättenanlage mit Polizeischießstand errichtet werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 20						
710 20-9	042	Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	---	***	A	---
					B	345,0
					C	1.233,9
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	300,0	A	100,0
					C	53,7
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft einschl. Errichtung einer Raumschießanlage - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	300,0
					C	7,5
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	690,0	---	A	---
					B	533,6
					C	1.479,9
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle <i>2005: Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	2.500,0	100,0	A	---
					B	5.349,7
					C	1.924,1
740 10-5	042	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16 - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	500,0
					B	4,2
					C	35,6
740 21-2	042	Polizeiunterkunft Würzburg Neubau eines Lehrsaalgebäudes mit Unterkunftswache und Umbau der bisherigen Lehrsäle als Wohnräume sowie Errichtung einer zentralen Raumschießanlage	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 20/710 20

Gesamtkosten	11.836,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.04.97.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	11.329,0 Tsd. EUR	verausgabt:	11.329,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 20/710 53

Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. In zwei Bauabschnitten sollen nun die dort erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung folgender Gebäude: Gebäude der 8. BPH, des Stabsgebäudes, des Wirtschaftsgebäudes (Dacherneuerung, Wärmedämmung) sowie die Prüfung und Sanierung des Kanalnetzes. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Garagenabbruch und Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen sowie die Anlage eines Übungsplatzes. Die Kosten für beide Baumaßnahmen werden auf rd. 8,0 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	1.925,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.04.99.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.463,9 Tsd. EUR	verausgabt:	2.463,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den o.g. Gesamtkosten wurde die Heizzentrale erneuert sowie die schadhaftesten Flachdächer saniert.

In einer weiteren HU-Bau sollen folgende Baumaßnahmen erfasst werden:

1. Bauabschnitt: Umbau der Schießanlage mit Räumen für ein PE-Zentrum; geschätzte Kosten 3,4 Mio EUR
2. Bauabschnitt: Sanierung der Unternehmungsgebäude Nrn. 03, 05, 07, 09 sowie Sanierung des Hochhauses; geschätzte Kosten: 23,9 Mio. EUR

Für den BA 1 und 2 muss die HU-Bau erstellt werden, um die Gesamtkosten zu ermitteln. Insoweit ist die Maßnahme noch gesperrt. In einem später folgenden 3. BA sollen das Wirtschaftsgebäude einschließlich Kantine sowie das Sportzentrum saniert werden. Der 4. BA umfasst dann die Sanierung des Wachgebäudes.

Zu 03 20/735 01

Gesamtkosten	11.301,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.04.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	9.558,3 Tsd. EUR	verausgabt:	9.558,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht. Als weitere Teilbaumaßnahme wird das Gebäude 4 für Zwecke des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei hergerichtet.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/740 01

Gesamtkosten	14.725,2 Tsd. EUR		
Laut baufachlicher Festsetzung vom 25.01.01.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	7.829,0 Tsd. EUR	verausgabt:	7.829,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	0,0 Tsd. EUR		

Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg wird ein Sportzentrum errichtet. Die bestehende Turnhalle (eine ehem. Reithalle) auf dem Gelände ist aus dem Jahr 1909 und wurde nach Kriegseinwirkungen wieder aufgebaut. Sie entspricht in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es wird eine Dreifachturnhalle mit Selbstverteidigungsraum, Kraftraum sowie einer Schwimmhalle errichtet.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/740 10

Nachdem das Gebäude Nr. 26 im Areal der III. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Würzburg von der Konzeption her als Wohngebäude umgebaut ist, soll das Gebäude Nr. 16 im gleichen Areal ebenso als Unternehmungsgebäude mit überwiegend 2-Bett-Zimmern hergerichtet werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 9,5 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	17.128,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.03.97.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	16.685,4 Tsd. EUR	verausgabt:	16.685,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 20						
745 07-5	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern - Fachbereich Polizei, in der BGS-Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen, z. T. Planung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	200,0	A B C	800,0 1.361,6 1.711,9
745 10-0	042	Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei - Außenstelle Herzogau - mit Anpassungsmaßnahmen - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	600,0	A	100,0
		Summe Kapitel 03 20	4.490,0	1.800,0	A B C	2.800,0 7.601,3 6.446,7
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 11.300,0				
03 21		Polizeiverwaltungsamt				
720 05-4	042	Unterbringung des Polizeiverwaltungsamtes in Straubing Zugleich Summe Kapitel 03 21	---	---	A	1.000,0
03 26		Feuerweherschulen				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 841,6 1.869,9
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.400,0 1.236,8

Erläuterungen

Zu 03 20/745 07

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	13.967,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.02.02.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	12.560,9 Tsd. EUR	verausgabt:	12.560,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	307,0 Tsd. EUR		

Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.1998 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wurde nach Abschluss der Umbaumaßnahmen zum 01.09.1999 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt. Ein weiteres Ausbildungsseminar wurde ab 01.09.2000 von München nach Nabburg verlagert. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. In einer 2. Teilbaumaßnahme wurden insbesondere die zentralen Versorgungsanlagen geschaffen sowie das Wirtschaftsgebäude zweckentsprechend hergerichtet. Ferner wurden die Sportanlagen und Außenanlagen geschaffen bzw. erneuert sowie der Spiesesaal saniert. Die 3. Teilbaumaßnahme soll die Sanierung der Kanalisation sowie die Einzäunung des Areals umfassen.

Zu 03 20/745 10

In der Ausbildungsstätte der Bayer. Bereitschaftspolizei in Herzogau findet zentral die Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und Diensthunde der Bayer. Polizei statt. Um einen reibungslosen Lehrgangsbetrieb zu gewährleisten, muss dieses Gebäude generalsaniert werden. Zu einer besseren Raumaufteilung ist es erforderlich, die bestehende Küche zu verlegen. Darüber hinaus müssen die bestehenden Zimmer dem heutigen Bedarf entsprechend umgebaut werden.

Die Kosten der Generalsanierung und der konzeptionellen Veränderungen im Dienstgebäude werden auf ca. 3,6 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 21/720 05

Gesamtkosten	15.338,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.08.00.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	12.192,5 Tsd. EUR	verausgabt:	12.192,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt. Am 22.12.1998 hat der Ministerrat beschlossen, das Polizeiverwaltungsamt in einer umstrukturierten Form dort zu errichten. Die Baumaßnahme ist fertiggestellt. Der Leertitel dient zur Abrechnung der Maßnahme für eventuelle Schlusszahlungen.

Zu 03 26/710 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	20.143,6 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.07.04.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	9.022,8 Tsd. EUR	verausgabt:	9.022,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	8.460,8 Tsd. EUR		

Auf Grund der 1. Teilfestsetzung (7,3 Mio. EUR) wird die Erweiterung und der Umbau des Wirtschaftsgebäudes, die Erweiterung und Aufstockung des Lehrsaalgebäudes, das Katastrophenschutzübungsgebäude sowie übergreifende technische Anlagen und die Außenanlagen errichtet. Diese Maßnahmen sind fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt (10,1 Mio. EUR) umfasst den Neubau eines Umweltschutzgebäudes, Neubau von Maschinistenboxen, Sanierung der Heizzentrale/Übungshalle, Neubau einer Überdachung mit Lagerräumen, Neubau von Übungsgebäuden, übergreifende Maßnahmen. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde im Frühjahr 2003 begonnen. Nach Fertigstellung des Bauabschnitts 2 sollen noch die Bauabschnitte 3 (Logistik und Übungsgebäude, Übungshalle, Fahrzeughalle, Werkstätten) und der Bauabschnitt 4 (Brandübungsanlage) folgen. Für die noch ausstehenden Bauabschnitte 3 und 4 werden die Kosten überschlägig auf rd. 16,5 Mio. EUR geschätzt. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, weil die ehemalige Katastrophenschutzschule Bayern vom Umfang und von der Art der bestehenden Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Ausbildung der überwiegend ehrenamtlich freiwilligen Feuerwehrendienstleistenden und der Führungskräfte im Katastrophenschutz entspricht.

Zu 03 26/740 02

Gesamtkosten	12.461,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.03.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	7.199,3 Tsd. EUR	verausgabt:	7.199,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	5.261,7 Tsd. EUR		

Zur Verbesserung der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg wurde ein vom Bund erworbenes Gebäude mit Bauunterhaltungsmitteln saniert. Im Rahmen der oben festgesetzten Gesamtkosten von 12.461,0 Tsd. EUR wurde bereits als 1. Teilbaumaßnahme ein Brandübungshaus errichtet. Der Neubau eines Wirtschafts- und Lehrsaalgebäudes (2. Teilbaumaßnahme) ist abgeschlossen. Als 3. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung und der Umbau des bestehenden Gebäude A mit einem Aufwand von 4,4 Mio. EUR vorgesehen. Mit dieser Baumaßnahme wird begonnen, sobald die hierfür erforderlichen Ausgabemittel im Rahmen des Aufkommens der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 26						
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.148,8 1.454,9
		Summe Kapitel 03 26	-	-	A B C	- 3.390,4 4.561,6
		Summe Epl. 03A	40.276,0	40.050,0	A B C	22.807,4 39.956,3 43.818,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	35.990,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	36.400,0			

Erläuterungen

Zu 03 26/745 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 13.117,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 12.03.03.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 2.686,9 Tsd. EUR verausgabt: 2.686,9 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: 10.430,1 Tsd. EUR

Durch den Erwerb der früheren Katastrophenschutzschule in Geretsried und ihre Umnutzung in eine Staatl. Feuerweherschule ist die ursprünglich an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg geplante Kapazitätserweiterung um ca. 80 Lehrgangsplätze entbehrlich. Um an der Feuerweherschule Regensburg eine Ausbildung entsprechend dem heutigen notwendigen Standard durchführen zu können, sind aber auch dort bauliche Verbesserungen notwendig. Es sind drei Bauabschnitte mit folgenden Inhalten geplant:

1. Bauabschnitt

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Verlegung und Erneuerung der Heizungszentrale, Erneuerung der Außenanlagen, technische notwendige Arbeiten am Bestand, neue Zufahrt und Parkdeck ca. 10,5 Mio. EUR.

2. Bauabschnitt

Übungsanlagen für Brandeinsätze, Übungsanlagen für technische Hilfeleistungen, Sanierung des Wohnturms ca. 11,2 Mio. EUR.

3. Bauabschnitt

Übungsanlage für Umweltschutz/gefährliche Stoffe, Erneuerungsarbeiten am Bestand, Fertigstellung der Außenanlagen ca. 6,1 Mio. EUR.

Als **1. Teilbaumaßnahme** ist im Rahmen des 1. Bauabschnitts das Parkdeck mit Zufahrt und sonstige Erschließungsmaßnahmen fertiggestellt. Die 2. Teilbaumaßnahme des 1. BA umfasst den Neubau eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, die Verlegung und Erneuerung der Heizzentrale sowie der Außenanlagen mit Kosten in Höhe von 10.535.000 EUR. Dieser Maßnahme hat der Haushaltsausschuss am 14.05.03 zugestimmt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Einzelplan 03A -

03 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	18
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	19	19
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19	19	19
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	2	2
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	78	79	79
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	18	19	19
	<i>1 Stelle kw am 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)</i>				
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	15	14	14
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	15	15	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	12
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	6	6
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	-	-
	Zusammen		260	256	256
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		89	88	88
	- gehobener Dienst		118	120	120
	- mittlerer Dienst		36	34	34
	- einfacher Dienst		17	14	14

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks infolge der Verkleinerung der Staatsregierung
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,50	-	
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	
Summe Einsparung	-7,50	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2004 ausgebrachten kw-Vermerks
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+0,50	-	Umsetzung von 03 61 wegen Errichtung einer dezentralen Servicestelle beim Staatsministerium des Innern
	+0,25	-	
A12 Amträte, Amträtinnen	+1	-	Umsetzung von 03 61
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 12 01
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
			Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 8 Polizeiobermeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 01
VIII Angestellte	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 02 01 wegen Errichtung einer Servicestelle
Summe Umsetzung	+2,25	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+0,25	-	Umwandlung von 0,5 BesGr A 5 Oberamtsmeister
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11
Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Regierungsamtmann (Verwendungsaufstieg)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Regierungsinspektor (Verwendungsaufstieg)
			Umwandlung nach BesGr A 9 Regierungsinspektor

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des gehobenen und des höheren Dienstes der BesGr A 10 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden. 2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 3) Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen. 4) Zu BesGr A 10: 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar (§ 14 LbV-Pol) besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	1	2	2
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	4	4
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	5	5	5
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		27	28	28
	Zugang/Abgang			+1	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	11	11
		- A13			
		A16	1	-	-
		A15	5	-	-
		A13	6	-	-
		A13+AZ	-	12	12
		- A9			
		A13	6	-	-
		A11	6	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,50	-	Umwandlung nach 0,25 BesGr A 13 Oberamtsrat
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+1	-	Umwandlung von 426 01
Summe Umwandlung	+0,75	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr III
III Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IIa
Vb Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
VIb Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
VIII Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umwandlung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Summe Umwandlung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 7	-3	-	Einsparung im Rahmen der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
Summe Einsparung	-4	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A16
	+4	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A15
	+6	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
A16	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13

**03 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A9+AZ -	-	1	1
		A 6			
		A 9	1	-	-
		A 7	3	-	-
	Zusammen		28	24	24
	Zugang/Abgang			-4	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	4	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	10	10
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	30	31	31
	<i>1 Stelle kw am 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)</i>				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	21	21
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	56,50	52	52
	Zusammen		130,50	130	130
	Zugang/Abgang			-0,50	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		13	14	14
	Zugang/Abgang			+1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	3	3
	Zusammen		4	3	3
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A15	-4	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A13	-6	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A13+AZ - A9	+6	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
	+6	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A11
A13	-6	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A11	-6	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A9+AZ - A6	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
A 9	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		260	256	256
425 01	Angestellte		130,50	130	130
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		390,50	386	386
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	3	3
	Personalsoll B		4	3	3
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		394,50	389	389
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	2	2

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof <i>1 Stelle ku am 01.01.2007 nach BesGr R 2 Richter/Richterin am Verwaltungsgerichtshof (Übertragung der Zuständigkeiten in Sozialhilfesachen / Arbeitslosengeld II)</i>	R 3	21	21	21
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof <i>3 Stellen sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).</i>	R 2	60	58	58
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	1	2	2
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	1,50	1,50
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	1	1
	Zusammen		116	107,50	107,50
	Zugang/Abgang			-8,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		86	84	84
	- gehobener Dienst		9	9	9
	- mittlerer Dienst		12	9,50	9,50
	- einfacher Dienst		9	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof:				
	<i>Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:</i>				
	<i>a) Zum Zwecke des Stellenaustausches gegenseitig.</i>				
	<i>b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.</i>				

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
VIII Angestellte	-3,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
Titel 425 01 (Landesadvokatur Bayern)			
VIII Angestellte	-0,50	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-8,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 3 Vorsitzender Richter am Landessozialgericht (Übertragung der Zuständigkeiten in Sozialhilfesachen/Arbeitslosengeld II)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 2 Richter am Landessozialgericht (Übertragung der Zuständigkeiten in Sozialhilfesachen/Arbeitslosengeld II)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08/422 01a
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 06
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08/422 01a
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern				
	Generallandesanwalt, Generallandesanwältin	B 6	1	1	1
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A16	8	8	8
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A15	2,50	2,50	2,50
	Landesanwälte, Landesanwältinnen	A14	1,50	1,50	1,50
	<i>Bei Bedarf dürfen 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Oberregierungsräte) des Kap. 03 08 für Landesanwälte in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	-	-
	Zusammen		15	15	15
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		14	14	14
	- gehobener Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern):				
	<i>Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden</i>				
	<i>a) zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig</i>				
	<i>b) für Kap. 03 05/422 01b 1 Stelle des Kap. 03 05 / 422 01a, 03 06/422 01 oder 03 08/422 01a.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Leerstellen				
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	3	3
	Regierungsamtsmänner, Regierungsamtsfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern				
	Leerstellen				
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A15	2	2	2
	Landesanwalt, Landesanwältin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Bei Bedarf dürfen</i>				
	<i>a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A9 bei 03 08 / 422 01</i>				
	<i>b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A6 der Kap. 03 08 und 03 09</i>				
	<i>in Anspruch genommen werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 03 06/422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor
Summe Umsetzung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11,50	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter))			
A10	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter))			
A16+AZ - A13	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
A13	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A16+AZ	-	1	1		
		- A13					
		A13	1	-	-		
		A10	1	-	-		
	Zusammen		2	1	1		
	Zugang/Abgang			-1	-		
425 01	Angestellte a) Verwaltungsgerichtshof Angestellte der VergGr IIa BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 11 Regierungsamtmann mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr IVb BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr Vb BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 Regierungsinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang	IIa	1	1	1		
		IVa	3	3	3		
		IVb	2	2	2		
		Vb	2	3	3		
		Vc	8	8	8		
		VIb	18	18	18		
		VII	6	6	6		
		VIII	15,50	12	12		
			Zusammen	55,50	53	53	
			Zugang/Abgang		-2,50	-	
		425 01	Angestellte b) Landesadvokatur Bayern Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang	Vc	3	3	3
				VIb	1	1	1
				VII	2,50	2,50	2,50
VIII	4,30			3,80	3,80		
	Zusammen			10,80	10,30	10,30	
	Zugang/Abgang		-0,50	-			
425 01	Angestellte a) Verwaltungsgerichtshof Leerstellen Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Zusammen	VIb	2	2	2		
		VII	5	5	5		
			Zusammen	7	7	7	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte Zusammen		2	2	2		
			Zusammen	2	2	2	

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof		116	107,50	107,50
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		15	15	15
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof		55,50	53	53
425 01	Angestellte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		10,80	10,30	10,30
	Personalsoll A		197,30	185,80	185,80
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		6	6	6
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		203,30	191,80	191,80

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 5	1	1	1
	Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach	R 4	1	1	1
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München		1	1	1
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte	R 2	5	5	5
	<i>Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.</i>				
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		70	67	67
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	164	151	151
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	6	6
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	12	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	15	15	15
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	2	2
	Amtsinspektor, Amtswinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	12
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	10	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtswmeisterinnen	A 4	2	3	3
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2
	Zusammen		326	308	308
	Zugang/Abgang			-18	-
	Gliederung nach Laufbahnguppen				
	- höherer Dienst		247	231	231
	- gehobener Dienst		40	39	39
	- mittlerer Dienst		30	28	28
	- einfacher Dienst		9	10	10
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:				
	a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig.				
	b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2002 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2002 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2002 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
VIII Angestellte	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2002 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
Summe Einsparung	-32	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 1 Richter am Sozialgericht (Übertragung der Zuständigkeiten in Sozialhilfesachen/Arbeitslosengeld II)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 03 05/425 01a VergGr Vb
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 05/422 01a
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
Summe Umsetzung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-35	-	

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	2) 17 Stellen für Richter und 4 Stellen für Verwaltungspersonal sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).				
	Leerstellen				
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten 1 Stelle kw	R 1	6	5	5
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5
	Zusammen Zugang/Abgang		21	20 -1	20 -
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Bei Bedarf dürfen a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A 9 bei 03 08 / 422 01 b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		A16+AZ	-	5	5
		- A13			
		A13	5	-	-
		A 9	2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		7	5 -2	5 -
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	82	81	81
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	54	52	52
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	35,50	21,50	21,50
	Zusammen Zugang/Abgang		194,50	177,50 -17	177,50 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Siehe Einsparvermerk bei Titel 422 01.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	11	11	11
	Zusammen		21	21	21

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2002 sowie im Vollzug des Einsparvermerks bei Kap. 03 06
Summe Einsparung	-4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-4	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter)) A 9 Summe Einsparung	-2 -2	- -	Einsparung
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter)) A16+AZ - A13 A13 Summe Umwandlung	+5 -5 -	- - -	Umwandlung von 422 31 BesGr A13 Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter)) R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten Summe Einsparung	-1 -1	- -	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	6	6
	Zusammen		10	6	6
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		326	308	308
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
425 01	Angestellte		194,50	177,50	177,50
	Personalsoll A		520,50	485,50	485,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5
426 01	Arbeiter		10	6	6
	Personalsoll B		15	11	11
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		535,50	496,50	496,50

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19	19	19
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	24	24	24
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	24	24	24
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	6	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	10	10	10
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		6	7	7
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	13	20	20
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		19	19	19
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen		2	6	6
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	48	27	27
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	14	14
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3,50	3,50	3,50
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Zusammen		201,50	201,50	201,50
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		75	75	75
	- gehobener Dienst		116,50	116,50	116,50
	- mittlerer Dienst		9	9	9
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		18	18	18

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 sowie im Vollzug des kw-Vermerks
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
	-12,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-19,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 08
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 08
Summe Umsetzung	-4	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 425 01 VergGr III
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+3	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 03 07/425 01 VergGr IVa
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-15	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+15	-	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr.2 Buchst. a VO 2
IVa Angestellte	-3	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 03 07/422 01 BesGr A 11 Regierungsamtsträger
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Technische Amtsträger, Technische Amtsträgerinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A13+AZ	-	4	4		
		- A9					
		A12	2	-	-		
		A11	1	-	-		
		A 9	2	-	-		
		A 8	1	-	-		
	Zusammen		6	4	4		
	Zugang/Abgang			-2	-		
425 01	Angestellte	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1	
		Angestellte der VergGr III BAT	III	25	24	24	
		Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	47	44	44	
		Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	24	24	24	
		<i>6 Stellen ku nach BesGr A 10 ROI , jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>					
		Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	39	39	39	
		Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	80,50	80,50	80,50	
		Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	108	108	108	
		Angestellte der VergGr VII BAT	VII	223	218	218	
		Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	66,50	53	53	
			Zusammen		614	591,50	591,50
			Zugang/Abgang			-22,50	-
			Leerstellen				
		Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2	
		Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1	
Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6			
Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4			
Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15			
	Zusammen		28	28	28		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	Angestellte		16	3	3	
		Zusammen		16	3	3	
		Zugang/Abgang			-13	-	
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)	Angestellte		42	42	42	
		Zusammen		42	42	42	
		<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13: Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 42 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>					
426 21	Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	1	1	1	
		Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	4	4	4	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-23,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-13	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Summe Einsparung	-13	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-13	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A 9	-1	-	Einsparung im Rahmen der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A 8	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A12
	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A11
	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
A12	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A11	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A 9	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 426 21	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	8	8	8
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	-	-
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschallohn)		2	2	2
	Zusammen		18	17	17
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen				
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		122	122	122
	Zusammen		122	122	122
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 94:				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 109 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
TG	99 Kosten der Datenverarbeitung				
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		16	16	16
	Zusammen		16	16	16
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 99:				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		201,50	201,50	201,50
425 01	Angestellte		614	591,50	591,50
426 21	Arbeiter		18	17	17
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		833,50	810	810
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		16	3	3
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	42	42
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	122	122
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	16	16
	Personalsoll B		196	183	183
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.029,50	993	993

Vorbemerkungen zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

A) Haushaltsvermerke

1. Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 08 35, 10 40, 12 30, 12 31 und 12 32 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Hierbei sind die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen nicht bindend. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.

2. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. Die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit.

3. Die Inanspruchnahme nach den Nummern 1 und 2 ist nur zulässig, soweit
 - für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen ungünstigere Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen zwar günstigere Stellenobergrenzen gelten aber gleichzeitig die bei den darauf verrechneten Beamten geltenden (ungünstigeren) Stellenobergrenzen insoweit noch nicht ausgeschöpft sind.

4. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können vorübergehend mit Mitarbeitern der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden. Soweit durch diese vorübergehende Besetzung Planstellen in der niedrigeren Laufbahngruppe in Beförderungssämtern frei werden, können diese nur im Eingangsamt oder im ersten Beförderungssamt bzw. in einer entsprechenden Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

B) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2005

Titel	Wertigkeit	AIV	Bau	Schule	Wi	Lw	Sozial	Gesundh.	Umwelt	Gewerbe	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	12 31	12 32	
422 01 *)	B 8	1,00									1,00
	B 7	6,00									6,00
	B 4	1,00									1,00
	B 3	6,00									6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		6,00					49,00
	A16 + AZ	1,00								3,00	4,00
	A 16	51,00	31,00	44,00	14,00	23,00		16,00	22,00	7,00	208,00
	A 15	141,00	77,00	60,50	56,00	26,29		25,00	47,00	36,00	468,79
	A 14	103,00	6,00	22,00	42,25	19,50		17,00	48,75	44,00	302,50
	A 13 hD	27,00	3,00		18,50	0,80		9,00	12,80	11,00	82,10
	A 13Z	2,00	7,00			10,00			6,00	8,00	33,00
	A 13	69,25	30,00		2,00	11,00	1,00	1,00	13,00	31,00	158,25
	A 12	159,00	78,00		1,00	18,00	4,00	3,00	30,00	88,00	381,00
	A 11	293,00	48,00	1,00	23,00	16,50	4,00	2,00	25,00	94,00	506,50
	A 10	241,00	13,00		1,00	12,00	1,00	1,00		46,00	315,00
	A 9 gD	58,00	12,00							1,00	71,00
	A 9 + AZ	16,00								25,00	41,00
	A 9	41,00								54,00	95,00
	A 8	115,00								44,00	159,00
	A 7	146,00								28,00	174,00
	A 6 mD	56,00									56,00
	A 6 eD	23,00									23,00
	A 5	23,00									23,00
	A 4	14,00									14,00
	A 3	2,00									2,00
	Summe	1.624,25	312,00	134,50	157,75	143,09	10,00	74,00	204,55	520,00	3.180,14
422 11	A 13										0,00
	A 10										0,00
	A 9										0,00
	A 6	25,00									25,00
	Summe	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
422 21	A 13		110,00						20,00		130,00
	A 10		82,00						36,00		118,00
	A 9		35,00						10,00		45,00
	A 8		21,00						20,00		41,00
	A 6		20,00						10,00		30,00
	Summe	0,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96,00	0,00	364,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00								3,00
	Ib	2,00	1,00							3,00	6,00
	IIa	1,00	20,00		1,00	1,92					23,92
	III	20,00	8,00		8,00		25,50	8,00	1,00		70,50
	IVa	72,00	7,00		33,50		3,00		2,00	3,00	120,50
	IVb	50,00			3,00					17,00	70,00
	Va				7,50				0,50		8,00
	Vb	96,50	2,00						4,00		102,50
	Vc	217,00	12,00		12,00				1,00		242,00
	VIb	171,50	9,00		2,50				5,50		188,50
	VII	279,60									279,60
	VIII	481,40									481,40
	IXb	10,00									10,00
	X										0,00
	Summe	1.402,00	61,00	0,00	67,50	1,92	28,50	8,00	14,00	23,00	1.605,92
425 11	Ang.	6,00									6,00
TG	Ang.	45,00	5,00								50,00
	Summe	51,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56,00
426 01	Arb.	26,00									26,00
426 21	Arb.	66,00									66,00
	Summe	92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92,00
Gesamtsumme		3.194,25	646,00	134,50	225,25	145,01	38,50	82,00	314,55	543,00	5.323,06

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

03 08	AIV	Regierungen - Allgemeine Innere Verwaltung
03 73	Bau	Bauabteilungen bei den Regierungen
05 10	Schule	Schulaufsicht bei den Regierungen
07 10	Wi	Wirtschaftsabteilungen einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern bei den Regierungen
08 35	Lw	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
10 40	Sozial	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
12 30	Gesundh.	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Umwelt	Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen
12 32	Gewerbe	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2006

Titel	Wertigkeit	AIV	Bau	Schule	Wi	Lw	Sozial	Gesundh.	Umwelt	Gewerbe	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	12 31	12 32	
422 01 *)	B 8	1,00									1,00
	B 7	6,00									6,00
	B 4	1,00									1,00
	B 3	6,00									6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		6,00					49,00
	A16 + AZ	1,00								3,00	4,00
	A 16	51,00	31,00	44,00	14,00	23,00		16,00	22,00	7,00	208,00
	A 15	141,00	77,00	60,50	56,00	26,29		25,00	47,00	36,00	468,79
	A 14	103,00	6,00	22,00	42,25	19,50		17,00	48,75	44,00	302,50
	A 13 hD	27,00	3,00		18,50	0,80		9,00	12,80	11,00	82,10
	A 13Z	2,00	7,00			10,00			6,00	8,00	33,00
	A 13	69,25	30,00		2,00	11,00	1,00	1,00	13,00	31,00	158,25
	A 12	159,00	78,00		1,00	18,00	4,00	3,00	30,00	88,00	381,00
	A 11	293,00	48,00	1,00	23,00	16,50	4,00	2,00	25,00	94,00	506,50
	A 10	241,00	13,00		1,00	12,00	1,00	1,00		46,00	315,00
	A 9 gD	58,00	12,00							1,00	71,00
	A 9 + AZ	16,00								25,00	41,00
	A 9	41,00								54,00	95,00
	A 8	115,00								44,00	159,00
	A 7	146,00								28,00	174,00
	A 6 mD	56,00									56,00
	A 6 eD	23,00									23,00
	A 5	23,00									23,00
	A 4	14,00									14,00
	A 3	2,00									2,00
	Summe	1.624,25	312,00	134,50	157,75	143,09	10,00	74,00	204,55	520,00	3.180,14
422 11	A 13										0,00
	A 10										0,00
	A 9										0,00
	A 6	25,00									25,00
	Summe	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
422 21	A 13		110,00						20,00		130,00
	A 10		82,00						36,00		118,00
	A 9		35,00						10,00		45,00
	A 8		21,00						20,00		41,00
	A 6		20,00						10,00		30,00
	Summe	0,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96,00	0,00	364,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00								3,00
	Ib	2,00	1,00							3,00	6,00
	IIa	1,00	20,00		1,00	1,92					23,92
	III	20,00	8,00		8,00		25,50	8,00	1,00		70,50
	IVa	72,00	7,00		33,50		3,00		2,00	3,00	120,50
	IVb	50,00			3,00					17,00	70,00
	Va				7,50				0,50		8,00
	Vb	96,50	2,00						4,00		102,50
	Vc	217,00	12,00		12,00				1,00		242,00
	VIb	171,50	9,00		2,50				5,50		188,50
	VII	279,60									279,60
	VIII	481,40									481,40
	IXb	10,00									10,00
	X										0,00
	Summe	1.402,00	61,00	0,00	67,50	1,92	28,50	8,00	14,00	23,00	1.605,92
425 11	Ang.	6,00									6,00
TG	Ang.	45,00	5,00								50,00
	Summe	51,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56,00
426 01	Arb.	26,00									26,00
426 21	Arb.	66,00									66,00
	Summe	92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92,00
Gesamtsumme		3.194,25	646,00	134,50	225,25	145,01	38,50	82,00	314,55	543,00	5.323,06

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

03 08	AIV	Regierungen - Allgemeine Innere Verwaltung
03 73	Bau	Bauabteilungen bei den Regierungen
05 10	Schule	Schulaufsicht bei den Regierungen
07 10	Wi	Wirtschaftsabteilungen einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern bei den Regierungen
08 35	Lw	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
10 40	Sozial	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
12 30	Gesundh.	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Umwelt	Abteilungen für Umweltfragen bei den Regierungen
12 32	Gewerbe	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein				
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin <i>Stelle ku nach BesGr A16 (Leitende Regierungsdirektoren).</i>	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	51	51	51
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	137	140	140
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	100	103	103
	<i>1) Bis zu 2 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.</i>				
	<i>2) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>				
	<i>3) Bei Bedarf dürfen für Aufgaben der Landesadvokatur 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) des Kap. 03 05 in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>4) 1 Stelle kw am 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)</i>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	22	27	27
	<i>1 Stelle darf mit einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, der für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen ist.</i>				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	31	48,25	48,25
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		15	15	15
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	87	99	99
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		46	46	46
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		4	6	6
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		7	7	7
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		-	1	1
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A11	161	179	179
	<i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>				
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen (Verwendungsaufstieg)		3	4	4
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		91	91	91

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung infolge der Auflösung des Bayerischen Senats
VIII Angestellte	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IXb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
X Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-23,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 01
	-1	-	Umsetzung nach 03 05/422 01a
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 05/422 01a
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+1	-	Umsetzung von 12 20 und Umwandlung von BesGr A 13 Baurat
	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18/422 01 BesGr A 13 Realschullehrer
	+0,67	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
	+0,58	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		9	13	13
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>		4	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	204	220	220
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		11	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		4	6	6
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen <i>5 Stellen sind bis 01.11.2005 nur mit Beamten auf Widerruf besetzbar.</i>	A 9	37	52	52
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	6	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		6	7	7
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	15	18	18
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	21	21
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		2	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	88	108	108
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	6	6
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	119	143	143
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	38	50	50
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	17	20	20
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	16	19	19
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	11	12	12
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		2	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	3	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		1.443	1.618,25 +175,25	1.618,25 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	+3	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
	+6	-	Umsetzung von 12 30
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+2	-	Umsetzung von 03 07
	-1	-	Umsetzung nach 03 05/422 01b
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+2	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
	+5	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 30/422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+1	-	Umsetzung von 03 05/422 01b
	+10	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+5	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+4	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+9	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+4	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+2	-	Umsetzung von 03 07
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+7	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+3	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst 		354 727 306 56	365 817,25 374 62	365 817,25 374 62
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein):</p> <p>1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:</p> <p>a) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;</p> <p>b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 30 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;</p> <p>c) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 76;</p> <p>d) vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06.</p> <p>2) 7 Stellen sind für den gehobenen Sozialdienst vorgesehen.</p> <p>3) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:</p> <hr/> <p>16 Beamte des höheren Dienstes, 25 Beamte des gehobenen Dienstes, 4 Beamte des mittleren Dienstes, 2 Beamter des einfaches Dienstes,</p> <hr/> <p>Zusammen 47 Beamte</p> <p>4) Im Rahmen der probeweisen Abschaffung des Widerspruchsverfahrens im Regierungsbezirk Mittelfranken (vgl. Art. 15 Satz 1 Nr. 21 AGVwGO) können in der Zeit bis 30.06.2006 bei Bedarf bis zu vier Beamte des gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienstes für Aufgaben der kreisfreien Gemeinden verwendet werden, die im Zusammenhang mit verwaltungsgerichtlichen Verfahren stehen.</p> <p>5) Insgesamt 10 Stellen der Tit. 422 01 und 425 01 in den Kap. 03 08 und 12 32 dürfen für die Kap. 03 18 (Landespolizei) und 03 21 (Polizeiverwaltungsamt) in Anspruch genommen werden (Verlagerung von Zuständigkeiten der Gewerbeaufsicht auf die Polizei).</p>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
A 9	+3	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+3	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	-1	-	Umsetzung nach 03 26
A 8	+15	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+5	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 7	+20	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+4	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
A 6	+9	-	Umsetzung von 03 09/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 5	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 4	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 3	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa	+1	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
III	+9	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
IVa	+19	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	b) Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten):</i>				
	<i>Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>				
422 01	a) Regierungen allgemein				
	Leerstellen				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw</i>	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	27	28	28
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle kw</i>	A13	38	38	38
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	57	58	58
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	68	68	68
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	31	32	32
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	39	41	41
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	39	39
	Zusammen		317	323	323
	Zugang/Abgang			+6	-
	422 01	b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer			
Leerstellen					
Vizepräsident bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentin bei der Versicherungskammer <i>Wenn der Stelleninhaber aus der Beurlaubung zurückkehrt, gilt für ihn eine Stelle in der nach Art. 36 BayBG erforderlichen Wertigkeit zur aufnehmenden Verwaltung für die Dauer seiner Verwendung als umgesetzt und umgewandelt. Die Stelle ist kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Nr. 1 des Vermerks zu Titel 422 01b (Leerstellen) letzter Satz gilt entsprechend.</i>		B 5	1	1	1
Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter		B 4	4	4	4
Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter		B 3	3	3	3
Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen		B 2	7	7	7
Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		A16	1	1	1
Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		A15	11	10	10
Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
IVb Angestellte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15/422 01 BesGr A 10
	+20	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vb Angestellte	+33	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vc Angestellte	+61	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+9	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
VIb Angestellte	+18	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+12	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
VII Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+53,10	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
	+25	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	+50,40	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung und Absenkung nach 06 14/426 21 LohnGr 3
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 06 14
Summe Umsetzung	+485,75	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+2	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01b - Leerstellen- BesGr A 11 Regierungsamt mann
Technische Amt männer, Technische Amt frauen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01b - Leerstellen- BesGr A 11 Technischer Amt mann
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5	-	Umwandlung von 03 08/425 01 VergGr Vb

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	20	20	20
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	41	41	41
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		55	14	14
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	69	59	59
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		8	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	2	2
	Zusammen		254	192	192
	Zugang/Abgang			-62	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer) (Leerstellen):				
	1) Alle Leerstellen kw in der Weise, dass bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Leerstelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	2) Die Stellen für Regierungsamt männer und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	3	3
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A 9	-	1	1
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein) (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	-	0,13	0,13
	Zusammen		-	0,13	0,13
	Zugang/Abgang			+0,13	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein) (Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 Satz 1 und 2 Haushaltsgesetz.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-5	-	Umwandlung nach 03 08/422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor
Summe Umwandlung	+3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+465,25	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	+45	-	Umsetzung von 03 09/425 72 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+8	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Summe Umsetzung	+53	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+52	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A14	-2	-	Einsparung im Rahmen der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A13	-2	-	
	-1	-	Einsparung im Rahmen der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A11	-4	-	
	-4	-	Einsparung im Rahmen der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A10	-4	-	
Summe Einsparung	-13	-	

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 11	Beamte zur Anstellung	A 6	25	25	25
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A. Zusammen		25	25	25
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	-	6	6
		- A13			
		A14	5	-	-
		A13	4	-	-
		A13+AZ	-	1	1
		- A9			
		A13	1	-	-
		A11	4	-	-
		A10	4	-	-
		A 9	2	-	-
		A9+AZ - A6	-	2	2
	Zusammen		20	9	9
	Zugang/Abgang			-11	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	<i>2 Stellen ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte) mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	11	20	20
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	53	72	72
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	29	50	50
	<i>1 Stelle ist mit Ausscheiden der Stelleninhaberin umgesetzt nach Kap. 05 15 Tit. 422 01 und umgewandelt in eine Planstelle für Fachlehrer / Fachlehrerinnen der BesGr A 10.</i>				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	69,50	96,50	96,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	146	216	216
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	134,50	164,50	164,50
Angestellte der VergGr VII BAT	VII	220,50	279,60	279,60	
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	420,50	481,40	481,40	
Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	13	10	10	
Angestellte der VergGr X BAT	X	1	-	-	
	Zusammen		1.101	1.394	1.394
	Zugang/Abgang			+293	-
Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 :					
1) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 6 Stellen der VergGr IVa bis Vb und 16 Stellen der VergGr Vc bis VIII.					
2) Zu Titel 422 01a und 425 01: Für die Ausgleichsämter sind 281 Stellen vorgesehen.					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A9+AZ - A6	+1	-	
Summe Umsetzung	+2	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+3	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A14
A14	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
A13	-3	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A13+AZ - A9	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A 9	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
A9+AZ - A6	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
Summe Umwandlung	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-11	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-41	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-8	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Technische Amtsträger, Technische Amtsträgerinnen	-7	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-61	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A11 Regierungsamtsmänner, Regierungsamtsfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	28	40	40
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	22	37	37
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	37	65	65
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	19	19
	Zusammen Zugang/Abgang		91	166 +75	166 -
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		6	6	6
	Zusammen		6	6	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		19	26	26
	Zusammen Zugang/Abgang		19	26 +7	26 -
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	11	10	10
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	10	9	9
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	-	1	1
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		34	32	32
	Zusammen Zugang/Abgang		69	66 -3	66 -
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3a	3a	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
TG	51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern				
422 51	Planmäßige Beamte				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 51: <i>Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vc Angestellte	+12	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIb Angestellte	+15	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VII Angestellte	+7	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+21	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIII Angestellte	+16	-	Umsetzung von 12 20 (Angliederung der Gewerbeaufsichtsämter an die Regierungen)
	+1	-	Umsetzung von 03 09/425 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Summe Umsetzung	+83	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-2	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01a BesGr A 11 Regierungsamtann
Technische Amtänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01a BesGr A 11 Technischer Amtann
Summe Umwandlung	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+19	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 51	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	7	7
	Zusammen		8	8	8
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 51: Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
TG 72	Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		-	45	45
	Zusammen		-	45	45
	Zugang/Abgang			+45	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein		1.443	1.618,25	1.618,25
422 01	b) Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBI S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1
422 11	Beamte zur Anstellung		25	25	25
425 01	Angestellte		1.101	1.394	1.394
426 21	Arbeiter		69	66	66
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.639	3.104,25	3.104,25
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6
426 01	Arbeiter		19	26	26
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 51	Angestellte		8	8	8
425 72	Angestellte		-	45	45
	Personalsoll B		38	90	90
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.677	3.194,25	3.194,25
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	0,13	0,13
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+0,13	-	neu im Vollzug des Art. 6d Abs. 2 HG
Summe neu	+0,13	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+0,13	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	38	38	38
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	156	157	157
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	97	93	93
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	79	74,33	74,33
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		36	36	36
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	213	205	205
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		105	105	105
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen <i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>	A11	375	365	365
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		212	212	212
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		6	6	6
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	510	497	497
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		17	17	17
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		10	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	100	90	90
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	12	12
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		20	19	19
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		12	12	12
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	41	38	38
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		45	42	42
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		34	34	34
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	212	193	193
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		16	15	15
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		120	120	120
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	285	262	262

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-7	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 10
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-1	-	Umsetzung nach 03 10
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-0,67	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
	-3	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-2	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-10	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-4	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-3	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		134	134	134
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	134	124	124
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	29	29	29
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	9	9	9
	Zusammen		3.181	3.071,33	3.071,33
	Zugang/Abgang			-109,67	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		291	288	288
	- gehobener Dienst		1.682	1.636,33	1.636,33
	- mittlerer Dienst		1.076	1.015	1.015
	- einfacher Dienst		132	132	132
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein):				
	1) Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
	3) Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.				
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	4	4	4
	Bis zu 4 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß §42 LbV vorgesehen sind.				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	27	27	27
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	105	105	105
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	136	136	136
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	33	33	33
	Zusammen		310	310	310
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		306	306	306
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze):				
	Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtsmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.				
422 01	c) Gesundheitsverwaltung				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen für den gehobenen Sozialdienst	A13	8	8	8
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	A12	49	49	49

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006		
1	2	3	4	
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-3	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
		-15	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
		-20	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
		-1	-	Umsetzung nach 06 14
Titel 422 01 (d) Veterinärverwaltung)				
A 7	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
Titel 422 01 (e) Ernährungsberatung)				
A12	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+0,50	-	Umsetzung von 08 40 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
		-2	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A11	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-3,30	-	Umsetzung nach 05 12 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
		-1,50	-	Umsetzung nach 05 15 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
		-6,70	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	Landwirtschaftsamtsmänner, Landwirtschaftsamtsfrauen	+0,50	-	Umsetzung von 08 40 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
		-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
		-0,50	-	Umsetzung nach 08 35 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
		-11,25	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
		-0,50	-	Umsetzung nach 08 20 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Hygieneamtmänner, Hygieneamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	A11	4	4	4
	Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen		88	88	88
	Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	4	4	4
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>		96	96	96
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>	A 9	59	59	59
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	9	9	9
	Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	A 8	61	61	61
	Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	A 7	47	47	47
	Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Angestellten (Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen) bis zur VergGr VIb besetzt werden.</i>	A 6	25	25	25
	Zusammen		453	453	453
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		308	308	308
	- mittlerer Dienst		145	145	145
422 01	d) Veterinärverwaltung				
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	25	25	25
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	48	45	45
	Zusammen		79	76	76
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- mittlerer Dienst		79	76	76
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (d) Veterinärverwaltung): <i>1 Stelle für Veterinärassistenten/-innen darf bei der Regierung von Oberbayern verwendet werden.</i>				
422 01	e) Ernährungsberatung				
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	1,50	-	-
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	11,50	-	-
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		13,25	-	-
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	12,50	-	-
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		4	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	7,25	-	-
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	11	-	-
	Zusammen		63	-	-
	Zugang/Abgang			-63	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 08 72 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-4,48	-	Umsetzung nach 05 12 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	-4,55	-	Umsetzung nach 05 15 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	-3,47	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
	-3,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-7,25	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-11	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Titel 422 11 (b) Ernährungsberatung)			
A10 Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	-0,75	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 01 BesGr A 10 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	-2,25	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A 10 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Landwirtschaftsoberinspektoren z.A., Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.	-3,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A 10 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
IIa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
III Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
IVa Angestellte	-19	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
IVb Angestellte	-20	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vb Angestellte	-33	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vc Angestellte	-61	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIb Angestellte	-18	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		42,75	-	-
	- mittlerer Dienst		20,25	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	4	4
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	67	67	67
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		15	15	15
	Landwirtschaftsamt männer, Landwirtschaftsamt frauen		2	-	-
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		11	11	11
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	115	115	115
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		15	15	15
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)		23	-	-
	Landwirtschafts oberinspektor, Landwirtschafts oberinspektorin		1	-	-
	Sozial oberinspektoren, Sozial oberinspektorinnen		30	30	30
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	22	22	22
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	41	41	41
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin		0,50	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	43	43	43
	Landwirtschafts obersekretäre, Landwirtschafts obersekretärinnen		16,50	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	57	57	57
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		471	428	428
	Zugang/Abgang			-43	-
422 01	c) Gesundheitsverwaltung				
	Leerstellen				
	Hygienesekretär, Hygienesekretärin	A 6	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	3	3
	Zusammen		-	3	3
	Zugang/Abgang			+3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
VII Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIII Angestellte	-25	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Titel 425 01 (f) Ernährungsberatung)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 15 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Vc Angestellte	-2,75	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
VIb Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Summe Umsetzung	-378,92	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-385,92	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
Summe Einsparung	-27	-	
Umsetzung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-45	-	Umsetzung nach 03 08/425 72 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Summe Umsetzung	-45	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-72	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (a) Landratsämter allgemein)			
A14	-4	-	Einsparung
A 6	-1	-	Einsparung

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	c) Gesundheitsverwaltung				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A 9	-	1	1
	Hygienesekretär, Hygienesekretärin	A 6	-	1	1
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (c) Gesundheitsverwaltung (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG</i>				
422 11	Beamte zur Anstellung				
	a) Landratsämter allgemein				
	Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	A 9	33	33	33
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	52	52	52
	Zusammen		85	85	85
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung a) Landratsämter allgemein): <i>Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.</i>				
422 11	b) Ernährungsberatung				
	Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	A10	3	-	-
	Landwirtschaftsoberinspektoren z.A., Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.		3,50	-	-
	Zusammen		6,50	-	-
	Zugang/Abgang			-6,50	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	422	422	422
	<i>6 Stellen sind für den Einstellungsbedarf des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bestimmt. Hiervon können bis zu 2 Stellen für die Einstellung von Verwaltungsinformatikanwärtern bei Kap. 05 01 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	221	221	221
	Zusammen		643	643	643

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 422 31 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A14	-7	-	Einsparung
A12	-7	-	Einsparung
A11	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-20	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (a) Landratsämter allgemein)			
A16+AZ - A13	+4	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A14
A14	-4	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
A13	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A 9	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
A9+AZ - A6	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
Titel 422 31 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A13+AZ - A9	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
	+4	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A12
A13	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A12	-4	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-20	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 6 BayHO
Titel 422 01 (c) Gesundheitsverwaltung)			
A 6 Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 50 Abs. 6 BayHO
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Bei Bedarf dürfen</p> <p>a) die Stellen auch mit - Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Verwaltungsinformatikanwärtern (BesGr A 10) für Kap. 03 06, 03 07 und 03 08, - Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, besetzt werden.</p> <p>b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,</p> <p>c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) mit je einem Zeitangestellten der VergGr VII BAT während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ZAPO/ÜV besetzt werden.</p> <p>d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Angestellten der VergGr VIb oder VII während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.</p>				
	Leerstellen				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	60	60	60
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		80	80	80
422 31	Abgeordnete Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
		A16+AZ	-	4	4
		- A13			
		A14	8	-	-
		A13+AZ	-	2	2
		- A9			
		A13	2	-	-
		A 9	2	-	-
		A9+AZ -	-	2	2
		A6			
		A 6	1	-	-
	Zusammen		13	8	8
	Zugang/Abgang			-5	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte				
	a) Landratsämter allgemein): 4 Stellen für Abordnungen von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zum Erwerb von Berufserfahrung gemäß Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayBFHG.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-5	-	Umsetzung nach 05 12 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
	-18	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-16,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
IVa Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Vc Angestellte	-12	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIb Angestellte	-15	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VII Angestellte	-21	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 08/425 01 wegen Neuordnung der Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung
Titel 425 01 (f) Ernährungsberatung)			
Vc Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen des Rückzugs des Staates aus der Ernährungsberatung
Summe Umsetzung	-95,50	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-94,50	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Titel 422 01 (c) Gesundheitsverwaltung)			
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr				4	5
1	2	3	4	5	6		
422 31	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze	A14	7	-	-		
		A13+AZ - A9	-	5	5		
		A13	1	-	-		
		A12	11	-	-		
		A11	1	-	-		
		Zusammen Zugang/Abgang		20	5 -15	5 -	
425 01	Angestellte a) Angestellte Landratsämter allgemein Angestellte der VergGr IIa BAT Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang	IIa	1	-	-		
		III	9	-	-		
		IVa	19	-	-		
		IVb	20	-	-		
		Vb	33	-	-		
		Vc	61	-	-		
		VIb	18	-	-		
		VII	7	1	1		
		VIII	28	-	-		
				196	1 -195	1 -	
		425 01	b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Zusammen	IVb	41	41	41
				Vb	4	4	4
					45	45	45
				<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen): Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>			
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Zusammen Zugang/Abgang	Vc	11	11	11		
		VIb	9	9	9		
		VII	47	43	43		
			67	63 -4	63 -		
		<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen): Die Stellen dürfen bei Bedarf auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>					
425 01	d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen Angestellte der VergGr Vc BAT Zusammen	Vc	24	24	24		
			24	24	24		

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 6 Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	110	110	110
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	25	25	25
	Zusammen		135	135	135
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen): Vgl. Vermerke bei Titel 422 01c BesGr A9 und A10 und bei den Titeln 425 01b und 425 01c.</i>				
425 01	f) Ernährungsberatung				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1,50	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2,75	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	0,50	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		4,75	- -4,75	- -
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	12	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	21	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		52	- -52	- -
	425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen			
Leerstellen					
Angestellte der VergGr Vc BAT		Vc	5	5	5
Angestellte der VergGr VII BAT		VII	1	1	1
Zusammen			6	6	6
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	5	5
	Zusammen		10	10	10
425 01	f) Ernährungsberatung				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	0,50	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		0,50	- -0,50	- -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
427 41	Praktikanten				
			10	10	10
	Zusammen		10	10	10
TG 72	Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		72	-	-
	Zusammen		72	-	-
	Zugang/Abgang			-72	-

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
422 01	a) Landratsämter allgemein		3.181	3.071,33	3.071,33
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		310	310	310
422 01	c) Gesundheitsverwaltung		453	453	453
422 01	d) Veterinärverwaltung		79	76	76
422 01	e) Ernährungsberatung		63	-	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
422 11	a) Landratsämter allgemein		85	85	85
422 11	b) Ernährungsberatung		6,50	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		643	643	643
425 01	Angestellte				
425 01	a) Angestellte Landratsämter allgemein		196	1	1
425 01	b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen		45	45	45
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		67	63	63
425 01	d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen		24	24	24
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen		135	135	135
425 01	f) Ernährungsberatung		4,75	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.292,25	4.906,33	4.906,33
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3
427 41	Praktikanten		10	10	10
425 72	Angestellte		72	-	-
	Personalsoll B		85	13	13
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		5.377,25	4.919,33	4.919,33
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	5	5

Erläuterungen zu Kap. 03 09

Stellen der Landratsämter		2004	2005	2006
Landratsämter allgemein				
03 09	Beamte	3.181,00	3.071,33	3.071,33
03 09	Beamte z.A.	85,00	85,00	85,00
03 09	Beamte auf Widerruf	643,00	643,00	643,00
03 09	Angestellte	196,00	1,00	1,00
03 09	Sonstige Hilfeleistungen (Angestellte); TG 72	75,00	3,00	3,00
		4.180,00	3.803,33	3.803,33
Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern (ohne Landgerichtsärzte)				
12 40	Beamte (h.D.)	256,00	256,00	256,00
03 09	Beamte (g.D./m.D.)	453,00	453,00	453,00
12 40	Angestellte	18,00	18,00	18,00
03 09	Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen	45,00	45,00	45,00
03 09	Technische Assistenten und Assistentinnen	67,00	63,00	63,00
03 09	Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen	24,00	24,00	24,00
03 09	Sozialmedizinische Assistenten und Assistentinnen	135,00	135,00	135,00
12 40	Ärzte im Praktikum	40,00	-	-
03 09	Praktikanten und Praktikantinnen	10,00	10,00	10,00
12 40	Arbeiter	1,00	1,00	1,00
		1.049,00	1.005,00	1.005,00
Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern				
12 41	Beamte (h.D.)	309,00	303,00	303,00
03 09	Veterinärassistenten (m.D.)	79,00	76,00	76,00
		388,00	379,00	379,00
Ernährungsberatung				
12 45	Beamte (h.D.)	65,75	-	-
12 45	Widerrufsbeamte (h.D.)	20,00	-	-
03 09	Beamte (g.D./m.D.)	63,00	-	-
03 09	Beamte z.A.	6,50	-	-
03 09	Angestellte	4,75	-	-
		160,00	0,00	0,00
Vollzug Umweltschutzgesetze				
03 09	Beamte (g.D./h.D.)	310,00	310,00	310,00
Wasserwirtschaft				
12 77	Beschäftigte (71 g.D./ 71 m.D.)	142,00	142,00	142,00
Gesamtsumme		6.229,00	5.639,33	5.639,33

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	-	-
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	-	-
- gehobener Dienst		2	-	-	
- mittlerer Dienst		1	-	-	
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	-	-
		A13	1	-	-
		A11	3	-	-
		A 9	1	-	-
		A 7	4	-	-
	Zusammen		10	-	-
	Zugang/Abgang			-10	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1 -2	-	Umsetzung nach 03 09 Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+1 -1	-	Umsetzung von 03 09 Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
VII Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
Summe Umsetzung	-16	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-16	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		8	-	-
425 01	Angestellte		8	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		16	-	-
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	-	-
426 01	Arbeiter		2	-	-
	Personalsoll B		3	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		19	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
Summe Umsetzung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A14	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 13/422 31 BesGr A16+AZ - A13 wegen der Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks Berchtesgaden
A13	-1	-	
A11	-3	-	
A 9	-1	-	
A 7	-4	-	
Summe Umsetzung	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-10	-	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	6	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	26	26	26
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	53	52	52
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	90	87	87
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	63	62	62
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	27	25	25
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	17	15	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	40	35	35
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	24,50	20,50	20,50
	Zusammen Zugang/Abgang		368,50	355,50 -13	355,50 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		24	29	29
	- gehobener Dienst		263	256	256
	- mittlerer Dienst		81,50	70,50	70,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren, gehobenen und höheren technischen Dienstes.				
	3) Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				
	Leerstellen				
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	4	4
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Zusammen		16	16	16

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 12 (1), BesGr A 11 (2), BesGr A 10 (1), BesGr A 9 (1) und 425 01 VergGr VIII (1,6)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (5)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (5)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1 -1	- -	Umwandlung nach 425 01 VergGr IVa Umwandlung nach BesGr A 14 (5)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (5)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1 -2	- -	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vb Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-5	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 11 Regierungsamt mann
Vb Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor
Vc Angestellte	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
	+5	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 9 Amtsinspektor
	+4	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
VIII Angestellte	-1,60	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (5)
Summe Umwandlung	-1,60	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1,60	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13+AZ - A9	+4	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A10
A10	-4	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A9+AZ - A6	+3	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 8
	+4	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 7
A 8	-3	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	3	3
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	2	2
	Zusammen		-	5	5
	Zugang/Abgang			+5	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13+AZ	-	4	4
		- A9			
		A10	4	-	-
		A9+AZ -	-	7	7
		A6			
		A 8	3	-	-
		A 7	4	-	-
	Zusammen		11	11	11
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	23	34	34
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	29	29	29
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	14,50	14,50	14,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	6	4,40	4,40
	Zusammen		73,50	84,90	84,90
	Zugang/Abgang			+11,40	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: 7 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. Diese Verpflichtung kann bei Bedarf auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		15	15	15
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalohn)		2	2	2
	Zusammen		6	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 7 Summe Umwandlung	-4 -	- -	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+3	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		368,50	355,50	355,50
425 01	Angestellte		73,50	84,90	84,90
426 21	Arbeiter		6	6	6
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		448	446,40	446,40
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		448	446,40	446,40
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	5	5

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 2005/2006

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 03 17		Landes- polizei Kap. 03 18		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizei- verwaltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
422 01 (pl. Beamte)	1.061	1.061	26.275,42	26.276,42	4.303	4.303	229	229	31.868,42	31.869,42
422 11 (Beamte z.A.)	-	-	34	34	-	-	-	-	34	34
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	65	65	1.347	1.347	-	-	1.412	1.412
425 01 (Angestellte)	321,5	321,5	3.119	3.119	198,5	198,5	160	160	3.799	3.799
426 01 (Arbeiter)	-	-	52	52	-	-	-	-	52	52
426 21 (Arbeiter)	20	20	620,4	620,4	563	563	6	6	1.209,4	1.209,4
Summe	1.402,5	1.402,5	30.165,82	30.166,82	6.411,5	6.411,5	395	395	38.374,82	38.375,82

Ferner

Ersatzstellen für Altersteilzeit	2005	2006
Polizeivollzugsdienst	170,0	90,0
Verwaltungsdienst	3,0	3,0

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

246 Hebungen BesGr A 9 gehobener Dienst nach BesGr A 10 (160 in 2005, 86 in 2006) zur weiteren Realisierung des prüfungsfreien Aufstiegs.

3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

¹Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen der BesGr A 7 - A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefasst und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. ²Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. ³Bis zu 25 Stellen des höheren Dienstes der Kapitel 03 17 - 03 21 der BesGr A 13 – A 16 dürfen bei Bedarf vorübergehend mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden, soweit für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten (die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit). ⁴Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Angestellte Tit. 425 01 und für Arbeiter Tit. 426 21 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. ⁵Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
 - 2.1 A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 VO1,
 - 2.2 A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 3 VO1,
 - 2.3 A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 8 VO 1.
3. ¹Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. ²Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizeiамtsrat“, „Polizeiамtmann“, „Polizeioberinspektor“, „Polizeiinspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizeihauptsekretär“, „Polizeiobersekretär“ und „Polizeisekretär“.
4. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminaloberrat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
6. Bei den Kap. 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2006 freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes, die sich im Aufstiegsverfahren befinden, besetzt werden.
7. Bei den Kap. 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2006 freie und besetzbare Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 50 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes besetzt werden, die sich in Ausbildung gem. § 15 Abs. 2 LbVPol befinden.
8. ¹Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden. ²Von den durch Beförderung freierwerdenden Stellen der BesGr A 8 (Polizeiobermeister) dürfen 800 nur zur Verrechnung von Polizeimeistern (BesGr A 7) verwendet werden.

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	B 5	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	1	1
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		6	6	6
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		12	12	12
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	10
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		9	9	9
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		17	17	17
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	10	10	10
	Chemierat, Chemierätin		1	1	1
	Kriminalräte, Kriminalrätinnen		6	6	6
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A13	83	83	83
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A12	133	133	133
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	319	319	319
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen <i>3 Stellen kw ab 01.07.2007</i>	A10	185	195	201
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	68	58	52
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	36	36	36
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen <i>2 Stellen kw ab 01.07.2007</i>	A 9	84	84	84
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen <i>1 Stelle kw ab 01.07.2007</i>	A 8	46	46	46
	Kriminalmeister, Kriminalmeisterin	A 7	-	1	1
	Zusammen		1.060	1.061	1.061
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		106	106	106
	- gehobener Dienst		788	788	788
	- mittlerer Dienst		166	167	167
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	4	5	5
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A10	3	4	4
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	3	4	4
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 21/422 01 BesGr A 7 Polizeimeister
Summe Umsetzung	+1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+10	+6	kostenneutrale Hebung von BesGr A9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-10	-6	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10 Kriminaloberkommissar
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A13
A13	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A16+AZ - A13
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A11
	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A10
A11	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A10	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A9+AZ - A6	+11	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 7
A 7	-11	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	4	4	4
	Zusammen		20	23	23
	Zugang/Abgang			+3	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Baurat, Baurätin		-	1	1
	Chemierat, Chemierätin		-	1	1
	Zusammen		1	3	3
	Zugang/Abgang			+2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	2	2
		- A13			
		A13	2	-	-
		A13+AZ	-	4	4
		- A9			
		A11	2	-	-
		A10	2	-	-
		A9+AZ -	-	11	11
		A6			
		A 7	11	-	-
	Zusammen		17	17	17
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	12	12	12
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	14	14	14
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	11	11	11
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	29	29	29
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	29,50	29,50	29,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Chemieräte, Chemierätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	80	80	80
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	50	50	50
	Angestellte der VergGr VIII BAT <i>2 Stellen kw ab 01.07.2007</i>	VIII	77	77	77
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	3	3	3
	Zusammen		321,50	321,50	321,50
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		15	15	15
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	3	3	3
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalohn)		5	5	5
	Zusammen		20	20	20
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.060	1.061	1.061
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
425 01	Angestellte		321,50	321,50	321,50
426 21	Arbeiter		20	20	20
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.401,50	1.402,50	1.402,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.401,50	1.402,50	1.402,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	3	3

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter/Leiterin des Polizeipräsidioms München	B 5	1	1	1
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern	B 4	3	3	3
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	3	3	3
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms München		-	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms München	B 2	1	-	-
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Oberbayern		1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken		1	1	1
	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	38	38	38
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	4	4
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		99	99	99
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen		147	147	148
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		93	93	93
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	856	853,42	853,42
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	2.093	2.092	2.092
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen <i>Eine Stelle ist umgesetzt und umgewandelt nach 11 04/422 01 (RA) mit Ausscheiden des Beamten, spätestens jedoch am 01.01.2007.</i>	A11	4.664	4.661	4.661
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	4.167	4.303	4.377
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	2.216	2.076	2.002
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	100	100	100
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		1.926	1.921	1.921
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	234	234	234
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		4.505	4.504	4.504
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	149	149	149
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		4.848	4.846	4.846
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	110	110	110
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	8	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		26.294	26.275,42	26.276,42
	Zugang/Abgang			-18,58	+1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-13	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-0,25	-	Einsparung zur Finanzierung einer im NHH 2004 erfolgten Hebung
	-0,75	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	-6,60	-	Einsparung wegen Reorganisation der Kfz-Werkstätten
5 Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Reorganisation der Kfz-Werkstätten
Summe Einsparung	-28,60	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 06 14/422 01 BesGr A14
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-0,58	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01a BesGr A 13 Oberamtsrat
	-2	-	Umsetzung nach 03 21
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 21
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 14
	-2	-	Umsetzung nach 03 21
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+1	-	Umsetzung von 06 14
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	-3	-	Umsetzung nach 03 21
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 21
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 21
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 01/422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-4	-	Umsetzung nach 03 21
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 21
VII Angestellte	-1,50	-	Umsetzung nach 03 21
VIII Angestellte	-1,50	-	Umsetzung nach 03 21
Summe Umsetzung	-23,58	+1	
Umwandlung			
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umwandlung von 426 21 Kraftfahrer

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		409	409	410
	- gehobener Dienst		13.999	13.988,42	13.988,42
	- mittlerer Dienst		11.880	11.872	11.872
	- einfacher Dienst		6	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.				
	Leerstellen				
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	2	2	2
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A15	3	3	3
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A14	5	5	5
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	13	13	13
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	23	23	23
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	12	12	12
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	A 9	1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		60	60	60
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	18	18	18
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		81	81	81
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	6
	Zusammen		226	226	226
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	A 9	27	27	27
	Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	A 6	7	7	7
	Zusammen		34	34	34
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	50	50
	Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen	A 6	15	15	15
	Zusammen		65	65	65
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	8	8	8
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	13	15	15
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	13	12	12
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	-1	-	Umwandlung nach 426 21 LGr 4
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B 2 im Vollzug des § 3a Nr. 2 Nachtragshaushaltgesetz 2004
B 2 Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums München	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B 3 im Vollzug des § 3a Nr. 2 Nachtragshaushaltgesetz 2004
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+140	+74	kostenneutrale Hebung von BesGr A9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-140	-74	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10 Polizeioberkommissar
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr IVb
IVb Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVa
Vb Angestellte	+4	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Vc Angestellte	-4	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-52,18	+1	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Vc Angestellte	+2	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
VIb Angestellte	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	21	24	24
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	344	338	338
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	168	168	168
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1.416	1.414,50	1.414,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1.139	1.123,50	1.123,50
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	4	4	4
	Zusammen Zugang/Abgang		3.138	3.119 -19	3.119 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: 68 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	199	199	199
	Zusammen Zugang/Abgang		202	206 +4	206 -
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		52	52	52
	Zusammen		52	52	52
426 21	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	26	26	26
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	139	132,40	132,40
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	83	75	75
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	72,50	73,50	73,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	80,50	80,50	80,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	205	205	205
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	2	2	2
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		17	16	16
	Auszubildende		7	7	7
	<i>2 Stellen ku am 01.03.2007 in 1 Stelle BesGr A 6 Polizeisekretär z.A. bei Titel 422 11</i>				
	Zusammen Zugang/Abgang		635	620,40 -14,60	620,40 -
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		5	6 +1	6 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26.294	26.275,42	26.276,42
422 11	Beamte zur Anstellung		34	34	34
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	65
425 01	Angestellte		3.138	3.119	3.119
426 21	Arbeiter		635	620,40	620,40
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30.166	30.113,82	30.114,82
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		52	52	52
	Personalsoll B		52	52	52
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		30.218	30.165,82	30.166,82

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	A16	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen		3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Polizeioberkräfte, Polizeioberkräftigen		12	12	12
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A13	3	3	3
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	6	6
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	5	5
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	68	68	68
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen		7	7	7
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen		8	8	8
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	205	205	205
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	3	3	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		503	503	503
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	363	373	379
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	350	340	334
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	207	207	207
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	459	459	459
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	1.648	1.648	1.648
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen <i>2 Stellen kw</i>	A 7	13	13	13
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen		401	401	401
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		4.303	4.303	4.303
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		56	56	56
	- gehobener Dienst		1.518	1.518	1.518
	- mittlerer Dienst		2.729	2.729	2.729
	Leerstellen				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	A13	1	1	1
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	-	3	3
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	2	2	2
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 426 21 (Arbeiter)			
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+10	+6	kostenneutrale Hebung von BesGr A9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-10	-6	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10 Polizeioberkommissar
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A9+AZ - A6	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 8
	+1	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 7
	+3	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 6
A 8	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
A 7	-1	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
A 6	-3	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A9+AZ - A6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+3	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIb Angestellte	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	42	42	42
	Zusammen		49	52	52
	Zugang/Abgang			+3	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	300	170	90
	40 Stellen kw am 01.03.2006				
	Zusammen		300	170	90
	Zugang/Abgang			-130	-80
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.				
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung				
	Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen,	A 5, A 7	977	977	977
	Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen,				
	Polizeioberwachtmeister				
	a) 13 Stellen kw am 01.03.2005				
	(Finanzierung von Hebungen von BesGr A9 nach A10)				
	b) 13 Stellen kw am 01.09.2005				
	(Finanzierung von Hebungen von BesGr A9 nach A10)				
	c) 7 Stellen kw am 01.03.2006				
	(Finanzierung von Hebungen von BesGr A9 nach A10)				
	d) 7 Stellen kw am 01.09.2006				
	(Finanzierung von Hebungen von BesGr A9 nach A10)				
	e) 40 Stellen kw am 01.03.2006				
	f) 110 Stellen kw am 01.03.2007				
	g) 50 Stellen kw ab 01.03.2007				
	h) 95 Stellen am 01.09.2006 umzuwandeln und umzusetzen				
	nach 03 18/422 01 BesGr A7 Polizeimeister (mobile Reserve)				
	Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen,	A 5, A 9	370	370	370
	Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen				
	Bis zu 250 Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten in				
	Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst besetzt werden.				
	Zusammen		1.347	1.347	1.347
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	1) Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die				
	Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter",				
	"Kriminalhauptwachtmeisteranwärterin", "Kriminalkommissaranwärter",				
	"Kriminalkommissaranwärterin", "Kriminaloberwachtmeister" und				
	"Kriminaloberwachtmeisterin".				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.				
	3) Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in				
	Anspruch genommen werden.				
	4) Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtinnen				
	(Polizeisekretäranwärtinnen) besetzt werden, die wegen				
	Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19				
	Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-130	-80	Einsparung wegen Erhöhung der Altersgrenze für Altersteilzeit
Summe Einsparung	-130	-80	
Zu- und Abgänge insgesamt	-130	-80	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Leerstellen Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister	A 5, A 7	35	35	35
	Zusammen		35	35	35
422 31	Abgeordnete Beamte	A9+AZ -	-	5	5
		A 6			
		A 8	1	-	-
		A 7	1	-	-
		A 6	3	-	-
	Zusammen		5	5	5
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	Vc VIb VII VIII	24,50 14 35 109	24,50 14 35 109	24,50 14 35 109
	Zusammen		182,50	182,50	182,50
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte Krankenpflegekräfte Technische Assistentinnen der VergGr Vc BAT	Kr IV Vc	8 7	8 7	8 7
	Zusammen		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst Leerstellen Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT	Vc VIb VII	1 2 10	1 3 10	1 3 10
	Zusammen		13	14	14
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte Leerstellen Krankenpflegekräfte	Kr IV	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 21	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9 Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8 Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	9 8 7	1 14 2	1 14 2	1 14 2

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 21	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	111	111	111
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	92	92	92
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	79	79	79
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	37	37	37
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	57	57	57
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	107,50	107,50	107,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	40,50	39,50	39,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)		5	5	5
	Auszubildende		18	18	18
	Zusammen		564	563	563
	Zugang/Abgang			-1	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	-	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Zusammen		14	15	15
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		4.303	4.303	4.303
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		1.347	1.347	1.347
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst		182,50	182,50	182,50
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1
426 21	Arbeiter		564	563	563
	Personalsoll A		6.412,50	6.411,50	6.411,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		6.412,50	6.411,50	6.411,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		300	170	90

03 21
Polizeiverwaltungsamt
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	11	13	13
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	18	19	19
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	32	34	34
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	35	38	38
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	4	4	4
	<i>Siehe Tauschvermerk bei 06 15/422 01 BesGr A 9 AI (Konzentration der staatlichen Beihilfestellen).</i>				
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	16	21	21
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	50	51	51
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	27	31	31
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	7	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		212	229	229
	Zugang/Abgang			+17	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		100	108	108
	- mittlerer Dienst		100	109	109
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Leerstellen				
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+2	-	Umsetzung von 03 18
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	-	Umsetzung von 03 18
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+2	-	Umsetzung von 03 18
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+3	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+5	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 18
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+4	-	Umsetzung von 03 18
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 7 Kriminalmeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 18
VII Angestellte	+1,50	-	Umsetzung von 03 18
VIII Angestellte	+1,50	-	Umsetzung von 03 18
Summe Umsetzung	+22	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+22	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A10
	+2	-	Umwandlung von 422 31 BesGr A 9
A10	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
A 9	-2	-	Umwandlung nach 422 31 BesGr A13+AZ - A9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

03 21
 Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A13+AZ	-	4	4		
		- A9					
		A10	2	-	-		
		A 9	2	-	-		
	Zusammen		4	4	4		
425 01	Angestellte	IVa	2	2	2		
		IVb	1	1	1		
		Vb	2	2	2		
		Vc	19	21	21		
		VIb	11	11	11		
		VII	52	53,50	53,50		
		VIII	68	69,50	69,50		
		Zusammen		155	160	160	
		Zugang/Abgang			+5	-	
		Leerstellen	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
				VII	15	15	15
Zusammen	18			18	18		
426 21	Arbeiter	5	1	1	1		
		4	5	5	5		
		Zusammen	6	6	6		
Gesamtübersicht							
422 01	Planmäßige Beamte		212	229	229		
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-		
425 01	Angestellte		155	160	160		
426 21	Arbeiter		6	6	6		
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)			373	395	395		
Gesamtsumme Personalsoll A + B			373	395	395		

03 26
Feuerwehrschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zum Abschluss der neuen Katastrophenschutz-Sonderplanungen zwei Stellen der BesGr A 13 des gehobenen Dienstes (Oberamtsräte) für Kap. 03 01 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	9	9	9
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-	-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		21	22	22
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		13	13	13
	- mittlerer Dienst		3	4	4
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	23	23	23
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	27	27	27
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		69	69	69
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		29	29	29
	Zusammen		29	29	29

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08/422 01 a
Summe Umsetzung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

03 26
Feuerweherschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		21	22	22
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
425 01	Angestellte		69	69	69
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		92	93	93
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		29	29	29
	Personalsoll B		30	30	30
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		122	123	123

Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03A				
422 01	Planmäßige Beamte		38.715	38.663,50	38.664,50
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		150,50	144	144
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2.057	2.057	2.057
425 01	Angestellte		6.541,55	6.577,20	6.577,20
426 21	Arbeiter		1.318	1.298,40	1.298,40
	Personalsoll A		48.782,05	48.740,10	48.741,10
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		34	20	20
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	42	42
425 51	Angestellte		8	8	8
425 72	Angestellte		72	45	45
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	122	122
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	16	16
426 01	Arbeiter		120	120	120
427 41	Praktikanten		10	10	10
	Personalsoll B		429	388	388
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		49.211,05	49.128,10	49.129,10
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	0,13	0,13
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		301	189	109

